

**BAU Akademie
Tirol**

2024/25

PLANEN SIE IHREN
AUFSTIEG

tirol.bauakademie.at

KURSRUCH

TOP-AUSBILDUNGEN AM MODERNSTEN STAND

Die BAUAkademie Tirol ist der führende Bildungsanbieter der Bauwirtschaft und effizienter „Karriereturbo“ vom Lehrling bis zum Baumeister.

„Lebenslanges Lernen“ ist die Maxime der BAUAkademie. Die Vermittlung exzellenten Fachwissens vom Lehrling bis hin zum Baumeister ist das Ziel. Dabei steht die Weiterentwicklung der handwerklichen Fertigkeiten der Facharbeiter genauso im Blickpunkt wie die Vermittlung von neuen Methoden und Techniken, Weiterbildungsmaßnahmen mit technischen und kaufmännischen Inhalten, Persönlichkeitsbildungsseminare sowie individuelle Beratung.

Die BAUAkademie steht für Top-Ausbildungen am modernsten Stand und stellt damit die Wettbewerbsfähigkeit der Tiroler Bauwirtschaft sicher. Der hohe Standard des Bildungsangebots ist durch die strategische Zusammenarbeit der acht österreichischen BAUAkademie-Standorte garantiert. Hinzu kommen Kooperationen und der Austausch mit anderen Bildungsanbietern.

Unser starker Partner:





**MIT DER BAUAKADEMIE TIROL STEIGEN SIE
DIE KARRIERELEITER NACH OBEN.**

Baumeister

Bauleiter

Techniker/Baukaufleute

Poliere/Werkmeister

Vorarbeiter

Fachkräfte

Lehrlinge

Hilfskräfte

VORWORT



Für alle, die sich in der Baubranche fortbilden oder spezialisieren wollen, ist die BAUAkademie Tirol der erste Ansprechpartner. Vom Vorarbeiter bis zum Baumeister werden Top-Aus- und Weiterbildungen angeboten, die hohe Erfolgsquoten versprechen.

Technische, rechtliche und gesellschaftliche Veränderungen sorgen laufend für neue Herausforderungen, aber auch Chancen. Themen wie energieeffizientes und ökologisches Bauen, Altbausanierung oder barrierefreies Wohnen erfordern ein Know-how auf dem neuesten Stand. Bei Baustoffen, Verarbeitungsrichtlinien oder im technologischen Bereich gibt es ständig Neuerungen, die uns lebenslanges Lernen abfordern.

Für unsere Lehrlinge setzt die Landesinnung Bau Tirol auf ein umfassendes Ausbildungssystem mit drei Säulen: Zusätzlich zur Berufsschule und der Arbeit direkt am Bau vermittelt die BAUAkademie Tirol mit ihrem Lehrbauhof praktische Kenntnisse auf der Höhe der Zeit und die erforderlichen Fertigkeiten für Hochbauer, Betonbauer und Tiefbauer.

Ihr **Bmstr. Patrick Weber**
Landesinnungsmeister Tirol

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER BAUAKADEMIE



Neue technische Entwicklungen, Regulierungen, Vorschriften und Erkenntnisse bringen immer neue Anforderungen an uns und unsere hochqualifizierten Mitarbeiter:innen. Die BAUAkademie Tirol sorgt mit ihrem Kursangebot und ihren vielfältigen Fortbildungsmöglichkeiten dafür, dass wir gemeinsam vorne mit dabei sind und wesentliche Innovationen in der Baubranche mitprägen und -entwickeln können.

Wir Unternehmer unterstützen Fortbildungsmaßnahmen gerne, da wir selbst maßgeblich von motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern profitieren. Denn die Qualität der Tiroler Bauwirtschaft steht und fällt mit der Qualität und Qualifikation ihrer Fachkräfte!

Deshalb nutzen Sie bitte das Bildungsangebot der BAUAkademie Tirol bei Ihrem persönlichen Aufstieg auf der Karriereleiter.

Ihr **Bmstr. Ing. Lukas Hundegger**
Obmann BAUAkademie/Lehrbauhof Tirol



NUTZEN SIE UNSER HAUS FÜR IHRE FIRMENSCHULUNGEN UND EVENTS

Unsere modernen Räumlichkeiten sind nicht nur für Präsentationen oder Firmenschulungen ideal. Denken Sie auch an Bankette, Firmenfeiern, Partys, Vernissagen, Bälle oder Hochzeiten im einzigartigen Ambiente unserer Werkhalle. Kulinarische Genüsse auf höchstem Niveau garantiert Florian Zwerschina mit seinem Waagriss-Team.

- ➔ Zentrale Lage an der Autobahnausfahrt Innsbruck West
- ➔ 400 Parkplätze im WIFI Parkhaus vor der Tür
- ➔ Eigenes Restaurant „waagriss“ mit überdurchschnittlicher Küche
- ➔ 6 voll ausgestattete Seminarräume für 15 bis 140 Personen
- ➔ 4 Werkhallen mit 200 bis 450 m²
- ➔ Gratis WLAN im gesamten Gebäude
- ➔ Übernachtungsmöglichkeit im „WIFI Home“ vor Ort





INTERESSE?

INFORMATIONEN & ANFRAGEN
Petra Schiechl

+43 (0) 512/57 86 24

petra.schiechl@tirol.bauakademie.at

DAS TEAM DER BAUAKADEMIE

MST. MARIO ERHARD

BAUAKademie Leiter

☎ +43(0) 512/57 86 24-10

✉ mario.erhard@tirol.bauakademie.at



MARCELINA KANTYKA, B.SC.

Erwachsenenbildung

☎ +43(0) 512/57 86 24-13

✉ marcelina.kantyka@tirol.bauakademie.at



PETRA SCHIECHTL

Sekretariat / Verwaltung

☎ +43(0) 512/57 86 24

☎ +43(0) 512/57 86 24-24

✉ office@tirol.bauakademie.at

✉ petra.schiechtl@tirol.bauakademie.at

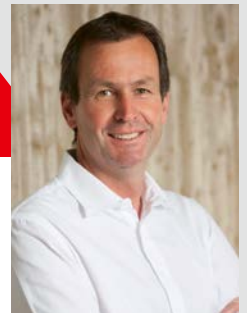


MST. STEPHAN HOLZER

Ausbildungsleitung

☎ +43(0) 512/57 86 24-14

✉ stephan.holzer@tirol.bauakademie.at



EMANUEL NEURURER

Ausbildner

☎ +43(0) 512/57 86 24-12

✉ emanuel.neururer@tirol.bauakademie.at



MARKUS HUEBER

Ausbildner

☎ +43(0) 512/57 86 24-15

✉ markus.hueber@tirol.bauakademie.at



MAG.^A VERENA FISCHER

Lehrlingsexpertin

☎ +43(0) 512/57 86 24-16

✉ verena.fischer@tirol.bauakademie.at



FIRMENINTERNES TRAINING (FIT)

INDIVIDUELLE SCHULUNGEN

FÜR FIRMEN UND UNTERNEHMER



Wir bieten nahezu alle Seminare und Kurse auch als individuelles, firmeninternes Training (FIT) an! BAUAkademie Inhouse Trainings sind maßgeschneiderter Wissenstransfer für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter.

Die Abkürzung dafür lautet nicht zufällig: FIT. Denn wir machen Ihr Unternehmen FIT für die Zukunft. Firmen-Trainings (FIT) finden dort statt, wo SIE es wollen. Inhalte, Unterrichtszeiten und Ort richten sich ganz nach Ihren betrieblichen Erfordernissen. Das spart Reisekosten, Zeit und ermöglicht das Training in der gewohnten betrieblichen Umgebung.

Erfolg ist kein Zufall

Unternehmen, die sich am Markt behaupten, entwickeln sich permanent weiter, definieren ihre Ziele laufend neu und leben tagtäglich ihre Vision. Know-how und Qualifikationen der Mitarbeiter spielen dabei eine zentrale Rolle.

Informieren Sie sich direkt bei uns!

Mst. Mario Erhard
BAUAkademie Leiter
+43 (0) 512/57 86 24-10
mario.erhard@tirol.bauakademie.at
www.tirol.bauakademie.at

INHALTSVERZEICHNIS

BAUMEISTER

Der neue Weg zum Baumeister	12
-----------------------------------	----

HOLZBAU

VBK Befähigungsprüfung Holzbau-Meister Modul 1+2 (Bautechnik und Projektabwicklung)	14
NEU VBK Befähigungsprüfung Holzbau-Meister Modul 3 (Baurecht + Baumanagement)	15
NEU VBK Befähigungsprüfung Holzbau-Meister – Statik Advanced	16
NEU VBK Befähigungsprüfung Holzbau-Meister – Statik Crashkurs	16
Fortbildung zum Holzbau-Vorarbeiter	17

MEISTER- UND BEFÄHIGUNGSKURSE

NEU Basiskurs Baugewerbetreibender – Modul Baubetrieb Grundkurs Vorbereitung auf den Plausibilitätsnachweis	18
Meisterkurs Stuckateur und Trockenausbauer	20
Meisterkurs Platten- und Fliesenleger	20

DIGITALE BAUSTELLE

Grundlagen BIM-Foundation – Zertifizierung buildingSMART	22
Gesamtkurs Bauleiter digital Modularer Lehrgang	23
Die Zukunft der digitalen Baustellenerfassung mit KI ...	24
Mit Office 365 Bauprojekte übersichtlich managen....	24
Agiles Projekt-Management in der Bau und Projektleitung	25

BAULEITER

Bauleiter-Lehrgang – Modularer Lehrgang mit Zertifikat	27
Kommunikation, Mitarbeiterführung und Kundenorientierung	27
Ausschreibung, Angebot, Vergabe	27
Aufmaß und Abrechnung	28
Kalkulation	28
Projektmanagement Grundlagen	28
Arbeitssicherheit	28
Recht	29
Örtliche Bauaufsicht	29
Berichtswesen und Dokumentation	29
Fortbildung zum Bautechniker	30
Baustellenorganisation	31
Vertragswesen	31
Bauvermessung	31
Abrechnung	32
Kalkulation	32
Kommunikation	32

VORARBEITER

Fortbildung zum Hochbau-Vorarbeiter	34
NEU Fortbildung zum Tiefbau-Vorarbeiter	35

FACHARBEITER

Ausbildung zum Facharbeiter im Hochbau am 2. Bildungsweg	36
Ausbildung zum Bautechnischen Zeichner am 2. Bildungsweg	37
Ausbildung zum Stuckateur und Trockenausbauer am 2. Bildungsweg	38
Ausbildung zum qualifizierten Dach- und Bauwerksabdichter	39
Praxiswochen Bauwerksabdichter	39

ERDBAU

Ausbildung zum Erdbauer	40
-------------------------------	----

HILFSKRÄFTE

Fortbildung zum Baufachhelfer – Hochbau	42
Fortbildung zum Baufachhelfer - Tiefbau	43

TIEFBAU

Gesamtkurs Tiefbau-Spezialfachtage	44
Bodenkunde und Statik	45
Straßen- und Wasserbau	45
Aushubboden und Baurestmassen - Nachhaltige Verwertung als vollwertiger Baustoff	46
Tiefbaubasics für Techniker	47
Pflaster- und Steinarbeiten - Basiskurs	47

BETONTECHNOLOGIE

Betontechnologie BT I	48
Betontechnologie BT I – Grundlagen	48
Betontechnologie BT I – Prüfung	49
Betontechnologie BT II	50
Betontechnologie BT II – Prüfung	50
Betontechnologie Refreshing	50
Betoninstandsetzung für Fachkräfte	51
Betoninstandsetzung für Führungskräfte	51
Betoninstandsetzung Refreshing – Fachkräfte	52
Betoninstandsetzung Refreshing – Führungskräfte	52
Betoninstandsetzung Injektionstechnik für Fachkräfte	53
Betoninstandsetzung Injektionstechnik für Führungskräfte	53

BAUMANAGEMENT

NEU Bautechnik Basics	54
NEU Honorarermittlung von Planungsleistungen	55

Liegenschafts- und Immobilienbewertung –	
Basiskurs	56
Projektmanagement für das Baugewerbe.....	57
Qualifizierte Beurteilung von	
Gebäudesicherung inkl. Vertiefungsmodul	
ÖNORM B1301 ‚Nicht-Wohngebäude‘	58
Feuchteschäden am Bau – Schimmel,	
Algen und Hausschwamm.....	59
Facility Management für Immobilien und Baugewerbe...	60
Preisverhandlungen am Bau –	
wie sie bessere Preise durchsetzen	61
Beschwerdemanagement im Baugewerbe	61

RECHT

ÖNORM B 2110 – Die Bauvertragsnorm.....	62
Verletzung der Prüf- und Warnpflicht – die ewige	
Haftungsfälle aus technischer und rechtlicher Sicht...	62
NEU OIB-Richtlinien - Basics.....	63
NEU OIB-Richtlinien 2,3,4 (Ausgabe 2023)	64
Haftungsfallen für die ÖBA, Planer und	
Berater von Bauherren	65
Richtiges Verhalten bei Baumängeln und Schäden ..	65
Tiroler Baurecht vom Techniker für Techniker	66
Rechtliche Grundlagen im Baustoffhandel	66
Aktuelles Vergaberecht – am Bau BVerG 2018	67
Durchsetzung von Mehrkostenforderungen.....	67
Bauschäden Erkennen - Vermeiden –	
Handeln - Dokumentieren	68
Vermeidung persönlicher Haftungen als	
Geschäftsführer	69
Lärm – Schall – Schutz.....	69
Fortbildung zum Bauleiter – Recht.....	70
Fortbildung zum Bautechniker – Vertragswesen.....	70
Spannungsfeld Bauherr – Planer – Bauleiter	70
Die neue ÖNORM 5371 –	
Treppen-Geländer-Handläufe	71

ARBEITSSICHERHEIT

Ausbildung zum Planungs-	
und Baustellenkoordinator.....	72
Update für Planungs- und Baustellenkoordinatoren..	72
Regelung des Verkehrs mit Signalscheiben durch	
Verkehrsposten gemäß Stvo 1960	73

Absicherung von Straßenbaustellen und dazugehörige	
Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung	74
Ladungssicherung im Baugewerbe.....	75
Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson – Bau..	75
Fortbildung zum Bauleiter – Arbeitssicherheit	76
NEU Baustellensicherheit Tiefbau,	
Baustelleneinrichtung und Baustellenabsicherung im	
Hoch- oder Tiefbau	76

PUTZ UND WDVS

Ausbildung zum zertifizierten Putzfachverarbeiter	77
NEU Ausbildung zum zertifizierten Fachverarbeiter	
für Sanierputz	78
Refreshing WDVS-Fachverarbeiter	78
Fortbildung zum zertifizierten	
WDVS-Fachverarbeiter	79

LEHRLINGE

Bau – Besser Ausbilden	80
Workshop für Lehrlingsausbilder am Bau	81
Tiefbautage für Lehrlinge.....	81
Geförderte Lehrlingskurse der BAU Akademie Tirol	
in Kooperation mit der Lehrlingsstelle der	
Wirtschaftskammer Tirol	82
Intensive Baufachkunde für Lehrlinge	83
Planlesen	83
Betontechnologie	83
Vermessung.....	83
Verputzen	84
Historische Handwerkstechniken für Lehrlinge.....	84
Vorbereitung LAP Hochbau	85
Vorbereitung LAP Betonbau	85
Vorbereitung LAP Tiefbau.....	85
Vorbereitung LAP Dachdecker.....	85

SCHÜLER

Schnuppertage für Schulen in Tirol.....	88
---	----

„Wir freuen uns auf jede Frau in unseren Kursen, aber zu Gunsten der einfacheren Lesbarkeit wird sowohl für die männliche wie die weibliche Form die männliche Form verwendet.“

DER NEUE WEG ZUM BAUMEISTER

Die Vorbereitungskurse zur Befähigungsprüfung zum Baumeister werden derzeit auf neue Beine gestellt. Dementsprechend arbeiten wir mit unserem hervorragenden Referententeam am neuen Kurskonzept, dass Sie wieder optimal vorbereitet. Das BAUAkademie-Team freut sich darauf, Sie auf Ihren neuen Lebensabschnitt „Baumeister“ begleiten zu dürfen.



Ihr Ansprechpartner für aktuelle Informationen:

MST. MARIO ERHARD
BAUAkademie Leiter

☎ +43 (0) 512/57 86 24-10
✉ mario.erhard@tirol.bauakademie.at

Die BAUAkademie Tirol ist der Top-Anbieter für alle Vorbereitungskurse zur Befähigungsprüfung für das Baumeistergewerbe.

MODUL 1

1.1 BAUTECHNISCHE GRUNDLAGEN

1.2 BAUTECHNOLOGIE

- Mathematik
- Deszendierende Geometrie
- Trigonometrie
- Statik
- Stahlbauwerke
- Holzbau
- Tuffbau

MODUL 1.3

BAUTECHNOLOGIE 2

- Normungswesen
- Baustoffe, Werkstoffe
- Baubetrieb
- Installations- und Sanierungstechniken, Grundlagen der Dienstleistung
- Bauteile einschließlich Tragstrukturen sind in M1.1 + M2 unterrichtet
- Stahlbauwerke sind in M1.2 + Stahlbau-Technik + M2 unterrichtet
- Holzbau (unter Berücksichtigung der Gebäudeteile) sind in M2 unterrichtet
- Tuffbau sind in M2 unterrichtet

UNDER CONSTRUCTION

MODUL 2

PROJEKT

- 2.1 Holzbau
- 2.2 Baukonstruktion, Tuffbau und Bau-Management

MODUL 3

RECHT UND WIRTSCHAFT

- 3.1 Rechtskunde für das Baumeistergewerbe
- 3.2 Baupreis- und Baumanagement

HOLZBAU**HOLZBAU****VBK BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG HOLZBAU-MEISTER
MODUL 1+2 (BAUTECHNIK UND PROJEKTABWICKLUNG)****Referent** Referententeam der BAUAkademie**UE** 546**Preis** € 8.490,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 10.07.–20.12.2025
Do, Fr, Sa, 08.00-16.30,
Buchungs-Nr.: 70800.015**Ziel**

In diesem berufsbegleitenden Lehrgang werden die Teilnehmer:innen auf die Befähigungsprüfung zum/ zur Holzbaumeister:in sowie auf den zukünftigen Berufsalltag vorbereitet.

Zielgruppe

Zimmerer-Poliere, HTL-Holzbau-Absolventen

Inhalte

- ▶ Baustatik-Festigkeitslehre
- ▶ Mathematik
- ▶ Darstellende Geometrie
- ▶ Konstruktiver Holzbau
- ▶ CAD (BricsCAD)
- ▶ Treppenbau

- ▶ Fachkalkulation
- ▶ ÖNORMEN
- ▶ OIB-Richtlinien
- ▶ TBO/TROG
- ▶ Stilkunde
- ▶ Bauphysik
- ▶ Projektplanung – Entwurf
- ▶ Projektumsetzung – Ausschreibung und Terminplanung
- ▶ Kalkulation und Kostenrechnung

Voraussetzung:

- ▶ Laptop muss vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden (CAD-fähig)
- ▶ CAD Kenntnisse werden vorausgesetzt
- ▶ Hinweis: Absolvent:innen der Polierschule wird das Modul 1.1 (Darstellende Geometrie und Mathematik) angerechnet.
- ▶ Allen Teilnehmer:innen, die einen dementsprechenden Nachweis (Abschlusszeugnis) vor Kursbeginn bei uns vorlegen, werden 300 € Kurskosten erspart und müssen die Fächer Darstellende Geometrie und Mathematik nicht besuchen.

HOLZBAU**VBK BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG HOLZBAU-MEISTER
MODUL 3 (BAURECHT + BAUMANAGEMENT)****NEU****Referent** Referententeam der BAUAkademie**Lehreinheiten** 158**Preis** € 2.530,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 14.02.-11.04.2025

Fr, 13.00-20.00

Sa, 08.00-17.30

Buchungs-Nr.: 70801.014



Die Teilnehmer bereiten sich in einem berufsbegleitenden Kurs auf Modul 3 der Holzbau-Meisterprüfung vor. Im Unterricht erfahren Sie von unserem Trainerteam alles Wissenswerte in Richtung Prüfung und für eine erfolgreiche Tätigkeit in Zukunft.

Inhalte Rechtskunde

- ▶ Bürgerliches Recht einschl. Grundbuchsrecht und Vertragsnormen
- ▶ Vergaberecht
- ▶ Baurecht
- ▶ Feuerpolizeirecht
- ▶ Landesrechtliche Raumordnungsvorschriften, Städtebau
- ▶ Wasserrecht
- ▶ Straßenrecht
- ▶ Bauwirtschaftsbezogenes Unternehmens- und Gewerberecht einschl. WK-Organisation
- ▶ Arbeits- und Sozialversicherungsrecht einschließlich Arbeitnehmerschutzrecht und einschlägigem Kollektivvertrag
- ▶ Grundzüge der Behördenorganisation und des Verwaltungsverfahrens

Inhalte Baupraxis/Baumanagement

- ▶ Einschlägige Normen für den Hoch- und Holzbau
- ▶ Grundlagen der Buchführung
- ▶ Grundzüge des Steuerrechts
- ▶ Bauwirtschaftsspezifische Personalverrechnung
- ▶ Kostenrechnung und Kalkulation
- ▶ Finanzierungsmethoden
- ▶ Projektentwicklung, -leitung und -steuerung, Projektmanagement einschließlich bauwerksbezogenem Facility Management

Hinweis:

Modul 3.3 – Betriebsmanagement ist nicht Inhalt dieses Kurses!

Da einige Inhalte der Modul 3 Prüfung (wie z.B. Bauphysik, Holzbau etc.) im Modul 2 unterrichtet werden, wird der vorherige Besuch des Modul 2 Kurses empfohlen!

HOLZBAU**VBK BEFÄHIGUNGS-
PRÜFUNG HOLZBAU-
MEISTER – STATIK
ADVANCED**

Referent DI Emanuel LOISIDIS
UE 9
Preis € 370,-
Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 18.01.2025
 Sa, 08:00-16:30
 Buchungs-Nr.: 70802.014

**Zielgruppe**

Dieser Kurs richtet sich gezielt an die Kursteilnehmer des VBK Befähigungsprüfung Holzbau-Meister - Moduls 2. Spezielles Detailwissen aus dem Fachgebiet Statik wird hier wiederholt und vertieft. Der Kurs vermittelt einen gewissen Überblick und streicht die wichtigsten Zusammenhänge in der Statik noch einmal hervor.

- ▶ Alle Interessierten
- ▶ Speziell Teilnehmer des Vorbereitungskurses auf die Befähigungsprüfung Holzbaumeister, die in den Grundlagen der Statik nicht oder nicht mehr sattelfest sind
- ▶ Auch geeignet als Wiederholer von Modul 1 und Modul 2 Holzbaumeister

Inhalte

- ▶ Berechnung statisch unbestimmter Systeme mittel Tabellen
- ▶ Schiefe Biegung
- ▶ Bemessung bestimmter Konstruktionsteile im Holzbau (practical trainings aus Modul 2)
- ▶ Systemwahl, Aussteifungskonzept

HOLZBAU**VBK BEFÄHIGUNGS-
PRÜFUNG HOLZBAU-
MEISTER – STATIK
CRASHKURS**

Referent DI Emanuel LOISIDIS
UE 24
Preis € 530,-
Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 12.06. – 14.06.2025
 Do-Sa, 08:00-16:30
 Buchungs-Nr.: 70803.014



Dieser dreitägige Vorbereitungskurs bereitet Sie praxisnahe auf die Befähigungsprüfung Holzbaumeister vor.

Zielgruppe

- ▶ Alle Interessierten
- ▶ Speziell Teilnehmer des Vorbereitungskurses auf die Befähigungsprüfung Holzbaumeister, die in den Grundlagen der Statik nicht oder nicht mehr sattelfest sind
- ▶ Auch geeignet als Wiederholer von Modul 1 und Modul 2 Holzbaumeister

Inhalte

- ▶ Kräfte und Lasten: Zerlegen und Zusammen-setzen von Kräften, Kräftepaare
- ▶ Gleichgewichtsbedingungen: Kippen, Gleiten
- ▶ Schwerpunktbestimmungen
- ▶ Statisch bestimmte Stabwerke: Einfacher Träger auf zwei Stützen, Kragträger, Gelenkträger
- ▶ Dreigelenkrahmen/-bogen, geknickte Träger
- ▶ Fachwerke
- ▶ Biegemomente, Normal- und Querkräfte (Zustandslinien)
- ▶ Querschnittsberechnungen, Steiner'scher Satz
- ▶ Statisch unbestimmte Stabwerke
- ▶ Lastannahmen – maßgebliche ÖNORM EN
- ▶ Bemessung von Holz- und Stahlquerschnitten auf Biegung, Druck, Zug und Stabilität

FORTBILDUNG ZUM HOLZBAU-VORARBEITER

Referent Referententeam der BAUAkademie**UE** 135**Preis** € 2.190,–**Ort** Absam**update**
land tirol**Termin** 13.01.–31.01.2025
Mo–Fr, 08.00–16.30
Buchungs-Nr.: 70213.014

Als Holzbau-Vorarbeiter übernehmen Sie verantwortungsvolle Aufgaben am Bau, wo Sie Pläne fach- und termingerecht umsetzen. Als leitende Funktion eines kleineren Teams überwachen und kontrollieren Sie Produktions- und Montagearbeiten, teilen die Arbeiten zu und sorgen dafür, dass die Vorschriften zur Arbeitssicherheit eingehalten werden.

Zielgruppe

Holzbau- und Bau-Facharbeiter

InhalteArbeitssicherheit:

- ▶ Bauarbeiterschutverordnung
- ▶ Praktische Beispiele

Baudokumentation:

- ▶ Berichtswesen
- ▶ Aufmaßdokumentation
- ▶ Praktische Beispiele

Konstruktionslehre:

- ▶ Konstruktiver Holzbau
- ▶ Dachkonstruktionen
- ▶ Stiegenbau
- ▶ Bauphysik
- ▶ Praktische Übungen

Baustellenorganisation:

- ▶ Materialbestellung/-übernahme
- ▶ Baustelleneinrichtung
- ▶ Bauzeitplan
- ▶ Bauablauf
- ▶ Praktische Beispiele

Baustoffkunde:

- ▶ Holz als Rohstoff
- ▶ Holz und Holzwerkstoffe
- ▶ Wandbaustoffe
- ▶ Dämmstoffe und Abdichtungen
- ▶ Sonstige Baustoffe
- ▶ Praktische Beispiele

Fachrechnen und Fachzeichnen:

- ▶ Flächen- und Volumenberechnungen
- ▶ Skizzieren: Details und Aufmaß
- ▶ Massenermittlung
- ▶ Praktische Beispiele

Mitarbeiterführung und Kommunikation:

- ▶ Grundlagen der Kommunikation
- ▶ Selbstpräsentation
- ▶ Rollenverständnis des Vorgesetzten
- ▶ Umgang mit Macht

Vermessung:

- ▶ Längenmessung
- ▶ Höhenmessung
- ▶ Winkelabsteckung
- ▶ Aufmaß und Absteckung
- ▶ Gerätekunde
- ▶ Praktische Beispiele

Ziel

Diese sehr praxisnahe Ausbildung vermittelt Ihnen das nötige Fachwissen für die Tätigkeit als Holzbau-Vorarbeiter. Durch den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erwirbt der/die Kursteilnehmer/in grundlegende Kenntnisse in der Organisation und Ausführung von Kleinbaustellen.

Voraussetzungen

- ▶ positiver, facheinschlägiger Lehrabschluss (Zimmerer, Fertigteilhausbauer, Maurer) oder
- ▶ mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in den o. a. Fachbereichen

MEISTER- UND BEFÄHIGUNGSKURSE

MEISTER- UND BEFÄHIGUNGSKURS

BASISKURS BAUGEWERBETREIBENDER – MODUL BAUBETRIEB GRUNDKURS VORBEREITUNG AUF DEN PLAUSIBILITÄTSNACHWEIS



Referent Referententeam der BAU Akademie
UE 60
Preis € 1.800,-
Ort Innsbruck

update
land tirol

- ▶ Baurecht, Baurechtspraxis
- ▶ Arbeitsrecht, Sozialversicherung
- ▶ Verwaltungsrecht, Gewerberecht
- ▶ Arbeitssicherheit

Termin siehe tirol.bauakademie.at
 Mo-Fr, 08.00-17.00
 Buchungs-Nr.: 70510.014

Zielgruppe

- ▶ Personen, die sich auf den Plausibilitätsnachweis Baugewerbetreibender vorbereiten
- ▶ Personen, die bereits ein Baugewerbe ausüben und sich weiterbilden wollen
- ▶ Führungskräfte von Baugewerbebetreibern

Ziel

Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung, Wiederholung und Vermittlung des notwendigen Fachwissens zur Ausübung eines Baugewerbes auf selbstständiger Basis oder als Führungskraft und bereitet Sie auf den fachlichen baubetrieblichen Teil des Plausibilitätsnachweises Baugewerbetreibender vor.

Inhalte

Vorbereitung auf das Fachgespräch:

- ▶ Ausschreibung, Angebot, Vergabe
- ▶ Grundlagen Baukalkulation
- ▶ Dokumentation, Abrechnung, Verträge

ACHTUNG

NICHT Bestandteil dieses Lehrganges sind:

A) Fachspezifische technische und handwerkliche Kenntnisse und Fertigkeiten

Die BAU Akademie empfiehlt für die Kategorie B folgende Kurse:

Betonwände 1,5 m:

- ▶ Betontechnologie BT I

Putze, WDVS, Estrich:

- ▶ Ausbildung „Zertifizierter WDVS-Fachverarbeiter“ - Praxis & Theorie
- ▶ Ausbildung „Zertifizierter Putz-Fachverarbeiter“ - Praxis & Theorie
- ▶ Ausbildung „Zertifizierter SANIERPUTZ-Fachverarbeiter“ - Praxis & Theorie

Verlegen von Baueisen:

- ▶ Statik Crashkurs

B) Unternehmerische Kenntnisse und Fertigkeiten

Die BAU Akademie empfiehlt dafür den Kurs „Unternehmertraining (Modul 5)“. Nähere Infos dazu erhalten Sie vom WIFI Tirol.

WIR STELLEN UNS DEN AKTUELLEN & ZUKÜNFTIGEN HERAUSFORDERUNGEN DER BAUWIRTSCHAFT!

Die ZAB unterstützt die Bauwirtschaft, insbesondere Klein- und Mittelbetriebe, um Innovationen wie zum Beispiel die Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und diese in ihrem laufenden Betrieb zu integrieren. Um in Zukunft erfolgreich zu sein, müssen die Baubetriebe die Chancen wahrnehmen und umsetzen. Aus diesem Grund erarbeitet die ZAB praxisorientierte Projekte und bringt die Ergebnisse direkt zu den Betrieben.

PROJEKT-BEISPIEL

„BAUPRODUKTIVITÄTS-CHECK“

zur Bauprozessoptimierung des ö. Baugewerbes

Der Bauproduktivitäts-Check hilft Baufirmen dabei, ihre Arbeitsprozesse zu analysieren, zu vergleichen und zu optimieren. In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Forum für Baukybernetik untersuchen wir die relevanten Produktivitätskriterien im Bereich des Bauablaufes und auf Unternehmensebene und zeigen den Betrieben die erforderlichen Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität auf.

NUTZEN FÜR BETRIEBE

- Geförderte Bauproduktivitäts-Erhebung des Betriebes
- Detaillierte Analyse der Produktivität der Arbeitsprozesse – im Bauablauf sowie auf Unternehmensebene
- Aufzeigen, wo der Betrieb im Vergleich zu ähnlichen Anbietern steht.
- Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Produktivität

PROJEKT-BEISPIEL

„RECYCLING IN USE“

Recycling im Bauwesen innovativ anwenden

Die Zielvorgaben der EU zur Klimaneutralität 2050 verschärfen die Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken und Bauprodukten. Der Einsatz von Recyclingbaustoffen kann sich für die am Bau beteiligten Betriebe zukünftig als Wettbewerbsvorteil erweisen, jedoch sind die aktuelle Rechtslage und Nutzungspotenziale für einzelne KMU schwer zu überblicken. Deshalb benötigen Unternehmen dies- und jenseits der Grenze ähnliche Inputs und aufbereitete Hilfestellungen.

ZIELE DES PROJEKTS:

- Konkret umsetzbare Tools & Angebote zur Nutzung von recycelten Baustoffen
- Analyse der Hindernisse & Lösungsvorschläge
- Aufbau einer Innovationslandkarte für eine künftig erfolgreiche Kreislaufwirtschaft



BAU.LIVE
DER DIGITALE WISSENSERVICE DER BAUWIRTSCHAFT

BAU.LIVE UND MEDIATHEK:

- Kostenlose BAU-Fachvorträge – live und offline in der Mediathek
- Praxisorientiertes Baufachwissen online – effizient, zeitsparend
- Expertenwissen mit aktuellem Themenbezug
- Speziell für die Bauwirtschaft

www.zukunft-bau.at/baulive



**Informieren Sie sich jetzt über
die Aktivitäten & den Service
der ZAB:**

www.zukunft-bau.at

>> Unsere Schwerpunktbereiche sind die zentralen Zukunftsthemen im Baugewerbe. Um bereits existierende Aktivitäten in diesen drei Handlungsfeldern zu bündeln und weitere Maßnahmen ins Leben zu rufen, koordiniert die Zukunftsagentur Bau österreichweit Forschungsprojekte.

Die Ergebnisse verbreiten und verwerten wir im Sinne der Bauwirtschaft. <<

Bmstr. Ing. Robert Jägersberger

Bundesinnungsmeister Bau
Obmann Ö. Baumeisterverband



© Wilke – Das Fotostudio

MEISTER- UND BEFÄHIGUNGSKURS

MEISTERKURS STUCKATEUR
UND TROCKENAUSBAUER**Referent** Referententeam der BAU Akademie**UE:** 250**Preis** € 4.350,-**Ort** Innsbruck**Termin** 03.03. – 04.04.2025

Mo-Fr, 08.00-17.00

Buchungs-Nr.: 70377.014

**Zielgruppe**

Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die das Ziel vor Augen haben, ihre Meisterprüfung als Stuckateur und Trockenausbauer in absehbarer Zukunft abzulegen und darüber hinaus folgende Kriterien erfüllen:

- ▶ Facharbeiter/innen in einem Betrieb für Stuckateure und Trockenausbauer
- ▶ Interesse an einer Höherqualifizierung
- ▶ einschlägige Erfahrung - erwünscht, aber nicht Voraussetzung

Inhalte

Sie möchten sich auf die Meisterprüfung als Stuckateur und Trockenausbauer vorbereiten und Ihr fachspezifisches Wissen vertiefen? Die BAU Akademie bietet Ihnen eine umfassende Vorbereitung an. Der theoretische und praktische Lehrgang der Bauakademie Tirol baut auf dem Niveau der Lehrabschlussprüfung auf und wird von erfahrenen Experten gestaltet. Der fünf Wochen dauernde Tageskurs vermittelt Inhalte der Meisterprüfung, darunter Fachrechnen, Fachkalkulation, Personalwesen, Abrechnung und kaufmännischer Schriftverkehr. Auch Materialkunde, Konstruktionsübungen und rechtliche Grundlagen wie ÖNORMEN und ISO-Normen sowie Richtlinien zur Auftragsvergabe und Arbeitssicherheit sind Teil des Kurses.

- ▶ Materialkunde
- ▶ Baustilkunde
- ▶ Putz und WDVS
- ▶ Baurestmassen
- ▶ Fachrechnen
- ▶ Fachzeichnen
- ▶ Betriebswirtschaft
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Allgemeine fachtechnische Normen
- ▶ Praxis Woche

MEISTER- UND BEFÄHIGUNGSKURS

MEISTERKURS PLATTEN-
UND FLIESENLEGER**Referent** Referententeam der BAU Akademie**UE** 300**Preis** € 3.750,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 07.01.–21.02.2025

Mo-Fr, 08.00–17.30

*Hinweis: die Woche vom**27.01.– 31.01.2025**dient als Selbstlernstudium*

Buchungs-Nr.: 70400.014

**Zielgruppe**

Ideal für alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und eine mindestens 3-jährige einschlägige Praxis im Platten- und Fliesenlegergewerbe vorweisen können

Ziel

Wir bereiten die Teilnehmer nicht nur auf die fachlichen Prüfungsmodulare der Meisterprüfung vor, sondern ergänzen die Fächer mit speziellen Themen für die Berufspraxis.

Inhalte

Sie lernen Grundbegriffe aus dem Bereich Angebote, Personalwesen und Kostenrechnung, Kalkulation, Ausschreibungen und Vergabesystem laut ÖNORM bzw. Bundesvergabegesetz, Abrechnung und Rechnungslegung, Konstruktionszeichnen, ÖNORMEN – EN ISO-Normen, Materialkunde, Fachkunde, Bauphysik und Bauchemie. Der vorgelegte Kursinhalt baut auf dem fachlichen Niveau der Lehrabschlussprüfung auf. Eine erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Bereich sowie mehrjährige berufliche Erfahrung sind somit die beste Voraussetzung.

- ▶ Fachrechnen und Fachkalkulation
- ▶ Kaufmännischer Schriftverkehr
- ▶ Fachkunde mit Konstruktionsübungen
- ▶ Anwendung neuer Verlegematerialien & Techniken
- ▶ Untergrundanalysen
- ▶ Materialkunde
- ▶ Normenwesen
- ▶ Richtlinien
- ▶ Gesetze
- ▶ Unfallverhütung



Der starke Partner für das Tiroler Fliesenhandwerk. Neugier, Leidenschaft und die besten Materialien sind wichtige Komponenten, um Fliesen und Naturstein in schönste Wohnkultur zu wandeln. Mit deinem handwerklichen Können und unseren Produkten plus Services können wir so gemeinsam jedes Projekt erfolgreich umsetzen.

Auf dem Weg zum Meister unterstützen wir dich ...

- mit absoluten Sonder-Netto-Preisen für **alle benötigten Materialien für die Meisterprüfung**
- und geben als Bindeglied zur Industrie unser Bestes, um Bindematerialien wie Kleber, Fugen etc möglichst ohne Kosten für dich zu beschaffen.

Wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg!

6020 Innsbruck, Stadlweg 36, Tel. 0512 - 36 44 44, welcome@fct.at, www.fct.at



DIGITALE BAUSTELLE

DIGITALE BAUSTELLE

GRUNDLAGEN BIM-FOUNDATION – ZERTIFIZIERUNG BUILDINGSMART

Referent Referententeam der BAUAKademie
UE 20
Preis € 1.060,- inkl. Prüfungsgebühr in Höhe von € 150,-
Ort Innsbruck

Termin 24.09.-25.09.2024
 Di-Mi, 08.00-17.00
 Buchungs-Nr.: 70249.014



Termin 08.04.-09.04.2023
 Di-Mi, 08.00-17.00
 Buchungs-Nr.: 70249.024



Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an alle, die grundlegende Informationen zu BIM und digitalen Bauprozessen wünschen. Der Kurs bietet wertvolle Informationen für Bau- und Projektleiter, Bauträger, Planer und Projektsteuerer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte

OpenBIM ist in der Baubranche etabliert, sodass BIM-Projekte in vielen Bereichen umgesetzt werden. Dieses Modul 1 zeigt anhand realer Projekte die verschiedenen Workflows mit digitalen Methoden. Ziel ist es, den Teilnehmern ein grundlegendes Verständnis von BIM und Digitalisierung zu vermitteln.

Grundlagen: Was ist BIM?

Nach dem Kurs kennen die Teilnehmer die Grundlagen digitaler Bauprozesse. Sie verstehen verschiedene Herangehensweisen und können Vorteile, Konfliktpunkte und Hindernisse von BIM erörtern. Durch Beispiele abgeschlossener Projekte gewinnen sie Einblick in die Phasen eines Building Information Models. Der Kurs legt großen Wert auf Praxisbezug und zeigt Anwendungsfälle in Hochbau, Tiefbau, Tunnel- und Verkehrswegebau. Zudem bietet er Ausblicke auf zukünftige Technologien, Start-Ups und Forschungsprojekte.

Basiswissen: Begrifflichkeiten IFC, bSDD, BCF, CDE, Normierungen

BIM bringt diverse Fachbegriffe mit sich. Der Kurs erklärt Begriffe und Terminologie im Zusammenhang mit buildingSMART und openBIM. Besonderes Augenmerk liegt auf dem IFC-Format (=Software-unabhängiges Datenaustauschformat), einem zentralen, software-unabhängigen Datenaustauschformat. Die Teilnehmer*innen lernen, ein IFC-Format zu generieren und auszuwerten und können verschiedene Viewer mit ihren Vor- und Nachteilen testen. Zudem erhalten sie einen Überblick über Regelwerke und Normen von buildingSMART, dem Austrian Standards Institute und VDI, einschließlich der wichtigsten Punkte dieser Dokumente.

Organisationsstrukturen

Die Einführung von BIM erzeugt neue Rollen und Aufgaben. Der Kurs vermittelt grundlegende Informationen zu diesen Rollen und Leistungsbildern. Zudem optimiert die digitale Abwicklung eines Projekts traditionelle Abläufe zwischen Disziplinen, basierend auf Regelwerken wie den Auftraggeber-Informationen-Anforderungen (AIA) und dem BIM-Abwicklungs-Plan (BAP). Im Kurs werden die Grundlagen von AIA und BAP sowie Vergleiche von BIM-Dokumenten aus verschiedenen Projekten behandelt, um ein umfassendes Bild der aktuellen Situation in der Branche zu vermitteln.

BIM-fähige Software

BIM basiert auf einem 3D-Modell, das mit Informationen angereichert wird. Der Kurs stellt verschiedene Software-Programme zur Erstellung von Building Information Models vor und erklärt die Begriffe „openBIM“ und „closedBIM“. Die Teilnehmer lernen den Aufbau und die Struktur von Teil- und Fachmodellen sowie die Verantwortlichkeiten im BIM-Prozess kennen.

DIGITALE BAUSTELLE

GESAMTKURS BAULEITER DIGITAL
MODULARER LEHRGANG**Referent** Ing. Robert PLOMBERGER, MAS**UE** 24**Preis** € 1.040,-**Ort** Innsbruck

Hybrid-Kurs

Termin 03.02.-05.02.2025
Mo-Mi, 08.00-16.00
Buchungs-Nr.: 70395.014**Zielgruppe**Bauleiter, Bauingenieure, Planer, Bauführer,
Projektleiter**Inhalte**Modul 1:Die Zukunft der digitalen Baustellenerfassung -
Neue und zukünftige Arbeitsweisen kennenlernen

Die Teilnehmer erfahren, wie die KI bereits heute und auch zukünftig bei der digitalen Baustellenerfassung unterstützen kann. Zur Einführung werden die technischen Begriffe und die aktuellen Möglichkeiten der digitalen Baustellenerfassung vorgestellt. Bestehende Softwarelösungen werden in den jeweiligen Unterscheidungsmerkmalen und Einsatzbereichen dargestellt. Eine Übersicht von Trends und Technologien geben einen Ausblick über zukünftige Möglichkeiten. Für den Auswahlprozess und Integrationen von Softwarelösungen werden wichtige Umsetzungsschritte aufgezeigt, welche man in einer erfolgreichen Ausrollung unbedingt beachten sollte. Im praktischen Teil lernen die Teilnehmer Begehungen, Abnahmen und Übergaben effizient mit Handy oder Tablet zu dokumentieren. Je nach Einsatzbereich können dazu unterschiedliche Lösungen in einem Testaccount ausprobiert werden.

- ▶ Technische Begriffe und Möglichkeiten der digitalen Baustellenerfassung
- ▶ Digitale Werkzeuge
- ▶ Praxisbeispiele

Modul 2:

Mit Office 365 Bauprojekte übersichtlich managen
Bauprojekte werden immer komplexer zu managen und stellen an PlanerInnen, ProjektleiterInnen

und Ingenieure immer höhere Anforderungen. Im Einführungsteil werden die Probleme im Umgang mit Dokumenten und Dateien im Bauprozess besprochen. Es werden Lösungsansätze gezeigt, wie man mit SharePoint & Teams und dem Programm Microsoft Planner ein übersichtliches Bauprojektmanagement selbst einrichten kann. Mit einfachen Methoden können Planfreigaben, Aufgabenübersicht und einfache Workflows eingerichtet werden. Ohne spezielle IT-Kenntnisse kann der Anwender selbst seine erste Projektportalseite erstellen.

- ▶ Grundlagen von Office 365
- ▶ Erstellung einer SharePoint Seite
- ▶ Einführung eines Bauportals
- ▶ Praktisches Training

Modul 3:Agiles Projektmanagement in der Bau- und Projektleitung - Dynamische Projekte erfolgreich managen

Im allgemeinen Teil der Veranstaltung werden die technischen Begriffe und Möglichkeiten einer digitalen und mobilen Arbeitsweise vorgestellt. Die Teilnehmer lernen die Unterschiede der klassischen Arbeitsweisen im Vergleich zu den Vorteilen der agilen Arbeitsmethoden kennen. Die Einführung eines agilen Projektmanagements stellt für Unternehmen eine innovative Prozessverbesserung dar und kommt immer öfter auch in der Baubranche zum Einsatz. Gerade bei dynamischen Prozessen wie sie in der Bauprojektentwicklung ablaufen, ermöglicht diese Methode eine ressourcenschonende, fristgerechte und erfolgreiche Projektdurchführung.

Im praktischen Teil erfahren die Teilnehmer wie man agile Projektplanung im Bauprozess anwenden kann.

- ▶ Grundlagen von agilen Projektmanagement
- ▶ Erstellung eines digitalen Projektstrukturplan
- ▶ Übersicht über digitale Werkzeuge
- ▶ Praktisches Training

Hinweis: Bitte Laptop, Tablet oder Smartphone zum Kurs mitnehmen!

DIGITALE BAUSTELLE

DIE ZUKUNFT DER DIGITALEN
BAUSTELLENERFASSUNG MIT KI**Referent** Ing. Robert PLOMBERGER, MAS**UE** 8**Preis** € 460,-**Ort** Innsbruck

Hybrid-Kurs

Termin 03.02.2025

Mo, 08.00–16.00

Buchungs-Nr.: 70396.014

**Zielgruppe**

Bauleiter, Bauingenieure, Planer, Bauführer, Projektleiter

Inhalte

Neue und zukünftige Arbeitsweisen kennenlernen. Die Teilnehmer erfahren, wie die KI bereits heute und auch zukünftig bei der digitalen Baustellenerfassung unterstützen kann. Zur Einführung werden die technischen Begriffe und die aktuellen Möglichkeiten der digitalen Baustellenerfassung vorgestellt. Bestehende Softwarelösungen werden in den jeweiligen Unterscheidungsmerkmalen und Einsatzbereichen dargestellt. Eine Übersicht von Trends und Technologien geben einen Ausblick über zukünftige Möglichkeiten. Für den Auswahlprozess und Integrationen von Softwarelösungen werden wichtige Umsetzungsschritte aufgezeigt, welche man in einer erfolgreichen Ausrollung unbedingt beachten sollte. Im praktischen Teil lernen die Teilnehmer Begehungen, Abnahmen und Übergaben effizient mit Handy oder Tablet zu dokumentieren. Je nach Einsatzbereich können dazu unterschiedliche Lösungen in einem Testaccount ausprobiert werden.

- ▶ Technische Begriffe und Möglichkeiten der digitalen Baustellenerfassung
- ▶ Digitale Werkzeuge
- ▶ Praxisbeispiele

Hinweis: Bitte Laptop, Tablet oder Smartphone zum Kurs mitnehmen!

DIGITALE BAUSTELLE

MIT OFFICE 365 BAUPROJEKTE
ÜBERSICHTLICH MANAGEN**Referent** Ing. Robert PLOMBERGER, MAS**UE** 8**Preis** € 460,-**Ort** Innsbruck

Hybrid-Kurs

Termin 04.02.2025

Di, 08.00–16.00

Buchungs-Nr.: 70397.014

**Zielgruppe**

Bauleiter, Bauingenieure, Planer, Bauführer, Projektleiter

Inhalte

Bauprojekte werden immer komplexer zu managen und stellen an Planer, Projektleiter und Ingenieure immer höhere Anforderungen. Im Einführungsteil werden die Probleme im Umgang mit Dokumenten und Dateien im Bauprozess besprochen. Es werden Lösungsansätze gezeigt, wie man mit Microsoft-Produkten wie SharePoint & Teams und dem Programm Microsoft Planer ein übersichtliches Bauprojektmanagement selbst einrichten kann. Mit einfachen Methoden können Planfreigaben, Aufgabenübersicht und einfache Workflows eingerichtet werden. Ohne spezielle IT-Kenntnisse kann der Anwender selbst seine erste Projektportalseite erstellen.

- ▶ Grundlagen von Office 365
- ▶ Erstellung einer SharePoint Seite
- ▶ Einführung eines Bauportals
- ▶ Praktisches Training

Hinweis: Bitte Laptop, Tablet oder Smartphone zum Kurs mitnehmen!

AGILES PROJEKT-MANAGEMENT IN DER BAU UND PROJEKTLLEITUNG

Referent: Ing. Robert PLOMBERGER, MAS

UE 8

Preis € 460,-

Ort Innsbruck

Termin 05.02.2025

Mi, 08.00–16.00

Buchungs-Nr.: 70398.014

Hybrid-Kurs



Zielgruppe

Bauleiter, Bauingenieure, Planer, Bauführer, Projektleiter

Inhalte:

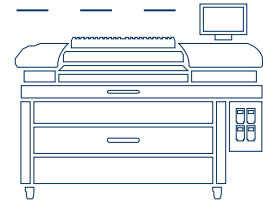
Dynamische Projekte erfolgreich managen. Im allgemeinen Teil der Veranstaltung werden die technischen Begriffe und Möglichkeiten einer digitalen und mobilen Arbeitsweise vorgestellt. Die Teilnehmer lernen die Unterschiede der klassischen Arbeitsweisen im Vergleich zu den Vorteilen der agilen Arbeitsmethoden kennen. Die Einführung eines agilen Projektmanagements stellt für Unternehmen eine innovative Prozessverbesserung dar und kommt immer öfter auch in der Baubranche zum Einsatz. Gerade bei dynamischen Prozessen wie sie in der Bauprojektentwicklung ablaufen, ermöglicht diese Methode eine ressourcenschonende, fristgerechte und erfolgreiche Projektdurchführung. Im praktischen Teil erfahren die Teilnehmer, wie man agile Projektplanung im Bauprozess anwenden kann.

- ▶ Grundlagen von agilem Projektmanagement
- ▶ Erstellung eines digitalen Projektstrukturplans
- ▶ Übersicht über digitale Werkzeuge
- ▶ Praktisches Training

Hinweis: Bitte Laptop, Tablet oder Smartphone zum Kurs mitnehmen!

Pläne bei der Studia: Du schmiedest, wir plotten.

Unser Plotter
HP PageWide XL4200
druckt deine Pläne
in kürzester Zeit mit
größter Genauigkeit.



Innerhalb von **6 Sekunden** wird eine **A0 Seite** ausgedruckt. Somit lassen sich auch umfassende Großaufträge in unschlagbarem Tempo bewerkstelligen. Mit fast 30 Jahren Plotter-Erfahrung stehen wir dir außerdem mit ausführlichem Wissen zur Seite und können individuell auf deine Wünsche eingehen.



Drucke in
nur wenigen
Sekunden



Höchstes
Maß an
Präzision



Auswahl 4
verschiedener
Papierrollen



Hochwertige
Druckertinten-
einheiten



Flexible
Faltungen und
Faltungen



Filiale am Technik Campus

Melde dich bei uns: **+43 512 507 35 750**
technik@studia.at
www.studia.at

BAULEITER

Der Bauleiter gehört zu den wichtigsten Führungspositionen in der Bauwirtschaft. Ständig wechselnde Bauaufgaben unter immer neuen Aspekten effizient, kostengünstig und mit hoher Führungskompetenz zu meistern, ist die Herausforderung für diese Führungsposition in der Bauwirtschaft.

Das Bündeln eigener und externer Kräfte, das richtige Zeit- und Kostenmanagement, verbunden mit raschem Entwickeln und Umsetzen von Problemlösungen, sind herausragende Eigenschaften von guten Bauleitern. Praktiker, die sich in diesem Bereich weiterbilden, werden für die Unternehmen zunehmend interessanter, weil sie dadurch im Wettbewerb effizienter und schneller wirtschaften als andere und somit zur Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens beitragen können.

Die Fortbildung zum Bauleiter greift diese Herausforderungen aktiv auf und vermittelt praxis- und projektbezogenes Know-how, unter Mitwirkung führender Experten und Spezialisten. Gemäß Kollektivvertrag Bau sind Bauleiter für die Leitung von selbstständigen Baustellen, in technischer, kaufmännischer und personeller Hinsicht, verantwortlich. Der Lehrgang ist eine berufsbegleitende und praxisorientierte Weiterbildung in angemessener Breite, mit folgenden Zielsetzungen:

- ▶ Fundierte Fortbildung für eine erfolgreiche Abwicklung von Bauprojekten
- ▶ Fähigkeiten zur Optimierung der Prozesse und Wirtschaftlichkeiten
- ▶ Verständnis für die Zusammenhänge
- ▶ Abschätzen der Konsequenzen von Entscheidungen
- ▶ Strategisches Denken und Planen auf Bauleiterebene

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich vorrangig an die Mitarbeiter des Baugewerbes und der Bauindustrie, von Architektur- und Ingenieurbüros, an Bauträger und auch des Baunebengewerbes, die Bauleitungen von Bauprojekten durchführen oder durchführen wollen.

Voraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme am Lehrgang sind der Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt und mindestens 2 Jahre facheinschlägige Praxis, der positive Abschluss der Polierfortbildung mit mindestens drei Jahren facheinschlägiger Praxis oder einer vergleichbaren Qualifikation mit entsprechender Berufserfahrung.

Inhalte

- ▶ Kommunikation, Mitarbeiterführung und Kundenorientierung
- ▶ Ausschreibung, Angebot und Vergabe
- ▶ Recht für Bauleiter
- ▶ Kalkulation
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Aufmaß und Abrechnung – Claim-Management
- ▶ Örtliche Bauaufsicht
- ▶ Berichtswesen und Dokumentation
- ▶ Prüfung

Abschluss

Nach positiver Absolvierung der umfassenden Abschlussprüfung erhalten Sie das Bauleiter-Zertifikat. Gerne können zur gezielten Weiterbildung auch einzelne Fachmodule besucht werden (unabhängig von der Teilnahme am gesamten Lehrgang). Voraussetzung für die Prüfungszulassung ist der Besuch der Gesamtkursreihe.



FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**BAULEITER-LEHRGANG –
MODULARER LEHRGANG
MIT ZERTIFIKAT****Referent** Referententeam der BAUAkademie**UE** 189**Preis** € 3.890,–**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 16.01.–22.03.2025
Fr, Sa, 08.00–17.00
1x Do, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70401.014**Zielgruppe**

Der Lehrgang richtet sich vorrangig an die Mitarbeiter des Baugewerbes und der Bauindustrie, von Architekten- und Ingenieurbüros, an Bau-träger und auch an das Baunebengewerbe, die Bauleitungen von Bauprojekten durchführen oder durchführen wollen. Absolventen HTL-Bautechnik + 2 Jahre Praxis, Absolventen Polier- oder Werkmeisterschule – Bauwesen + 3 Jahre Praxis, ohne Abschluss + 5 Jahre Praxis. Gerne sind auch außerordentliche Hörer für die einzelnen Module zugelassen.

Inhalte

- ▶ Modul Kommunikation, Mitarbeiterführung und Kundenorientierung
- ▶ Modul Ausschreibung, Angebot und Vergabe
- ▶ Modul Recht für Bauleiter
- ▶ Modul Kalkulation
- ▶ Modul Arbeitssicherheit
- ▶ Modul Projektmanagement
- ▶ Modul Aufmaß und Abrechnung – Claim-Management
- ▶ Modul Örtliche Bauaufsicht
- ▶ Modul Berichtswesen und Dokumentation
- ▶ Prüfung

Nach positiver Absolvierung der umfassenden Abschlussprüfung erhalten Sie das Bauleiter-Zertifikat. Gerne können zur gezielten Weiterbildung auch einzelne Fachmodule besucht werden (unabhängig von der Teilnahme am gesamten Lehrgang). Voraussetzung für die Prüfungszulassung ist der Besuch der Gesamtkursreihe.

FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**KOMMUNIKATION,
MITARBEITERFÜHRUNG UND
KUNDENORIENTIERUNG****Referent** Mag. Gerald KERN**UE** 27**Preis** € 805,–**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 16.01.–18.01.2025
Do–Sa, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70402.014**Inhalte**

- ▶ Rhetorik
- ▶ Konfliktmanagement
- ▶ Verhandlungstraining
- ▶ Umgang mit Kunden und Mitarbeitern
- ▶ Präsentation

FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**AUSSCHREIBUNG,
ANGEBOT, VERGABE****Referent** Bmst. Ing. Wolfram LOCHS**UE** 18**Preis** € 540,–**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 24.01.–25.01.2025
Fr, Sa, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70403.014**Inhalte**

- ▶ Ausschreibung
- ▶ Standardleistungsbücher
- ▶ Angebot
- ▶ Grundzüge der Auftragsvergabe
- ▶ Bauwirtschaftlicher Mustervertrag und relevante NORMEN
- ▶ Grundlagen des Vertrags (Arten, Abschluss, Inhalt, Aufbau)
- ▶ Mangelhafte Angebote
- ▶ Vertragliche Grundlagen
- ▶ Relevante ÖNORMEN

FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**AUFMASS UND ABRECHNUNG****Referent** Bmst. Ing. Wolfram LOCHS**UE** 18**Preis** € 540,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 31.01.–01.02.2025

Fr, Sa, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70410.014

**Inhalte**

- ▶ LV-Analysen
- ▶ Vertrags-Analysen
- ▶ Aufmaßermittlung
- ▶ Bauabrechnung
- ▶ Rechnungslegung und Mehrkosten
- ▶ Praktische Formulare

FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**PROJEKTMANAGEMENT
GRUNDLAGEN****Referent** Dipl.-Ing. Herbert RAINER**UE** 18**Preis** € 540,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 14.02.–15.02.2025

Fr, Sa, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70405.014

**Inhalte**

- ▶ Begriffe
- ▶ Planungs- und Ausführungsabläufe
- ▶ Projektsteuerung
- ▶ Kostenermittlung (Projektcontrolling)

FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**KALKULATION****Referent** Bmstr. Ing. Manuel BERGER**UE** 18**Preis** € 540,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 07.02.–08.02.2025

Fr, Sa, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70404.014

**Inhalte**

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ▶ Kalkulation nach ÖNORM B 2061
- ▶ Übungsbeispiele

FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**ARBEITSSICHERHEIT****Referent** Ing. Thomas HOLZKNECHT**UE** 9**Preis** € 295,-**Ort** Innsbruck**Termin** 21.02.2025

Fr, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70409.014

**Inhalte**

- ▶ Verantwortungsbereich, Arbeitnehmerschutzgesetz
- ▶ BauKG
- ▶ Bauarbeiterschutzverordnung
- ▶ Beispiele aus der Praxis

FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**RECHT**

Referent Mag. Daniel PICHLER,
Bmst. Ing. Wolfram LOCHS,
Thomas SARTORI

UE 27

Preis € 795,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 22.02.2025,
28.02.–01.03.2025
Fr, Sa, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70408.014

**Inhalte**

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen, Verantwortung und Haftung
- ▶ Prüf- und Warnpflicht
- ▶ Gewährleistung
- ▶ Rechtsfälle
- ▶ Musterbriefe
- ▶ Pflicht des GU-Bauleiters
- ▶ Ausländerbeschäftigungen
- ▶ Sozial- und Arbeitsrecht

FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**BERICHTSWESEN UND DOKUMENTATION**

Referent Dipl.-Ing. Herbert RAINER

UE 18

Preis € 540,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 14.03.–15.03.2025
Fr, Sa, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70407.014

**Inhalte**

- ▶ Beweissicherung, Bautagesbericht, Regiebericht, Planeingangsbuch
- ▶ ÖNORMEN B 2110, 2111
- ▶ Werkvertragsnormen (B 22xx)

FORTBILDUNG ZUM BAULEITER**ÖRTLICHE BAUAUFSICHT**

Referent Bmst. Ing. Wolfram LOCHS

UE 18

Preis € 540,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 07.03.–08.03.2025
Fr, Sa, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70406.014

**Inhalte**

- ▶ Begriffe, Steuerung, Methoden und Konzeption
- ▶ Zusatzwünsche und Nachträge
- ▶ Kontrolle
- ▶ Rechnungsprüfung

ARDEx
Building tomorrow

I steh auf di!

ARDEx
K 71
Dickschichtausgleich
Thick layer levelling
25 kg

www.ardex.at

MODULARER LEHRGANG MIT ZERTIFIKAT

BAUTECHNIKER

Die Fortbildung zum Bautechniker bietet eine praxisorientierte Fort- und Weiterbildung für den täglichen Bedarf. Sie entwickelt fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen für eine effizientere Baustellenabwicklung.

Sie sind befähigt, nach einigen Jahren Praxis, Mitarbeiter effizient zu führen, betriebliche Prozesse in Produktion und Dienstleistung neu zu gestalten, bestehende Systeme zu optimieren und in weiterer Folge selbstständig tätig zu werden. Bautechniker finden ihre Einsatzmöglichkeiten bei Architekten, Bauingenieuren, Bauunternehmern, Baugesellschaften, Behörden und auf Baustellen.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Vorarbeiter mit 2 Jahren Berufserfahrung, Poliere/Werkmeister, Bautechnische Zeichner, Fachschüler und HTL-Abgänger.

Inhalte

Bautechniker sind Fachkräfte, die für ein großes Aufgabengebiet, wie Abrechnung, Bauführung, Entwurf, Kalkulation, Konstruktion (Statik) und Vermessung, verantwortlich sind.

- ▶ Modul Kommunikation
- ▶ Modul Baustellenorganisation
- ▶ Modul Vertragswesen
- ▶ Modul Kalkulation
- ▶ Modul Abrechnung
- ▶ Modul Bauvermessung
- ▶ Prüfung

Nach positiver Absolvierung der umfassenden Abschlussprüfung erhalten Sie das Bautechniker-Zertifikat. Gerne können zur gezielten Weiterbildung auch einzelne Fachmodule besucht werden (unabhängig von der Teilnahme am gesamten Lehrgang).

Voraussetzung für die Prüfungszulassung ist der Besuch der Gesamtkursreihe.

MODULARER LEHRGANG
MIT ZERTIFIKATFORTBILDUNG ZUM
BAUTECHNIKER

Referent Referententeam der BAUAkademie

UE 108

Preis € 2.345,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 20.02.–28.03.2025

Do–Fr, 08.00–17.00

Prüfung Fr, 28.03.2025,
13.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70350.014

**Ziel**

Bautechniker sind Fachkräfte, die für ein großes Aufgabengebiet, wie Abrechnung, Bauführung, Entwurf, Kalkulation, Konstruktion (Statik) und Vermessung, verantwortlich sind.

Inhalte

- ▶ Modul Kommunikation:
Grundlagen Konfliktmanagement, Kundenkontakte, Umgang mit Kollegen, Fremdfirmen, Behörden
- ▶ Modul Baustellenorganisation:
Baustelleneinrichtung/Räumung, Abstimmung mit Behörden, Anrainern, Leistungsträgern, Soll-Ist-Vergleich von geplanten und tatsächlichen Arbeitsabläufen, Grundsätze der Arbeitsvorbereitung, Vorschriften im ASchG und Bau KG
- ▶ Modul Vertragswesen:
Dokumentation, Werkvertragsnormen, Prüf-, Warn- und Hinweispflicht, Grundlagenerfassung, Nachträge, Claim-Management
- ▶ Modul Kalkulation:
Arten und Möglichkeiten, Wann wird warum wie kalkuliert, Praktische Beispiele
- ▶ Modul Abrechnung:
nach ÖNORM oder nach AVB/WV/ABGB, Abrechnungsplan, Massenermittlung, Rechnungsaufstellung, Abrechnung von Subunternehmerleistungen
- ▶ Modul Bauvermessung:
Geländeaufnahme, Absteckung, Bauzeichnen – Vermessung ins Zeichnerische umlegen
- ▶ Modul Prüfung:
Nach positiver Absolvierung der umfassenden Abschlussprüfung erhalten Sie das Bautechniker-Zertifikat.

FORTBILDUNG ZUM BAUTECHNIKER

BAUSTELLENORGANISATION

Referent DI Dr. Sabine RAICH-TRATZ

UE 18

Preis € 535,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 27.02.–28.02.2025

Do–Fr, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70352.014



Inhalte

- ▶ Baustelleneinrichtung/Räumung: Anschlüsse, Sicherheit, Zufahrt, Ordnung, Einrichtungsplan, Logistik, Ver- und Entsorgung (ALSAG), Checkliste
- ▶ Abstimmung mit Behörden, Anrainer, Leistungsträgern: Grabungsmeldungen, Zuständigkeit, Vorlauf, Auflagen, Einschränkungen
- ▶ Soll-Ist-Vergleich: Kontrolle Bauzeitplan, Ablaufkontrolle
- ▶ Bindeglied BL-Baustelle-Bauhof-Büro
- ▶ Grundsätze der Arbeitsvorbereitung auch im Hinblick auf spätere Mehrkostenanmeldung
- ▶ Vorschriften im ASchG und BauKG

FORTBILDUNG ZUM BAUTECHNIKER

BAUVERMESSUNG

Referent Ing. Hannes WAGNER

UE 9

Preis € 310,-

Ort Innsbruck

Termin 07.03.2025

Fr, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70353.014



Inhalte

- ▶ Geländeaufnahme, Absteckung: Geeignetes Vermessungsverfahren zur nachvollziehbaren Abrechnung, Umsetzen des Lageplanes von vorgegebenen Fixpunkten (Sicherung)
- ▶ Bauzeichnen: Die Vermessung ins Zeichnerische umlegen, Abrechnungsplan

FORTBILDUNG ZUM BAUTECHNIKER

VERTRAGSWESEN

Referent DI Dr. Sabine RAICH-TRATZ

UE 18

Preis € 535,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 06.03. + 13.03.2025

Do, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70355.014



Inhalte

- ▶ Dokumentation: Planbuch, Baustellen-schriftverkehr, Ablage (Lieferschein, QM, Sicherheitsdatenblätter)
- ▶ Werkvertragsnormen, Rechtliche und technische Wichtigkeiten

Lagerhaus
Innsbruck



UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land



**Besser auf
Vertrauen
bauen!**

- Rohbau • Fassade • Renovieren & Sanieren
- Innenausbau & Dämmung • Gartenbaustoffe

Lagerhaus Innsbruck
Duilestraße 20 • 6020 Innsbruck • Tel.: 0512 / 599 35 - 650
Baustoffe.lagerhaus@unser-lagerhaus.at • unser-lagerhaus.at

FORTBILDUNG ZUM BAUTECHNIKER

ABRECHNUNG

Referent DI Dr. Sabine RAICH-TRATZ**UE** 41**Preis** € 1.075,–**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 14.03., 20.03.,
21.03., 27.03., 28.03.2025
Do, Fr, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70356.014**Inhalte**

- ▶ Massenermittlung: lt. Vertrag und LV, Normen
- ▶ Abrechnungsplan: Erstellung nach tatsächlicher abrechenbarer Leistung
- ▶ Rechnungsaufstellung: Erstellung von Teilrechnungen, Schlussrechnungen, Regierechnungen
- ▶ Mithilfe bei Erstellung/Durchführung/Abrechnung von Subunternehmerleistungen

FORTBILDUNG ZUM BAUTECHNIKER

KOMMUNIKATION

Referent Alexander Peter ALSCHER, MA**UE** 9**Preis** € 310,–**Ort** Innsbruck**Termin** 20.02.2025
Do, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70351.014**Inhalte**

- ▶ Grundlagen Konfliktmanagement
- ▶ Kundenkontakte
- ▶ Umgang mit Kollegen, Fremdfirmen, Behörden
- ▶ Vorbemerkungen, Allgemeine Vertragsbedingungen – sind alle gültig oder gibt es auch sittenwidrige?
- ▶ Grundlagenerfassung, Nachträge, Zusatzangebote, Abänderungsangebote, Varianten und Alternativen „Claim-Management“
- ▶ Deckungsrücklass, Haftrücklass, Pönale, Einheits-, Pauschal- und Regiepreisvertrag
- ▶ Prüf-, Warn- und Hinweispflicht

FORTBILDUNG ZUM BAUTECHNIKER

KALKULATION

Referent Bmstr. Ing. Manuel BERGER**UE** 9**Preis** € 310,–**Ort** Innsbruck**Termin** 21.02.2025
Fr, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70354.014**Inhalte**

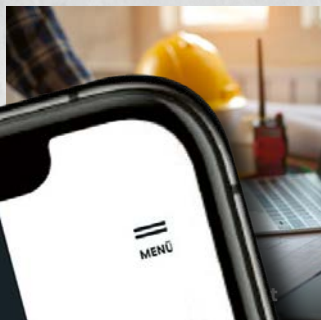
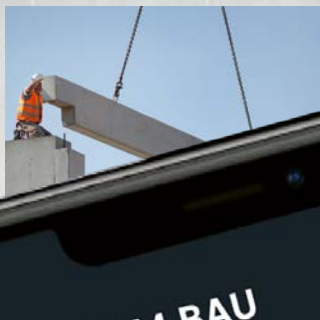
- ▶ Arten und Möglichkeiten der Kalkulation
- ▶ Wann wird warum wie kalkuliert? Gründe der Preisfindung
- ▶ Was sagt die Kalkulationsnorm?
- ▶ Was kann man aus einer Kalkulation herauslesen oder auch nicht (Spekulation)?
- ▶ Rechnen von praktischen Beispielen mit anschließender Diskussion



m/w/d
Hochbau-Facharbeiter

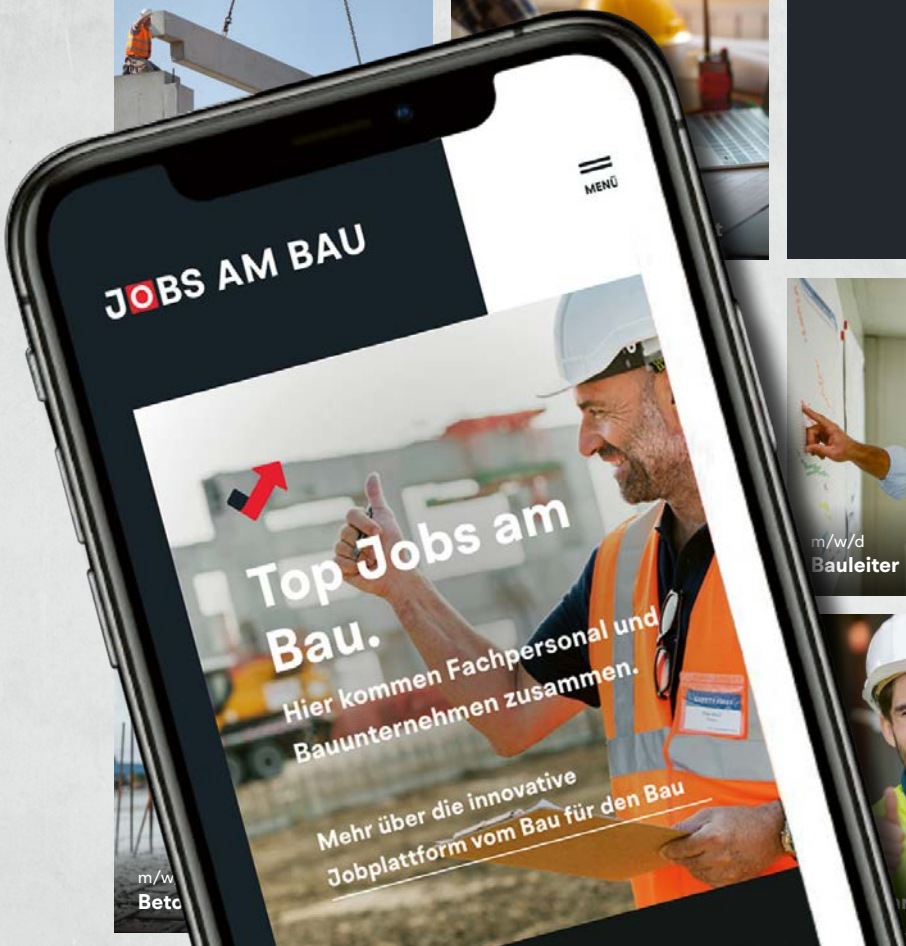


m/w/d
Polier



JOBS AM BAU

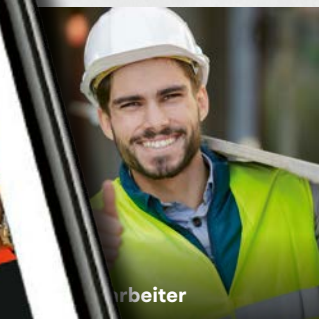
Die Jobplattform
vom Bau für den Bau.



m/w/d
Bauleiter



m/w/d
Bautechniker



Arbeiter



m/w/d
Hochbau-Lehrling

Jetzt schnell und einfach den passenden Job finden!

Machen Sie mit uns
Karriere am Bau →



www.jobsambau.at

VORARBEITER

VORARBEITER

FORTBILDUNG ZUM HOCHBAU-VORARBEITER

Referent Referententeam der BAU Akademie

UE 135

Preis € 2.190,-

Ort Innsbruck

update
land tirol



Termin 13.01.-31.01.2025
Mo–Fr, 08.00–16.30
Buchungs-Nr.: 70209.014

Zielgruppe

Hochbau-Facharbeiter

Ziel

Diese sehr praxisnahe Fortbildung vermittelt Ihnen das nötige Fachwissen für die Tätigkeit als Bau-Vorarbeiter. Durch den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung zum Vorarbeiter erwirbt der Kursteilnehmer grundlegende Kenntnisse in der Organisation und Ausführung von Kleinbaustellen.

Voraussetzungen

- ▶ Positiver, facheinschlägiger Lehrabschluss (Maurer, Schalungsbauer, Betonbauer od. Zimmerer) oder
- ▶ mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in den o. a. Fachbereichen

Inhalte

- ▶ Arbeitssicherheit: Bauarbeiterschutverordnung, Praktische Beispiele
- ▶ Baudokumentation: Berichtswesen, Aufmaßdokumentation, Praktische Beispiele
- ▶ Baustoffkunde: Stahlbeton, Wandbaustoffe, Dämmstoffe, Abdichtungen
- ▶ Vermessungskunde: Längenmessung, Höhenmessung, Winkelabsteckung, Aufmaß und Absteckung, Gerätekunde, Praktische Beispiele
- ▶ Baukonstruktion: Bauphysik – Bauschädenprävention, Grundverständnis Statik, Detailkunde, Praktische Beispiele
- ▶ Mitarbeiterführung und Kommunikation: Arbeits- und Sozialrecht, Mitarbeiterführung, Umgang mit Kunden, Konfliktmanagement, Praktische Beispiele
- ▶ Baustellenorganisation: Materialbestellung, Materialübernahme, Baustelleneinrichtung, Zeitplan, Bauablauf, Praktische Beispiele
- ▶ Fachrechnen und Fachzeichnen: Flächen- und Volumsberechnung
- ▶ Skizzieren: Details und Aufmaß, Massenermittlung, Praktische Beispiele

VORARBEITER**FORTBILDUNG ZUM TIEFBAU-VORARBEITER****NEU****Referent** Referententeam der BAUAkademie**UE** 135**Preis** € 2.190,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 13.01.-31.01.2025
Mo-Fr, 08.00-16.30
Buchungs-Nr.: 70210.014

Der Vorarbeiter leitet eigenverantwortlich Baustellen und trägt die Verantwortung für den technischen und wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle. Das vorhandene Fachwissen allein reicht nicht aus! Eine Führungskraft muss sich aufgrund ihres ausgezeichneten technischen Know-Hows bewusst sein über die Tragweite ihrer Entscheidungen. Oft ist sie auch der primäre Ansprechpartner für Kunden und daher einer der wichtigsten Vermittler für zukünftige Aufträge.

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen. In der Intensivausbildung werden Ihnen wesentliche Inhalte zum Bau-Vorarbeiter vermittelt.

Zielgruppe

Tiefbau-Facharbeiter

Inhalte

- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Baubetrieb
- ▶ Tiefbaukunde
- ▶ Baustoffkunde
- ▶ Fachrechnen/ Fachzeichnen
- ▶ Kommunikation und Mitarbeiterführung
- ▶ Vermessung

Ziel

Diese sehr praxisnahe Fortbildung vermittelt Ihnen das nötige Fachwissen für die Tätigkeit als Bau-Vorarbeiter. Durch den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung zum Vorarbeiter erwirbt der/die Teilnehmer:in grundlegende Kenntnisse in der Organisation und Ausführung von Kleinbaustellen.

Voraussetzung:

- ▶ Positiver, facheinschlägiger Lehrabschluss (Maurer, Schalungsbauer, Betonbauer oder Zimmerer) oder
- ▶ Mind. fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in den o. a. Fachbereichen

FACHARBEITER

FACHARBEITER

AUSBILDUNG ZUM FACHARBEITER IM HOCHBAU AM 2. BILDUNGSWEG

Referent Referententeam der BAUAkademie

UE 263

Preis € 2.990,-

Ort Innsbruck

update
land tirol



Termin 07.01.–17.02.2025
Mo–Fr, 08.00–16.30
Buchungs-Nr.: 70380.014



Inhalte Theorie

- ▶ Baubetriebslehre
- ▶ Baukonstruktionslehre
- ▶ Fachrechnen und -zeichnen
- ▶ Baustoffkunde
- ▶ Arbeitnehmerschutz inkl. Sicherheitsunterweisungen

Inhalte Praxis

- ▶ Herstellen unterschiedlicher Mauerwerke
- ▶ Herstellen von einfachen Bockgerüsten
- ▶ Verputzarbeiten
- ▶ Versetzarbeiten
- ▶ Sichtmauerwerk
- ▶ Praktische Projektarbeiten

Zusätzlich bieten wir unseren Teilnehmern einen kostenlosen zweitägigen Vorbereitungs-Workshop auf die Lehrabschlussprüfung Hochbauer. Sie trainieren die praktischen Techniken, die für einen positiven Lehrabschluss notwendig sind.

Zielgruppe

Hilfsarbeiter am Bau bzw. Berufsumsteiger aus anderen Branchen

Ziel

Für Spätberufene oder Branchenumsteiger ist dieser Kurs eine tolle Möglichkeit, den Lehrabschluss zum Hochbauer nachzuholen. Die Ausbildungen bestehen aus Praxis & Theorie-Modulen und sind intensive Vorbereitungen auf die praktische und theoretische Lehrabschlussprüfung, die wiederum für den persönlichen Berufsschutz wichtig ist.

Voraussetzungen

- ▶ Volljährigkeit
- ▶ Mindestens 1,5 Jahre facheinschlägige Baupraxis
- ▶ Fachkenntnisse gemäß Berufsschulstoff Hochbauer

FACHARBEITER**AUSBILDUNG ZUM BAUTECHNISCHEN ZEICHNER
AM 2. BILDUNGSWEG****Referent** Bmst. Ing. Andreas HIRZINGER**UE** 220**Preis** € 3.095,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 09.11.2024–14.06.2025

Sa, 08.00–17.30

Buchungs-Nr.: 70368.014

**Inhalte**

- ▶ Mathematik
- ▶ Gesetze, Verordnungen, Richtlinien
- ▶ Normen
- ▶ Physik, Bauphysik
- ▶ Gebäudelehre
- ▶ Zeichnerische Darstellungen
- ▶ Vergabe von Bauleistungen
- ▶ Baubetrieb
- ▶ Baukonstruktionslehre div. Bauleistungsgewerke
- ▶ ÖN A 6240-1 u. 2: 2018 Technische Zeichnungen für das Bauwesen
- ▶ Bemaßungsregeln und Bezeichnungsgrundlagen
- ▶ Farbliche und graphische Darstellungen
- ▶ Erstellung eines Ausführungsplanes anhand eines Musterprojektes

Zielgruppe

Diese Ausbildung richtet sich an Personen, die am 2. Bildungsweg den Lehrabschluss Bautechnischer Zeichner nachholen wollen oder die sich im Hochbau Grundkenntnisse in den Bereichen Baurecht, Bautechnik und Bautechnisches Zeichnen aneignen möchten. Besonders geeignet ist diese Ausbildung für Quereinsteiger und Interessenten aus Handwerksberufen (Maurer, Zimmerer, Tischler usw.) sowie für AHS-Absolventen (z. B. als Vorbereitung zum Architekturstudium).

Hinweis: Voraussetzung für den Antritt zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung ist die Vollendung des 18. Lebensjahres sowie eine einschlägige einjährige Praxis. Erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig (vor der Anmeldung zum Kurs) beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer Tirol (Tel.: 0590905-7310), ob Sie auch tatsächlich die Voraussetzungen für den Prüfungsantritt erfüllen.

BESTENS BERATEN, WENN'S UMS BAUEN GEHT.

WH
WH-BAUSTOFFE.AT

**Bestens beraten,
weil wir für jedes Projekt
einen Experten haben.**

FACHARBEITER**AUSBILDUNG ZUM STUCKATEUR UND TROCKENAUSBAUER AM 2. BILDUNGSWEG****Referent** Referententeam der BAUAkademie**UE** 135**Preis** € 2.250,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 03.02.–28.02.2025

Mo–Fr, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70375.014

**Zielgruppe**

Hilfs- und Anlernkräfte Stuckateure und Trockenausbauer, einschlägige Lehr- oder Schulabbrecher, Putzer, Maler, Maurer.

Ziel

Stuckateure und Trockenausbauer sind gefragte Fachleute im Innenausbau. Mit dem Vorbereitungskurs können Sie das nötige Wissen für die LAP auf dem 2. Bildungsweg erlangen.

Inhalte Theorie

- ▶ Theoretische Grundlagen über Gips- und Gipsplattensysteme
- ▶ Allgemeine Trockenausbauarbeiten
- ▶ Entwurf von Schablonen
- ▶ Grundlagen Putz, Stuck und WDVS
- ▶ Allgemeine Fachtechnische Normen
- ▶ Fachrechnen
- ▶ Fachzeichnen

Inhalte Praxis

- ▶ Grundlagen Trockenbau inkl. praktische Anwendungen
- ▶ Herstellen einer Schablone für den Tischzug
- ▶ Arbeitsvorbereitung sowie Anreißen einer Stuckarbeit
- ▶ Herstellen von Stuckprofilen
- ▶ Versetzen der Stuckprofile
- ▶ Zusammenputzen der versetzten Stuckprofile

Hinweis

- ▶ Mindestens 1,5 Jahre Berufserfahrung
- ▶ Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache

FACHARBEITER**AUSBILDUNG ZUM QUALIFIZIERTEN DACH- UND BAUWERKSABDICHTER****Referent** Referententeam der BAUAkademie Tirol**UE** 210**Preis** € 3.995,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 17.02.–19.03.2025

Mo–Fr, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70486.014

**Zielgruppe**

Bauwerksabdichter mit facheinschlägiger Erfahrung.

Ziel

Der Bauwerksabdichter sorgt für die Abdichtung von Bauwerken gegen Feuchtigkeit und hat dazu alle Maßnahmen zu ergreifen, um schädliche Einflüsse auf die Bausubstanz bzw. Nutzungseinschränkungen zu verhindern. Von der Sohle der Baugrube über die Fundamente bis hin zu Flachflächen und bei Nassräumen im Innenbereich ist sein Wissen und Können gefragt. Fehlerhafte Ausführungen ziehen meist einen großen Folgeschaden für den Kunden und letztendlich auch für das ausführende Unternehmen nach sich.

Daher ist es enorm wichtig, dass der Bauwerksabdichter sämtliche Techniken und Verarbeitungsrichtlinien kennt und beherrscht.

Inhalte Theorie

- ▶ Dachabdichtung
- ▶ Bauschutzabdichtung
- ▶ Naßraum-, Behälterabdichtung
- ▶ Abdichtung erdberührter Bauteile
- ▶ Abdichtung befahrbarer Bauteile
- ▶ Bauschadensanalyse
- ▶ Qualitätssicherung, Monitoring
- ▶ Prävention, Recht
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Brandschutz
- ▶ Rettung, Ersthelfer
- ▶ Baurecht

Inhalte Praxis

- ▶ Bitumenbahnen
- ▶ Kunststoffbahnen
- ▶ Flüssigkunststoffe

FACHARBEITER

PRAXISWOCHEN BAUWERKS- ABDICHTER

Referent Referententeam der BAUAkademie Tirol
UE 80

Preis € 2.185,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 27.01.–07.02.2025
Mo–Fr, 08.00–16.00
Buchungs-Nr.: 70487.014



Zielgruppe

Alle Bauwerksabdichter vom Lehrling bis zum Facharbeiter, Dachdecker und Spengler

Ziel

Sie erweitern in diesem Workshop Ihr Fachwissen in Theorie und Praxis. Dabei lernen Sie die fachgerechte Verlegung von Bitumen- oder Kunststoffbahnen oder Flüssigkunststoffe, Applikationstechniken (Ecken, Hochzüge, Durchführungen, usw.).

Inhalte

- ▶ Sicherheit auf Baustellen, Handhabung persönlicher Schutzausrüstung
- ▶ Grundkenntnisse der Ö-Norm B3691 + B3692
- ▶ Rettung, Ersthelfer
- ▶ Dachsicherheitsausstattungen
- ▶ Brandschutz
- ▶ Bitumenbahnen
- ▶ Kunststoffbahnen
- ▶ Flüssigkunststoff

Hinweis: Das Werkzeug ist selber mitzubringen!

MUREXIN

Wer von den Besten lernt,



verdient auch die besten Produkte.

Scannen und
mehr erfahren:



Das hält.

ERDBAU**ERDBAU***Hybrid-Kurs***AUSBILDUNG ZUM ERDBAUER**

Referent Referententeam der BAU Akademie
UE 130
Preis € 2.675,-
Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 13.01.–29.01.2025
 Mo–Fr, 08.00–17.30
 Buchungs-Nr.: 70612.014



Erdbau“ geregelt. Voraussetzung ist neben der mindestens 2-jährigen fachlichen Tätigkeit ein Lehrgang von mindestens 120 Gesamtstunden, dessen Inhalte in § 9 der 1. Teilgewerbe-Verordnung umschrieben sind. In diesem Kurs werden die für die Durchführung von Erdbautätigkeiten und die für das Führen von Erdbauunternehmen erforderlichen Kenntnisse vermittelt.

Zielgruppe

- ▶ Alle Personen, die das Gewerbe „Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf Erdbau“ anmelden möchten
- ▶ Erdbauer zur Auffrischung ihres Wissens

Ziel

- ▶ Vorbereitung auf die gewerbliche Tätigkeit als Erdbauer.
- ▶ In § 376 Z 62 lit a GewO werden die Anforderungen an die Qualifikation für das Gewerbe „Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf

Inhalte

- ▶ Erd- und Grundbalkunde
- ▶ Straßenbau
- ▶ Wasserbau
- ▶ Vermessungskunde
- ▶ Maschinenkunde
- ▶ Abbrucharbeiten
- ▶ Kalkulation und Abrechnung
- ▶ Abfall und Umwelt
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Unternehmenskunde



Komm gut an!

Verkehrsunfälle im Arbeitskontext
haben oft tödliche oder schwere
Folgen für Betroffene. Viele Unfälle
könnten vermieden werden!

Die AUVA unterstützt Sie dabei,
Verkehrsunfällen am Betriebsgelände,
auf Dienstwegen oder Wegen von
und zur Arbeit vorzubeugen.

Damit Sie gut ankommen!



KOMM GUT AN!

Eine Initiative der AUVA für mehr Verkehrssicherheit

auva.at/komm-gut-an

HILFSKRÄFTE

HILFSKRÄFTE

FORTBILDUNG ZUM BAUFACHHELPER – HOCHBAU

Referent Referententeam der BAU Akademie
UE 40
Preis € 1.040,-
Ort Innsbruck

update
land tirol



Termin Auf Anfrage
 Buchungs-Nr.: 70372.014



Zielgruppe

Hilfsarbeiter aus dem Baugewerbe mit guten Deutschkenntnissen

Inhalte:

Diese Kursmaßnahme vermittelt eine Basisausbildung für den gesamten Baubereich. Die Basisausbildung umfasst die Bereiche Innen und Außenverputze, Estrichverlegung, Außenflächengestaltung, Bewehrungsverlegung aber auch Beton/ Schalung wird behandelt. Auf diese Basisausbildung kann der Absolvent im Berufsleben aufbauen und sein Wissen vertiefen. Der Lehrgang vermittelt praktische und theoretische Grundkenntnisse.

Theorie

Sicherheit am Bau

- ▶ Seile und Ketten: Tragfähigkeit, Anschlag von Lasten, Hand- bzw. Einweiszeichen Absichern des Kranes
- ▶ Anfertigen eines Bockgerüsts, Anbringen von Absturzsicherung
- ▶ Leitern, Laufbrücken, Laufwege, PSA
- ▶

Inhalte Grundlagen Beton

- ▶ W/B Wert, Größtkorn, Konsistenz, Druckfestigkeitsklassen, Betonbezeichnungen (Kurzbezeichnungen) und deren Einsatzbereiche
- ▶ Auswirkungen bei nachträglich zusätzlicher Wasserzugabe
- ▶ Angaben auf dem Beton-Lieferschein
- ▶ Betonverdichtung
- ▶ Ausschulfristen
- ▶ Möglichkeiten der Betonnachbehandlung

Inhalte Schalungsarbeiten

- ▶ Einbau und Abdichten von Fugenbändern (z.B. im Bereich des Fugenbandes/Bewehrung)
- ▶ Aufbringen des Schalöles
- ▶ Reinigen der Schalung bzw. Reinigung verschiedener Schalungsbeläge

Inhalte Bewehrungsstahl:

- ▶ Arten bzw. Positionsbezeichnungen
- ▶ Betondeckung
- ▶ Lesen von Bewehrungsplänen

Inhalte Mauersteine:

- ▶ Arten und Herstellung
- ▶ Möglichkeiten der Vermauerung

Inhalte Mauerziegele:

- ▶ Arten und Herstellung
- ▶ Möglichkeiten der Vermauerung

Inhalte Bindemittel / Putzarbeiten:

- ▶ Arten von Bindemittel/Lagerung
- ▶ Putze/Putzarten
- ▶ Aufreißen und schalen von Podesttreppen Praxis

Praxis

Mauern

- ▶ Herstellen eines Mauerwerks
- ▶ Setzen von Schnellputzprofilen
- ▶ Herstellen von Putzflächen
- ▶ Verwendung und Verarbeitung verschiedener Putzarten

Schalen

- ▶ Schalen eines Wandabschnittes
- ▶ Herstellen seitlicher Abschalungen
- ▶ Verbauen von Fenster- und Türansparungen
- ▶ Schalen von Decken und Unterzügen
- ▶ Verwendung und Verarbeitung verschiedener Putzarten

Was ist mitzubringen - Maurer

Berufsbekleidung und Sicherheitsschuhe, Sicherheitshelm, Schutzbrille, Gehörschutz (Kopfhörer), Plastiktraufel, 2m Alulatte mit Libelle, Kelle, Maurerhammer, Wasserwaage, Meterstab, Glättkelle, Maurerschnur, Winkel, Bleistift u. 2 Reibbretter (14 x 23cm u. 22 x 42cm)

Was ist mitzubringen - Schaler

Sicherheitshelm, Schutzbrille, Gehörschutz (Kopfhörer), 2m Alulatte mit Libelle, Wasserwaage, Meterstab, Nageltasche, Taschenrechner (Handy), Spitzhammer, Winkel, Bleistift

FORTBILDUNG ZUM BAUFACH- HELPER - TIEFBAU

Referent Referententeam der BAUAkademie

UE 40

Preis € 1.040,-

Ort Innsbruck

Termin Auf Anfrage

Buchungs-Nr.: 70373.014



Zielgruppe

Tiefbau-Hilfsarbeiter aus dem Baugewerbe mit guten Deutschkenntnissen

Inhalte:

Theorie

Sicherheit am Bau

- ▶ Seile und Ketten: Tragfähigkeit, Anschlagen von Lasten,
- ▶ Leitern, Laufbrücken, Laufwege, PSA
- ▶ Gruben, Gräben und Künetten

Grundlagen Kanalbau

- ▶ Absichern von Gräben
- ▶ Pölzungen
- ▶ Versetzarbeiten
- ▶ Bodenaufbauten
- ▶ Leitungssicherung

Schalungsarbeiten

- ▶ Gartenmauer
- ▶ Stützmauer

Praxis

- ▶ herstellen Baugrubensicherung
- ▶ versetzen von Randsteinen und Randeinfassungen
- ▶ verlegen von div. Platten und Betonsteinen (ungebunden)
- ▶ herstellen Klein- und Großsteinpflaster
- ▶ herstellen Planum
- ▶ versetzen von Rigolen und Entwässerungsrinnen
- ▶ verlegen von PVC/PP-Rohre im Gefälle
- ▶ berechnen von Neigungen
- ▶ Grundlagen Vermessung
- ▶ Arbeitssicherheit

Was ist mitzubringen?

Arbeitskleidung, Meterstab, Bleistift, Nageltasche, Spitzhammer, Gummihammer, Pflastererhammer, Winkel, Wasserwaage 60/80, 2m Alulatte, Maurerschnur.

Triflex

Gemeinsam gelöst.



Sie lassen sich ganzjährig bei bis zu -5°C verarbeiten und schützen die Bausubstanz dauerhaft vor Nässe und Feuchtigkeit. Unsere Systeme haften auf fast allen Untergründen und eignen sich für einfache, detailreiche und komplizierte Baukonstruktionen. Projekte realisieren wir dabei immer im erfolgreichen Zusammenspiel aus Planern, geschulten Verarbeitungsbetrieben und unseren hochwertigen Produkten. Das heißt für uns: Gemeinsam gelöst.

www.triflex.at

TIEFBAU

Der Tiefbau ist ein Teilbereich des Bauhauptgewerbes, der an alle Beteiligten besonders hohe Anforderungen stellt.

Im Rahmen der Spezialfachtage Tiefbau werden grundlegende Kenntnisse in wichtigen Teilbereichen des Tiefbaues vermittelt. Das Angebot richtet sich sowohl an reine Tiefbaufirmen als auch an Hochbaufirmen, da gerade von kleineren und mittleren gewerblichen Bauunternehmen häufig Tiefbauarbeiten ausgeführt werden.

Zielgruppe

Poliere, Vorarbeiter aus dem Fachbereich Tiefbau

TIEFBAU

GESAMTKURS TIEFBAU-SPEZIALFACHTAGE

Referent Referententeam der BAUAkademie
UE 32
Preis € 875,-
Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 03.04.–11.04.2025
 Do–Fr, 08.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70320.014



Inhalte Straßenbau

- ▶ Straßenkörper
- ▶ Zubehör
- ▶ Nebenanlagen
- ▶ Straßenquerschnitt
- ▶ Baumaterialien
- ▶ Verkehrsarten und Nutzungsansprüche
- ▶ Straßenkategorien Straßenbau – Praxis

Inhalte Wasserbau

- ▶ Baugrubenentwässerung und Brunnenbau
- ▶ Siedlungswasserbau
- ▶ Entwässerung und Kanalbau
- ▶ Entwässerung und Verkehrsflächen
- ▶ Kanalbau: Grundlagen und Regeln
- ▶ Drainagen

Inhalte Geologie und Bodenkunde

- ▶ Bodenklassen, Aushub, Baugrubensicherung und Wasserhaltung
- ▶ Gründungstechniken, Schüttungen und Hinterfüllungen

Inhalte Statische Grundlagen

- ▶ Böschungs- und Hangsicherung
- ▶ Hangsicherung mit Stein
- ▶ Hangsicherung mit Stahlbetonbauwerken
- ▶ Hangsicherung mit Holz/Drahtschotterbauwerken: Grünverbauung

TIEFBAU**BODENKUNDE UND STATIK**

Referent Ing. Christian KOSTROUCH,
DI Georg STROBL

UE 16

Preis € 525,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 03.04. + 10.04.2025
Do, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70321.014

**Inhalte Geologie und Bodenkunde**

- ▶ Wesentliche Grundbegriffe und Arten von Grundwasser
- ▶ Grundwasserschichtenplan, jahreszeitliche Grundwasserschwankungen
- ▶ Bestimmung der Grundwasser Fließrichtung
- ▶ Grundwasseraufschlüsse, Herstellung, Ausbau von Grundwasser Beobachtungssonden
- ▶ Siebanalysen, Korngrößenverteilung in einem Lockersedimentskörper, kf-Wert Bestimmung
- ▶ Pumpversuch
- ▶ Bauwasserhaltung
- ▶ Beurteilung sickertfähiger Untergrund bei Errichtung von Niederschlagswasserversickerungsanlagen
- ▶ Exkursion im Innsbrucker Stadtbereich

Inhalte Statische Grundlagen

- ▶ Böschungs- und Hangsicherung einschließlich Gewässerverbauung
- ▶ Hangsicherung mit Stein – Steinwurf, Steinsalz, Steinschlichtung
- ▶ Hangsicherung mit Stahlbetonbauwerken – Stützmauertypen
- ▶ Hangsicherung mit Holz/Drahtschotterbauwerken (Grünverbauung)

TIEFBAU**STRASSEN- UND WASSERBAU**

Referent Florian LECHNER, BSc.,
DI. Christian EBERL

UE 16

Preis € 525,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 04.04. + 11.04.2025
Fr, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70322.014

**Inhalte Straßenbau**

- ▶ Straßenkörper: Untergrund, Unter- und Oberbau, Erdbauwerke, Bauwerke (Durchlässe, Entwässerungsanlagen, Stützwände, Brücken, Tunnel, Lärmschutzanlagen)
- ▶ Fahrbahndecke, befestigte Seitenstreifen und Bankette
- ▶ Zubehör: Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen
- ▶ Nebenanlagen: Straßenmeistereien, Gerätehöfe, Ablagerungsstätte
- ▶ Straßenquerschnitt
- ▶ Baumaterialien: Asphalt, Beton, Pflaster, Schotter
- ▶ Verkehrsarten und Nutzungsansprüche
- ▶ Straßenkategorien, Straßenbau-Praxis

Inhalte Wasserbau

- ▶ Baugrubenentwässerung und Brunnenbau
- ▶ Siedlungswasserbau: Wasserversorgung, Trinkwasseraufbereitung, Kanalisation, Kläranlagenbau, Gewässerbau (Flussbau, Flussregelung, Stauanlagenbau, Wasserspeicher), Abwasserbeseitigung
- ▶ Entwässerung und Kanalbau
- ▶ Entwässerung und Verkehrsflächen: Grundlagen, Planung und Ausführung
- ▶ Kanalbau: Grundlagen und Regeln
- ▶ Drainagen

TIEFBAU

AUSHUBBODEN UND BAURESTMASSEN - NACHHALTIGE VERWERTUNG ALS VOLLWERTIGER BAUSTOFF

Referent Referententeam der RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden: Dr. Hendrik Walter, DI Gerhard Tschabrun, DI Prof. Dr. Bernd Märtner, Bmstr. Michael Belz

UE 6

Preis € 385,-

Ort Innsbruck

Termin Mi, 04.12.2024
09.00-16.00
Buchungs-Nr.: 70270.014



Termin Mi, 05.03.2025
09.00-16.00
Buchungs-Nr.: 70270.024



„Flüssigboden nach RAL-Gütezeichen 507“ der nachhaltige Baustoff aus Aushubboden - Neubau, Erhalt und Sanierung von Infrastruktursystemen bedürfen großer Anstrengung und langfristiger Konzepte sowie innovativer Baustoffe zur Meisterung von Kosteneffizienz und der umwelttechnologischen Herausforderungen unserer Zeit. Die Flüssigbodentechnologie nach RAL Gütezeichen 507 ist eine bahnbrechende Innovation in der Baubranche. Sie ermöglicht die nahezu vollständige Wiederverwendung von Aushubboden auf der Baustelle und spart damit nicht nur Kosten, sondern auch wertvolle Ressourcen. Zusätzlich werden signifikante CO₂ Einsparungen im Vergleich zum konventionellen Bauen mit Sand und Kies erreicht – für einen grünen Fussabdruck!

Zielgruppe

- ▶ Baumeister, Bauleiter, Techniker, Poliere sowie alle Personen aus Infrastruktur und Spezialtiefbau, Erdbau
- ▶ Auftraggeber von Bund, Land, Gemeinden u. Privat

Inhalte

Durch das Verflüssigen von Böden u. Gesteinskörnungen und die anschließende Rückverfestigung mit steuerbaren technologischen und Endeigenschaften entstehen keine starren Strukturen hydraulischer Bindemittel, sondern ein bodentypisches,

volumenbeständiges Verhalten des Baustoffes aus der Natur mit leichter Wiederaushubbefähigkeit und ohne externe Verdichtungsarbeit (Stichwort: Rüttelplatte). Dabei können die Eigenschaften ähnlich dem Umgebungsboden durch die Beigabe von Tonmineralien eingestellt werden aber auch individuell je nach Zweck z.B. die Tragfähigkeit erhöht oder die Wärmeableitung / Leitfähigkeit erhöht oder erniedrigt werden. Bodenart u. Anwendungsabhängig gelten dabei folgende Orientierungswerte nach < 28d: EV2 > 45 MN / m² und EVDYN > 25 MN / m², EDF 112d 0,3 N/mm².

Die Anwendung dieser Technologie verkürzt deutlich Bauzeiten, reduziert Bauräume und Baurestmassen, das Transportaufkommen (Reduzierung CO₂-Ausstosses), und verbessert die Qualität der Bauausführung erheblich sowie schont Ihr wichtigstes Gut - Ihre Mitarbeiter.

Flüssigbodengemische nach RAL GZ 507 sind gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland = dito WRG in Österreich) nicht wassergefährdend und können nach §4 Abs.4 BBodSchG problemlos in Wasserschutzgebieten verwertet werden, weil Sie folgende Anforderungen erfüllen: Der Gehalt an Zuschlagstoffen der WGK 1 (Zement) ist geringer als 3 % Masseprozent. Damit werden die Forderungen des Gesetzgebers bezüglich des Wirkungspfades Boden-Grundwasser voll umfänglich erfüllt.

Anwendung und Einsatzmöglichkeiten:

- ▶ Im Kanal- und Rohrleitungsbau, im Grundwasser bis unter Wasser ohne Wasserhaltung und dichten Verbau (Baugruben aller Art)
- ▶ Bei Wiederverfüllungen und Bodenstabilisierungen, beim Bauen auf nicht tragfähigen Böden
- ▶ Bei Immobilisierung von Kontaminationen
- ▶ Zum Gebäudeschutz vor Vibrationen bis Wasser
- ▶ Im Tunnelbau
- ▶ Erdverlegte Elektro & Energietrassen (Wärmeableitung), im Fernwärmeleitungsbau
- ▶ Beim Hochwasserschutz – Deich, Hafen- und Wasserbau

TIEFBAU**TIEFBAUBASICS FÜR TECHNIKER****Referent** Dipl.-Ing. Tobias WOLF**UE** 9**Preis** € 350,-**Ort** Innsbruck

Termin 14.11.2024
Do, 08.00-16.00
Buchungs-Nr.: 70310.014



Termin 19.03.2025
Mi, 08.00-16.00
Buchungs-Nr.: 70310.024

**Ziel**

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse in wichtigen Teilbereichen des Tiefbaues vermittelt.

Zielgruppe

Bautechniker, Poliere

Inhalte Materialkunde

- ▶ Unterbau / Oberbau
- ▶ Asphalt
- ▶ Entsorgung

Inhalte Straßenbau

- ▶ Normen Leitungsbau
- ▶ Unterbau / Oberbau / Trag- und Deckschicht
- ▶ Standardgräben (Verbau, Böschung)
- ▶ Technische Richtlinien
- ▶ Abnahmeprüfungen (z.B. Lastplatten-druckversuche usw.)

Inhalte Baustellenabwicklung

- ▶ Arten der Dokumentation (Baubuch, Regiebuch)
- ▶ Sphäre AG / AN
- ▶ Baustelleneinrichtung
- ▶ Bauarbeiterschutz
- ▶ Prüf- und Warnpflicht
- ▶ Örtliche Bauaufsicht
- ▶ Regiearbeiten

Inhalte Leistungsbücher

- ▶ StVo
- ▶ RVS

TIEFBAU**PFLASTER- UND STEINARBEITEN - BASISKURS****Referent** Pflastermeister

Dipl.HTL-Ing. Joachim WIESER

UE 20**Preis** € 550,-**Ort** Innsbruck

Termin 26.11.–27.11.2024
Di–Mi, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70325.014



Termin 09.04.–10.04.2025
Mi–Do, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70325.024

**Zielgruppe**

- ▶ BaumeisterInnen
- ▶ ArchitektInnen, PlanerInnen, TechnikerInnen,
- ▶ Zivilingenieure, IngenieurkonsulentInnen
- ▶ Immobiliensachverständige, ImmobilienmaklerInnen, ImmobilienverwalterInnen
- ▶ ImmobilienbesitzerInnen, Facility ManagerInnen
- ▶ BauträgerInnen, RechtsanwälteInnen, WirtschaftstrehänderInnen
- ▶ EntscheidungsträgerInnen in Unternehmen
- ▶ Haus- und WohnungseigentümerInnen
- ▶ HausverwalterInnen

Inhalte

Theorievortrag mit praktischen Pflasterübungen der einzelnen Teilnehmer.

Theorie:

- ▶ Pflasterer Werkvertragsnorm B2214 - Inhalt und Anwendung in der Praxis
- ▶ Oberbautragschichten Stärken und Herstellung
- ▶ Die unterschiedlichen Pflasterbauweisen Vor- und Nachteile, besondere Risiken
- ▶ Materialkunde- Eigenheiten Naturstein, Betonstein und Feinsteinzeug
- ▶ Erfahrungsberichte aus der Sachverständigentätigkeit des Referenten (lernen aus Fehlern)

Praxis

- ▶ Richtiges Schnüren zum Herstellen von Pflasterflächen
- ▶ Betonstein und Plattenverlegung
- ▶ Kleinsteinpflasterung - Ansetzen von Reihenspflaster und Segmentbögen

BETONTECHNOLOGIE

BETONTECHNOLOGIE MODULARER LEHRGANG

BETONTECHNOLOGIE BT I

Referent DI Klaus HÖCKNER

UE 20

Preis € 555,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 05.11.–06.11.2024
Di–Mi, 08.30–17.00
Buchungs-Nr.: 70711.014



Zielgruppe

Laboranten, Baustoffprüfer, Mischmeister in Transportbetonwerken, Mitarbeiter von Betonzuschlagwerken, Bauleiter, Poliere

Ziel

Fachliche Qualifikation für die Betonerstellung mit umfangreichem Basiswissen

Voraussetzungen

Grundlagen der Betontechnologie oder Grundfachkenntnisse

Inhalte

Grundlagen der Betontechnologie und einschlägige Normenbestimmungen (ÖNORM EN 197 – Zement, ÖNORM EN 12620 – Gesteinskörnungen für Beton, ÖNORM B 3131 – Gesteinskörnungen für Beton – Regeln der Umsetzung und ÖNORM B 4710-1 – Beton)

- ▶ Einfache Betonberechnungen
- ▶ Zusammenhänge der Betontechnologie
- ▶ Eigenschaften des Baustoffs
- ▶ Verarbeitung
- ▶ Auswahl der Betonsorten
- ▶ Der richtige Umgang mit Transportbeton bei der Lieferung
- ▶ Prüfung und Einbau
- ▶ Einfache Berechnungen von Sieblinien und Gesteinskörnungen
- ▶ Betonzusammensetzung
- ▶ Praktische Durchführung – Frischbetonprüfung

Hinweis: Nach Abschluss des BT I Kurses, können Sie den BT II Kurs besuchen und beide Prüfungen an einem Tag abschließen.

BETONTECHNOLOGIE MODULARER LEHRGANG

BETONTECHNOLOGIE BT I – GRUNDLAGEN

Referent DI Klaus HÖCKNER

UE 10

Preis € 365,-

Ort Innsbruck

Termin 05.11.2024
Di, 08.30–17.00
Buchungs-Nr.: 70715.014



Zielgruppe

Disponenten, Innendienst, Wiegemeister, Produktmanager, Verkäufer, Pumpen- u. PUMI-Fahrer, Fahrmischer-Fahrer, Brancheneinsteiger, Sekretariat

Ziel

Erlangen von Grundkenntnissen über den Baustoff Beton

Inhalte

Grundlagen der Betontechnologie und einschlägige Normenbestimmungen (ÖNORM EN 197 – Zement, ÖNORM EN 12620 – Gesteinskörnungen für Beton, ÖNORM B 3131 – Gesteinskörnungen für Beton – Regeln der Umsetzung und ÖNORM B 4710-1 – Beton)

- ▶ Geschichtliche Entwicklung des Betons
- ▶ Einteilung von Beton – Betonsorten
- ▶ Grundlagen der Ausgangsstoffe
- ▶ Festigkeit, Beständigkeit, Verarbeitbarkeit
- ▶ Betonherstellung
- ▶ Betonlieferung – Bestellung, Lieferschein, Übergabe
- ▶ Betoneinbau
- ▶ Nachbehandlung

BETONTECHNOLOGIE MODULARER LEHRGANG

BETONTECHNOLOGIE BT I – PRÜFUNG

Referent DI Klaus HÖCKNER

UE 3

Preis € 125,-

Ort Innsbruck

Termin 19.11.2024

Di, 09.00–11.00

Buchungs-Nr.: 70716.014



Voraussetzungen

Pflicht: Besuch des Kurses Betontechnologie I

BETONTECHNOLOGIE MODULARER LEHRGANG

BETONTECHNOLOGIE BT II

Referent DI Klaus HÖCKNER

UE 20

Preis € 555,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 12.11.–13.11.2024

Di–Mi, 08.30–17.00

Buchungs-Nr.: 70717.014



Zielgruppe

Sachverständige, Betriebsleiter, Betontechnologen, Laboranten, Mischmeister

Ziel

Kursziel ist die Beherrschung betontechnologischer Zusammenhänge.
Qualifizierung als Fachpersonal für die Leitung lt. ÖNORM B 4710-1. Pkt. 9.6.1.

Voraussetzungen

Besuch der Ausbildung Betontechnologie I

Inhalte

In Kombination mit entsprechender Erfahrung in der Praxis sollen Sie

- ▶ Betone entwerfen
- ▶ Normanforderungen bestimmen
- ▶ Anfallende Berechnungen und Fragen eigenverantwortlich lösen
- ▶ Mängel erkennen und Fehler vermeiden

Hinweis: Nach Abschluss des BT I Kurses, können Sie den BT II Kurs besuchen und beide Prüfungen an einem Tag abschließen.

BETONTECHNOLOGIE MODULARER LEHRGANG

BETONTECHNOLOGIE BT II – PRÜFUNG

Referent DI Klaus HÖCKNER

UE 3

Preis € 125,-

Ort Innsbruck

Termin 19.11.2024

Di, 13.00–15.30

Buchungs-Nr.: 70718.014



Ziel

Qualifizierung als Fachpersonal für die Leitung lt. ÖNORM B 4710-1, Pkt 9.6.1

Voraussetzungen

Pflicht: Besuch des Kurses Betontechnologie II, positiver Abschluss BT I – Prüfung

BETONTECHNOLOGIE MODULARER LEHRGANG

BETONTECHNOLOGIE REFRESHING

Referent DI Klaus HÖCKNER

UE 10

Preis € 365,-

Ort Innsbruck

Termin 07.11.2024

Do, 08.30–17.00

Buchungs-Nr.: 70719.014



Zielgruppe

Teilnehmer von BT2 spätestens 3 Jahre nach Prüfungsablegung bzw. nach dem letzten Refreshing

Ziel

Verlängerung der Qualifizierung als Fachpersonal lt. ÖNORM B 4710-1, Pkt. 9.6.1.

Voraussetzungen

Positiver Abschluss BT1 und BT2 bzw. Refreshing (BTR)

BETONINSTANDSETZUNG**BETONINSTANDSETZUNG FÜR
FACHKRÄFTE****Referent** DI Klaus HÖCKNER**UE** 20**Preis** € 715,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 04.03.–05.03.2025
Di–Mi, 08.30–17.00
Buchungs-Nr.: 70704.014**Zielgruppe**

Fachkräfte, Poliere, Vertreter von Spezialunternehmen, die einen Nachweis ihrer Qualifikation gemäß ÖNorm B 4706 anstreben.

Ziel

Nach Abschluss und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis als Nachweis gemäß ÖNORM B 4706 und im Sinne der Richtlinie ÖBV.

Inhalte

- ▶ Betontechnologie
- ▶ Ursache von Schäden
- ▶ Betonprüfung und Beurteilung
- ▶ Korrosionsschutz der Bewehrung
- ▶ Vorbeugender Betonschutz
- ▶ Instandsetzungsmaßnahmen
- ▶ Technische Vorschriften
- ▶ Ausführung von Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten (Film)
- ▶ Injektionen
- ▶ Abschlussprüfung

Die Teilnehmer erhalten das für die Praxis notwendige Grundwissen zur Ausführung verschiedener Betoninstandsetzungsarbeiten.

BETONINSTANDSETZUNG**BETONINSTANDSETZUNG FÜR
FÜHRUNGSKRÄFTE****Referent** DI Klaus HÖCKNER**UE** 20**Preis** € 715,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 04.03.–05.03.2025
Di–Mi, 08.30–17.00
Buchungs-Nr.: 70705.014**Zielgruppe**

Bau- und Anwendungstechniker

Ziel

Nach Abschluss und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis als Nachweis gemäß ÖNORM B 4706 und im Sinne der Richtlinie ÖBV.

Inhalte

- ▶ Betontechnologie
- ▶ Ursache von Schäden
- ▶ Betonprüfung und Beurteilung
- ▶ Korrosionsschutz der Bewehrung
- ▶ Vorbeugender Betonschutz
- ▶ Instandsetzungsmaßnahmen
- ▶ Technische Vorschriften
- ▶ Ausführung von Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten (Film)
- ▶ Injektionen
- ▶ Abschlussprüfung

Erhalten und Instandsetzen von Bauten aus Beton und Stahlbeton.

Hinweis

Der Kurs wird gemeinsam mit „Betoninstandsetzung für Fachkräfte“ durchgeführt.

BETONINSTANDSETZUNG**BETONINSTANDSETZUNG
REFRESHING – FACHKRÄFTE****Referent** DI Klaus HÖCKNER**UE** 9**Preis** € 370,–**Ort** Innsbruck**Termin** 06.03.2025

Do, 08.30–17.00

Buchungs-Nr.: 70708.014

**Zielgruppe**

Teilnehmer vom Kurs „Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“ spätestens 5 Jahre nach Prüfungsablegung bzw. nach dem letzten Refreshing

Ziel

Dieser Kurs gilt als Nachweis der Auffrischung der Fachkenntnisse für ausführendes Personal (ÖNORM B 4706) und der Richtlinie des ÖBV.

BETONINSTANDSETZUNG**BETONINSTANDSETZUNG
REFRESHING – FÜHRUNGS-
KRÄFTE****Referent** DI Klaus HÖCKNER**UE** 9**Preis** € 370,–**Ort** Innsbruck**Termin** 06.03.2025

Do, 08.30–17.00

Buchungs-Nr.: 70709.014

**Zielgruppe**

Teilnehmer vom Kurs „Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“ spätestens 5 Jahre nach Prüfungsablegung, bzw. nach dem letzten Refreshing.

Ziel

Dieser Kurs gilt als Nachweis der Auffrischung der Fachkenntnisse für ausführendes Personal (ÖNORM B 4706) und der Richtlinie des ÖBV.

BETONINSTANDSETZUNG**BETONINSTANDSETZUNG
INJEKTIONSTECHNIK FÜR
FACHKRÄFTE****Referent** DI Klaus HÖCKNER**UE** 9**Preis** auf Anfrage**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage

Buchungs-Nr.: 70706.014

Zielgruppe

Fachkräfte, Poliere

Ziel

Nach Abschluss und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis als Nachweis gemäß der ÖBV-Richtlinie für die Verleihung des Gütezeichens „Instandsetzungsfachbetrieb für den Teilbereich Injektionstechnik“.

Inhalte

Injektionstechnik – Teil 1: Bauten aus Beton und Stahlbeton

- ▶ Grundlagen der Betontechnologie
- ▶ Beurteilung von Bauwerkszuständen, Ursachen von Fehlstellen im Beton
- ▶ Füllstoffe
- ▶ Injektionsverfahren, Geräte und Zubehör
- ▶ Vorbereitung und Ausführung der Injektion
- ▶ Technische Vorschriften, Qualitätssicherung und Dokumentation
- ▶ Hinweise auf praktische Ausführungen anhand von Beispielen
- ▶ Prüfung

BETONINSTANDSETZUNG**BETONINSTANDSETZUNG
INJEKTIONSTECHNIK
FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE****Referent** DI Klaus HÖCKNER**UE** 9**Preis** auf Anfrage**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage

Buchungs-Nr.: 70707.014

Zielgruppe

Bau- und Anwendungstechniker

Ziel

Nach Abschluss und erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis als Nachweis gemäß der ÖBV-Richtlinie für die Verleihung des Gütezeichens „Instandsetzungsfachbetrieb für den Teilbereich Injektionstechnik“.

Inhalte

Injektionstechnik – Teil 1: Bauten aus Beton und Stahlbeton

- ▶ Grundlagen der Betontechnologie
- ▶ Beurteilung von Bauwerkszuständen, Ursachen von Fehlstellen im Beton
- ▶ Füllstoffe
- ▶ Injektionsverfahren, Geräte und Zubehör
- ▶ Vorbereitung und Ausführung der Injektion
- ▶ Technische Vorschriften, Qualitätssicherung und Dokumentation
- ▶ Hinweise auf praktische Ausführungen anhand von Beispielen
- ▶ Prüfung



**BAU-QUALITÄT
MADE IN
AUSTRIA**

Beim Fachhändler & den
MAPEI Standorten in ganz Österreich

BEI UNS STIMMT
DIE [BAU]CHEMIE! **MAPEI**

www.mapei.at

BAUMANAGEMENT

BAUMANAGEMENT

BAUTECHNIK BASICS



Referent Dipl.-Ing. Herbert Rainer
UE 9
Preis € 350,-
Ort Innsbruck

Termin 09.10.2024
 Mi, 09.00-17.00
 Buchungs-Nr.: 70735.014



Termin 02.04.2025
 Mi, 09.00-17.00
 Buchungs-Nr.: 70735.024



Das Seminar „Bautechnik Basics“ vermittelt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Bautechnik. Es umfasst eine Übersicht über Themen wie Statik, Baumaterialien, Bauverfahren, Sicherheit auf der Baustelle, Baurecht, Bauablauf und nachhaltiges Bauen. Teilnehmer erhalten einen Einblick in diese wichtigen Aspekte des Bauwesens in Österreich.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die Kontakt mit Bautechnikern haben (Techniker, Kaufleute, Verwaltungs- und Sekretariatspersonal, Juristen und Manager)

Inhalte

- ▶ Grundlagen der Bautechnik: Einführung in die grundlegenden Konzepte und Prinzipien der Bautechnik, wie Statik, Dynamik, Festigkeitslehre und Materialkunde.
- ▶ Baumaterialien: Überblick über verschiedene Baumaterialien, ihre Eigenschaften und Anwendungen, wie Beton, Stahl, Holz und Ziegel.
- ▶ Bauverfahren und -techniken: Erläuterung verschiedener Bauverfahren und -techniken, wie Fundament, Mauerwerk, Dachbau und Innenausbau.
- ▶ Sicherheit auf der Baustelle: Wichtige Sicherheitsvorschriften und -praktiken auf der Baustelle.
- ▶ Baurecht in Österreich: Einführung in das österreichische Baurecht, einschließlich relevanter Vorschriften und Genehmigungsverfahren.
- ▶ Bauablauf und Bauvertrag: Erläuterung des Tiroler Baurechts, der Bedeutung und des Inhalts wesentlicher technischer Unterlagen wie Pläne, Leistungsverzeichnisse, Normen und andere Vorschriften.
- ▶ Nachhaltiges Bauen: Einführung in die Prinzipien des nachhaltigen Bauens und die Verwendung umweltfreundlicher Materialien und Techniken.

BAUMANAGEMENT*Live-Online***NEU****HONORARERMITTLUNG VON PLANUNGSLEISTUNGEN**

Referent DI Robert ROSENBERGER
UE 2
Preis € 135,-
Ort Online

Termin 27.11.2024
 Mi, 13.00-15.00
 Buchungs-Nr.: 70650.014



Termin 19.02.2025
 Mi, 13.00-15.00
 Buchungs-Nr.: 70650.024



Die Bundesinnung Bau veröffentlicht als Nachfolgepublikation der früheren Honorarordnung der Baumeister (HOB) den ‚Leitfaden zur Kostenabschätzung von Planungsleistungen‘ mit sieben Bänden. Die Seminarteilnehmer erhalten einen Überblick über die Kostenabschätzung von Planungsleistungen mittels Kalkulation von Stundensätzen und der einzelnen Teilleistungen. Weiter werden die Möglichkeiten der Plausibilitätskontrolle mit anderen Honoraransätzen (LM.VM.) dargestellt.

Ziel

- ▶ Übersicht über die Honorarkalkulation nach Leitfäden
- ▶ Anwendung bei einem Berechnungsbeispiel
- ▶ Vergleich der Ergebnisse mittels Plausibilitätskontrolle
- ▶ Einordnung der ermittelten Werte
- ▶ Bedeutung von Stundenaufzeichnungen, Nachkalkulation und Vertrag
- ▶ Vergleich zur früheren Honorarordnung

Inhalte

- ▶ Rückblick Honorarordnungen, Entwicklung Leitfaden
- ▶ Anwendung, Abgrenzungen
- ▶ Vertragsarten, Kostenarten
- ▶ Kosteneinflussfaktoren, Projektklassenfaktor
- ▶ Kalkulation von Stundensätzen
- ▶ Leistungsbilder
- ▶ Berechnungsbeispiel
- ▶ Plausibilitätsprüfung
- ▶ Gemeinsames Feedback der wichtigsten Inhalte.

BAUMANAGEMENT**LIEGENSCHAFTS- UND
IMMOBILIENBEWERTUNG –
BASISKURS****Referent** Bmst. Ing. Karl POSCHALKO**UE** 30**Preis** € 1.060,–**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 02.09.–04.09.2024
Mo–Mi, 09.00–18.00
Buchungs-Nr.: 70550.014**Termin** 17.03.–19.03.2025
Mo–Mi, 09.00–18.00
Buchungs-Nr.: 70550.024**Ziel**

Das Seminar informiert Sie über die Praxis der Immobilienbewertung und ihre rechtliche Basis. Praktische Tipps und Ratschläge aus der langjährigen Tätigkeit des Vortragenden bieten Ihnen wertvolle Anregungen. Bewertungsrelevante Aspekte der einzelnen Immobilienarten werden dargestellt und die Einflüsse von Zivilrecht, Mietrecht, Baurecht etc. sowie die aktuelle Marktlage besprochen. Die Teilnehmer erhalten sehr umfangreiche Seminarunterlagen mit vielen Bewertungsbeispielen.

Inhalte

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Wertermittlungsverfahren
- ▶ Aufbau eines Bewertungsgutachtens
- ▶ Bewertungsgrundlagen
- ▶ Verkehrswertrelevante Bestimmungen
- ▶ Fehlerquellen bei der Befunderhebung und bei der Gutachtenerstellung
- ▶ Gewerbliche Immobilien
- ▶ Ankaufbegutachtung eines Bestandes
- ▶ Ankaufsstudie für Bauträger oder Investoren
- ▶ Wertsteigerung einer Immobilie
- ▶ Werterhaltung einer Immobilie
- ▶ Fallbeispiele zur Bewertung

PROJEKTMANAGEMENT FÜR DAS BAUWERBE

Referent Bmst. Ing Karl POSCHALKO

UE 16

Preis € 635,-

Ort Innsbruck

Termin 25.02.-26.02.2025

Di-Mi, 09.00-17.00

Buchungs-Nr.: 70560.014



Ein Bauwerk ist eine komplexe Angelegenheit. Angefangen von der Entstehung – Planung – über die Ausführung bis zur Übergabe können sich in diesem Zyklus immer wieder Fehler einschleichen. Auch kleine Unachtsamkeiten können oft großen Schaden anrichten – Dominoeffekte können entstehen.

Auch das Baurecht ist ein dynamischer Prozess und ändert sich ständig. Es wird den neuesten Erkenntnissen der Technik und Wirtschaft angepasst. Die Leitung und ordnungsgemäße Führung von Projekten und Baustellen erfordert große Verantwortung.

Die Faktoren, welche bei einer Leitung einer Baustelle zu Tragen kommen, sind sehr umfangreich. Von der Überprüfung der Planungsunterlagen bis zur Fertigstellung und Abrechnung des Objekts ist eine Unzahl von rechtlichen und ausführungstechnischen Vorschriften zu beachten.

Durch richtiges Planen über eine sorgfältige Ausführung bis zu einer qualifizierten Überwachung sollten Mängel minimiert und Kosten optimiert werden.

Treten jedoch trotz aller Sorgfalt Schäden oder Mängel auf – auch im Zuge der Gewährleistung –, sollte man wissen, wie damit umzugehen ist. Nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch nach rechtlichen Aspekten müssen Ursachen ermittelt und Lösungen gefunden werden.

In diesem Lehrgang wird auf alle diese Umstände eingegangen. Es werden in Form von praxisbezogenen Beispielen versucht, mögliche Lösungen zu präsentieren.

Zielgruppe

- ▶ Baumeister
- ▶ Architekten
- ▶ Planer
- ▶ Techniker
- ▶ Zivilingenieure
- ▶ Konsulenten
- ▶ Immobiliensachverständige
- ▶ Immobilienverwalter
- ▶ Immobilieninvestoren
- ▶ Immobilienbesitzer
- ▶ Facility Manager
- ▶ Bauträger
- ▶ Rechtsanwälte
- ▶ Hauseigentümer
- ▶ Wohnungseigentümer
- ▶ Hausverwalter
- ▶ Alle Personen mit Liegenschaftsbesitz

Inhalte

- ▶ Grundlagen über Auftragsvergabe
- ▶ Planungsgrundsätze
- ▶ Prüfung von Ausführungsunterlagen
- ▶ Prüfen von Ausschreibungen
- ▶ Nachtragsmanagement
- ▶ Zusammenhänge mit dem Baurecht
- ▶ Umgang mit den OIB Richtlinien
- ▶ Umgang mit den relevanten Normen
- ▶ Beachtung von Wirtschaftlichkeit
- ▶ Einhaltung von Sicherheits- und Gesundheitsbestimmungen
- ▶ Überprüfung und Abnahme von Leistungen
- ▶ Umgang mit Fristen
- ▶ Mängel erkennen und vermeiden
- ▶ Schäden vermeiden
- ▶ Gefahrenpotentiale identifizieren
- ▶ Umgang mit dem BauKG
- ▶ Beachtung von Haftungen
- ▶ Rechtlicher Umgang mit Schadensersatz
- ▶ Relevante Werkvertragsnormen
- ▶ Etc.

BAUMANAGEMENT

QUALIFIZIERTE BEURTEILUNG VON GEBÄUDESICHERUNG INKL. VERTIEFUNGSMODUL ÖNORM B1301 ‚NICHT-WOHNGEBÄUDE‘

Referent Bmst. Ing. Karl POSCHALKO

UE 36

Preis € 1.770,-

Ort Innsbruck

Termin 03.03.-06.03.2025

Mo-Do, 09.00-17.00,

Buchungs-Nr.: 70363.014



Eigentümer von Gebäuden und Objekten (Wohn- und Nicht-Wohngebäude) tragen für die Sicherheit und Gesundheit in ihren Objekten eine besondere Verantwortung. Sie haben aus diesem Grunde dafür Sorge zu tragen, dass von ihrem Eigentum keine Gefahr für die Sicherheit von Personen oder deren Eigentum ausgeht.

Die Objekt- oder Liegenschaftseigentümer haben daher die Verpflichtung, zahlreiche Prüf-, Kontroll- und Überwachungspflichten durchzuführen. Dies dient dazu, für den sicheren Zustand des Gebäudes Sorge zu tragen, den vom Grundstück und vom Objekt oder Gebäude ausgehenden Gefahren entgegenzuwirken und somit erkennbare Gefahren zu verhindern.

Daher sollten zu solchen Überprüfungen nur ausgebildete und fachkundige Personen herangezogen werden. Die Objektsicherheitsprüfungen regeln:

- ▶ die ÖNorm 1300 – für Wohngebäude – regelmäßige Prüfroutinen im Rahmen von Sichtkontrollen und zerstörungsfreien Begutachtungen
- ▶ die ÖNorm 1301 – für Nicht-Wohngebäude – regelmäßige Prüfroutinen im Rahmen von Sichtkontrollen und Begutachtungen
- ▶ Bei diesen Objektsicherheitsprüfungen sind sowohl die Prüfroutinen als auch die in den Normen vorgegebenen Objektsicherheits-Checklisten spezifisch, sowohl auf Wohn- als auch auf Nicht-Wohngebäude mit ihren Gesamtanlagen, stets individuell anzupassen und zu aktualisieren.
- ▶ Hervorzuheben ist besonders, dass diese Prüfungen – vor allem der Tragfähigkeit – bestehender Hochbauten eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe sind und vielfach Kenntnisse verlangen, die weit über die bei Planung und Ausführung von Neubauten erforderlichen Kenntnisse hinausgehen (z. B. Wissen über Bauweisen bzw. alte Baustoffe).

▶ Inhalte:

- ▶ Prüfung von Objekten im Rahmen von Sichtkontrollen
- ▶ Kontrollpflichten auf Basis relevanter Normen und Gesetze
- ▶ Zusammenhänge mit dem Baurecht
- ▶ Zusammenhänge mit diversen Nebengesetzen
- ▶ Informationen zum letzten Stand der Technik
- ▶ Beurteilung von Gefahrenquellen
- ▶ Beurteilung von Haftungssituationen
- ▶ Umgang mit Objektsicherheitsprüfung und Prüfroutinen
- ▶ Praktisches Abschätzen von Gebäudenachrüstungen
- ▶ Erstellung von Feststellungsbefunden – Gutachten
- ▶ Wesentliche Unterschiede der ÖNORM B 1301 zur ÖNORM B 1300
- ▶ Bautechnik für Nicht-Wohngebäude
- ▶ Allgemeine Bereiche in Nicht-Wohngebäuden wie z. B. Freiparkplätze, Aufzüge, Schrankenanlagen, Spielplätze etc.
- ▶ Besondere Funktionsprüfungen für Schutzeinrichtungen
- ▶ Arbeitnehmerschutz - Arbeitsstättenverordnung
- ▶ Gewerbeordnung
- ▶ Praktische Umsetzung und Überprüfung
- ▶ Praktische Objektbegehung

Begehung des Prüfungsobjektes in Eigenverantwortung als Grundlage für die Erstellung eines Feststellungsbefundes im Zuge der Zertifizierungsprüfung.

Zielgruppe:

- ▶ Baumeister
- ▶ Architekten
- ▶ Zivilingenieure
- ▶ Immobilieneigentümer
- ▶ Bauträger

Eigentümer von Gebäuden und Objekten haben dafür Sorge zu tragen, dass von ihrem Eigentum keine Gefahr für die Sicherheit von Personen oder deren Eigentum ausgeht. Die Objekt- oder Liegenschaftseigentümer müssen daher zahlreiche Prüf-, Kontroll- und Überwachungspflichten wahrnehmen. Für diese Überprüfungen sollten nur entsprechend ausgebildete Personen herangezogen werden.

Im dreieinhalbtägigen Praxislehrgang zur qualifizierten Beurteilung für Gebäudesicherung lernen Sie praxisorientiert, Objekte mittels Sichtkont-



rollen zu prüfen. Dafür eignen Sie sich auch die zugrundeliegenden Normen und Gesetze an. Nach Abschluss des Kurses können Sie optional die Prüfung zum qualifizierten und zertifizierten Gutachter

für Gebäudesicherheit ablegen.

Die Kosten für die Zertifizierungsprüfung sind im Kurspreis nicht inkludiert.

BAUMANAGEMENT

FEUCHTESCHÄDEN AM BAU – SCHIMMEL, ALGEN UND HAUSSCHWAMM

Referent Mag. Dr. Martin KIRCHMAIR

UE 5

Preis € 220,-

Ort Innsbruck

Termin 16.10.2024
Mi, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70211.014



Termin 12.03.2025
Mi, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70211.024



Zielgruppe

Baumeister, Architekten, Sachverständige, Immobilieneigentümer, Bauträger

Ziel

Trotz modernster Materialien und besten Techniken ist der Schimmel in Wohnungen verbreitet. Nicht immer gleich sichtbar und nicht nur vom Nutzverhalten (Lüften) abhängig.

Inhalte

- ▶ Schimmel – was ist das?
- ▶ Ursachen der mikrobiellen Beaufschlagung (Schimmel)
- ▶ Was kann ich überprüfen, was kann ich nicht überprüfen?
- ▶ Vorbeugen bei Schimmelgefahr
- ▶ Maßnahmen gegen vorhandene Schimmelbildung
- ▶ Beiziehen eines Sachverständigen – Sinn oder Unsinn?



GEWERKSCHAFT
BAU - HOLZ

Gelebte Sozialpartnerschaft

**Wir springen immer dann ein,
wenn die Regierung versagt!**

Das haben wir in der Corona-Krise bewiesen und das beweisen wir auch jetzt in Zeiten enormer Teuerung mit guten und fairen Lohnabschlüssen.

Christian Hauser, GBH-Landesgeschäftsführer Tirol

gbh-news.at



klick
rein



FOLLOW US



facebook.com/deinegbh



instagram.com/gewerkschaft_bauholz



youtube.com/gbhtv

BAUMANAGEMENT**FACILITY MANAGEMENT FÜR IMMOBILIEN UND BAUGEWERBE****Referent** Bmst. Ing Karl POSCHALKO**UE** 18**Preis** € 615,-**Ort** Innsbruck**Termin** 09.09.-10.09.2024

Mo-Di, 09.00-17.00

Buchungs-Nr.: 70364.014

**Ziel**

Die Errichtung eines Bauwerks ist eine komplexe Angelegenheit.

Anfangen von der Entstehung und Planung, über die Ausführung bis zur Übergabe und Betrieb, müssen in diesem Lebenszyklus immer wieder Entscheidungen in vielen Bereichen getroffen werden.

Zielgruppe

- ▶ BaumeisterInnen
- ▶ ArchitektInnen, PlanerInnen, TechnikerInnen,
- ▶ Zivilingenieure, IngenieurkonsulentInnen
- ▶ Immobiliensachverständige, Immobilienmakle-
rInnen, ImmobilienverwalterInnen
- ▶ ImmobilienbesitzerInnen, Facility ManagerInnen
- ▶ BauträgerInnen, RechtsanwälteInnen, Wirtschaft-
streuhändlerInnen
- ▶ EntscheidungsträgerInnen in Unternehmen
- ▶ Haus- und WohnungseigentümerInnen
- ▶ HausverwalterInnen

Inhalte

- ▶ Grundlagen zum Facility Management
- ▶ Umsetzung der Gefma FMA 190
- ▶ Informationen zum letzten Stand der Technik
- ▶ Umgang mit Objektsicherheitsprüfung
- ▶ Unterschiede: Modernisierung, Inspektion,
Sanierung, Reparatur, Erneuerung
- ▶ Beurteilung von Haftungssituationen
- ▶ Vermeidung von Schadenersatzzahlungen
- ▶ Praktisches Abschätzen von
Gebäudenachrüstungen
- ▶ Sicherheitsleistungen
- ▶ Rechtliche Grundlagen

Das Facility Management ist ein ganzheitlicher, strategischer und lebenszyklusbezogener Managementansatz, um Gebäude, Anlagen und ihre Systeme funktionsfähig zu halten. Sie erfahren wie Sie als Verwalter eines Bauwerks, einer Anlage bzw. einer Immobilie Instandhaltungen, Reparaturen und Modernisierungsmaßnahmen effizient umsetzen und die Vermarktung und Werterhaltung der gesamten Liegenschaft und Einrichtungen optimieren. Sie sind mit den technischen, rechtlichen und kaufmännischen Angelegenheiten eines/einer Facility Managers/Managerin betraut und in der Lage, die gestellten Anforderungen zu meistern. Der Fokus auf Qualitätssicherung und Werterhaltung bleibt dabei immer im Vordergrund.

BAUMANAGEMENT**PREISVERHANDLUNGEN
AM BAU – WIE SIE BESSERE
PREISE DURCHSETZEN****Referent** Mag. Gerald KERN**UE** 9**Preis** € 340,–**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage**Zielgruppe**Geschäftsführer, Unternehmer, Führungskräfte,
Mitarbeiter des Baugewerbes.**Inhalte**

Wenn es ums Geld geht, muss guter Rat nicht teuer sein. Einen guten Preis erzielen – wer will das nicht? Gerade in der preisintensiven Baubranche entscheiden die rhetorischen Fähigkeiten darüber, was am Monatsende in Ihrer Tasche bleibt. Das Handwerk mag top und das Wissen über Baustoffen exzellent sein, doch wenn es darum geht, über einen konkreten Preis zu verhandeln, wird oft wertvoller Spielraum verschwendet.

Genau hier setzt Gerald Kern an und zeigt Ihnen Strategien und Techniken, anhand derer Sie in Zukunft Ihre Preise effektiver durchsetzen, bessere Preise bekommen und mehr Gewinn erwirtschaften. Er stattet Sie mit einem Rüstzeug an überzeugenden Verhandlungstechniken für die Baubranche aus, damit Sie Preisverhandlungen souverän, selbstsicher und wirkungsvoll meistern und am Ende auch bekommen, was Sie verdienen!

BAUMANAGEMENT**BESCHWERDEMANAGEMENT
IM BAUGEWERBE****Referent** Mag. Gerald KERN**UE** 9**Preis** € 340,–**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage**Zielgruppe**Geschäftsführer, Unternehmer, Führungskräfte,
Mitarbeiter des Baugewerbes.**Inhalte**

Das Vertrauen eines Kunden zu gewinnen dauert oft Jahre. Es zu verlieren dauert auf der Baustelle oder am Telefon oft nur Sekunden. Gerade in der Baubranche ist die Frage von Schuld und Unschuld nicht immer einfach zu klären und geht zu Lasten der Kundenbeziehung. Durch spezielle Techniken und ein professionelles Beschwerdemanagement können Sie aber auch unzufriedene Kunden an Ihr Bauunternehmen binden. Mit wertschätzenden Kommunikationstechniken, einer kundenorientierten Gesprächsführung und einer guten Argumentation ziehen Sie den Kunden wieder auf Ihre Seite. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie herausfordernde Kundengespräche in der Baubranche gekonnt und selbstbewusst meistern, schwierige Kunden wieder beruhigen und Ihr Beschwerdemanagement als Instrument zur langfristigen Kundenbindung nutzen.

RECHT**RECHT****ÖNORM B 2110 – DIE BAUVERTRAGSNORM****Referent** Mag. Daniel PICHLER**UE** 8**Preis** € 410,–**Ort** Innsbruck**Termin** 24.04. + 29.04.2025
Di+Do, 13.00–16.30
Buchungs-Nr.: 70411.014**Zielgruppe**

Unternehmer und Mitarbeiter der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite, sowie Planer und Berater (ÖBA).

Ziel

Die Anwendung der Werkvertrags-ÖNORM B 2110 – Allgemeine Vertragsbestimmungen für Bauleistungen.

Die Bestimmungen der ÖNORM B 2110 finden in der Praxis auf fast alle Bauverträge Anwendung und ändern zahlreiche zivilgesetzliche Bestimmungen ab, was oft mit Haftungsrisiken verbunden ist. Grundkenntnisse der ÖNORM B 2110 sind unerlässlich.

Inhalte

Die Vortragenden berichten aus der Gerichtspraxis und bearbeiten anhand von konkreten Fallbeispielen folgende Themen:

- ▶ Leistungsänderungen
- ▶ Regieleistungen
- ▶ Rechtsfolgen von ohne Auftrag oder vertragswidrig erbrachten Leistungen
- ▶ Verzug / Pönale / Behinderung
- ▶ Rechnungslegung / Zahlung
- ▶ Prüf- und Warnpflicht
- ▶ ARGE
- ▶ Vertretung und Vollmacht am Bau
- ▶ Gefahrtragung und Haftung
- ▶ Versicherung

RECHT**VERLETZUNG DER PRÜF- UND WARNPFLICHT – DIE EWIGE HAFTUNGSFALLE AUS TECHNISCHER UND RECHTLICHER SICHT****Referent** RA Mag. Daniel PICHLER,
DI Dr. Christian SCHAUR**UE** 5**Preis** € 300,–**Ort** Innsbruck**Termin** 17.10.2024
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70423.014**Termin** 15.05.2025
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70423.024**Zielgruppe**

- ▶ Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes
- ▶ Auftraggeber und Planer
- ▶ Berater der Auftraggeberseite
- ▶ Fachplaner und Bauleiter

Inhalte

Die Prüf- und Warnpflicht spielt in nahezu jedem Gerichtsverfahren über Baumängel und Schäden eine zentrale Rolle und stellt ein enormes Haftungsrisiko dar.

Im Rahmen dieses Vortrages wird daher anhand von praktischen Beispielen die aktuelle Judikatur des OGH sowohl aus rechtlichen als auch aus technischer Sicht beleuchtet und insbesondere folgende Themen behandelt:

- ▶ Wen trifft die Prüf- und Warnpflicht?
- ▶ Wer ist zu warnen?
- ▶ Welche Mängel bzw. Schäden müssen erkannt und bewarnt werden?
- ▶ Wie muss eine korrekte Warnung inhaltlich ausgestaltet sein?
- ▶ Wie verhält man sich, wenn die Warnung ignoriert wird?

RECHT

OIB-RICHTLINIEN - BASICS

NEU

Referent Bmstr. Ing. Karl POSCHALCO**UE** 18**Preis** € 635,-**Ort** Innsbruck**Termin** 20.03.-21.03.2025

Do-Fr, 09:00-17:00

Buchungs-Nr.: 70634.014



In diesem Seminar lernen Sie die wesentlichen Inhalte der OIB und erhalten dadurch dementsprechende Grundkenntnisse.

Zielgruppe

- ▶ Poliere
- ▶ Bautechniker
- ▶ Jungbauleiter
- ▶ Für alle die sich Grundkenntnisse bei den OIB Richtlinien aneignen wollen

Inhalte

Das Baurecht ist ein dynamischer Prozess und ändert sich ständig. Es wird den neuesten Erkenntnissen der Technik und Wirtschaft angepasst. Im Zuge einer Harmonisierung des Baurechts wurden die OIB Richtlinien geschaffen. In Österreich

unterliegt das Baurecht dem Kompetenzbereich der Bundesländer und es werden die OIB Richtlinien entweder zur Gänze in unveränderter oder modifizierter Form in die jeweiligen Landesgesetze (Bauordnung, BautechnikVerordnungen) aufgenommen. Die OIB Richtlinien stellen den letzten Stand der Technik dar. Änderungen der Technik rufen hier ebenfalls einen dynamischen Prozess hervor und dieser löst die Änderung der Gesetzeslage aus. Auch Vereinfachungen und bessere Lesbarkeit verursachen Änderungen der einzelnen Verordnungen und Baugesetze. Immer auf dem letzten Stand zu bleiben ist ebenfalls ein dynamischer Prozess und nicht immer ganz leicht, da die Änderungen der Gesetze und Verordnungen mitunter in einem sehr engen Zeit Horizont erfolgen. Es sollen dem Teilnehmer die Überlegungen, Neuerungen und Änderungen der Richtlinien, sowie die Zusammenhänge zum Baurecht, näher gebracht und die Praktische Umsetzung erleichtert werden.

Sie erwerben und lernen praxisorientiert

- ▶ Richtlinien und Neuerungen praktisch umsetzen
- ▶ Zusammenhang Richtlinien und Baurecht
- ▶ Auslegung der Richtlinien
- ▶ Zusammenhang mit Verkehrssicherungspflichten

RECHT

OIB-RICHTLINIEN 2,3,4 (AUSGABE 2023)

NEU

Referent Bmstr. Ing. Philipp MOSER,
Ing. Johannes Pleifer

UE 10

Preis € 380,-

Ort Innsbruck

Termin 12.11.2024
Di, 08.00-17.00
Buchungs-Nr.: 70636.014



Termin 29.04.2025
Di, 08.00-17.00
Buchungs-Nr.: 70636.024



In diesem Seminar werden den Teilnehmern von zwei Experten die Planungsgrundlagen aus bau- und feuerpolizeilicher Sicht vermittelt und die Anforderungen und die gesetzlichen Hintergründe der OIB-Richtlinien 2, 3, 4 erläutert. Darüber hinaus soll auf konkrete Fragestellungen aus der Praxis eingegangen werden sowie die wesentlichen Verbindungen zum aktuellen Normenwesen aufgezeigt werden.

Zielgruppe

- ▶ Baumeister
- ▶ Architekten
- ▶ Ziviltechniker
- ▶ Bausachverständige

Inhalte

Die OIB-Richtlinien dienen der österreichweiten Harmonisierung der bautechnischen Vorschriften. Sie werden vom OIB herausgegeben und von den

Ländern ins Baurecht übernommen. Auch über das Baurecht hinausgehende rechtliche Grundlagen für den Geltungsbereich der OIB-Richtlinien werden mitbehandelt.

OIB-Richtlinie 2

- ▶ OIB – 2 – Brandschutz
- ▶ OIB – 2.1 – Brandschutz bei Betriebsbauten
- ▶ OIB – 2.2 – Brandschutz bei Garagen, überdachten Parkplätzen und Parkdecks
- ▶ OIB – 2.3 – Brandschutz bei Gebäuden mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m
- ▶ Erläuternde Bemerkungen zur OIB-Richtlinie 2
- ▶ Leitfaden zur OIB-Richtlinie 2

OIB-Richtlinie 3

- ▶ OIB – 3 – Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- ▶ Erläuternde Bemerkungen zur OIB-Richtlinie 3

OIB-Richtlinie 4

- ▶ OIB – 4 – Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit
- ▶ Erläuternde Bemerkungen zur OIB-Richtlinie 4
- ▶ ÖNORM B 1600 – Barrierefreies Bauen
- ▶ ÖNORM B 5371 – Treppen, Geländer und Brüstungen in Gebäuden und von Außenanlagen

RECHT**HAFTUNGSFÄLLEN FÜR DIE
ÖBA, PLANER UND BERATER
VON BAUHERREN****Referent** Mag. Daniel PICHLER**UE** 5**Preis** € 220,-**Ort** Innsbruck**Termin** 19.09.2024
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70418.014**Termin** 10.04.2025
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70418.024**Zielgruppe**

Bauleiter, planende Baumeister, Selbständige im Bau- und Baugewerbe

Inhalte

Gerichte verlangen von Planern und Beratern die Einhaltung eines immer strengeren Sorgfaltsmaßstabes. Die Beratungs-, Informations- und Dokumentationspflichten drohen auszufern.

Gerichtliche Auseinandersetzungen zwischen Auftraggebern und deren Beratern werden immer häufiger. Neben der Planung ist auch die Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und die Durchführung von (öffentlichen) Vergabeverfahren risikoreich.

Typische Haftungsfallen werden aufgezeigt. Wo liegt die Grenze zwischen technischer und rechtlicher Beratung und auf welche Tätigkeit erstreckt sich der Schutz der Haftpflichtversicherung? Anhand von praktischen Beispielen und der aktuellen Judikatur des OGH werden Gegenmaßnahmen empfohlen.

RECHT**RICHTIGES VERHALTEN BEI
BAUMÄNGELN UND SCHÄDEN****Referent** Ing. Dr. Stefan SCHWÄRZLER**UE** 5**Preis** € 220,-**Ort** Innsbruck**Termin** 05.09.2024
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70416.014**Termin** 27.02.2025
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70416.024**Zielgruppe**

Unternehmen des Bauhaupt- und des Bauneben-gewerbes, Auftraggeber und Planer bzw. Berater der Auftraggeberseite, Techniker, Bauleiter, Abteilungsleiter, Geschäftsführer, Selbständige.

Inhalte

Gerichtsverfahren über Baumängel oder Schäden können Unternehmen wirtschaftlich zerstören. Im Fall des Falles ist es entscheidend, in kurzer Zeit die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Folgende Themen werden behandelt:

- ▶ Welche Beweismittel sind vor Gericht besonders stichhaltig?
- ▶ Wie dokumentiere ich richtig?
- ▶ Wie läuft ein gerichtliches Beweissicherungsverfahren ab?
- ▶ Wie reagiere ich richtig auf eine Mängelrüge?
- ▶ Was ist der Unterschied zwischen Gewährleistung und Schadenersatz?
- ▶ Welche Fristen sind zu beachten?

Die Teilnehmer erhalten nützliche Briefvorlagen. Die Themen werden anhand praktischer Fälle behandelt.

RECHT**TIROLER BAURECHT VOM TECHNIKER FÜR TECHNIKER**

Referent Bmst. Ing. Philipp MOSER
UE 5
Preis € 220,-
Ort Innsbruck

Termin 10.10.2024
 Do, 13.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70637.014



Termin 12.03.2025
 Mi, 13.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70637.024

**Zielgruppe**

Baumeister, Architekten, Ziviltechniker, Planer,
 Bauräger, Sachverständige als Behördenvertreter

Inhalte

In diesem Seminar werden den Teilnehmern die für Bautechniker wesentlichen baurechtlichen Bestimmungen der Tiroler Bauordnung und des Tiroler Raumordnungsgesetzes vermittelt, abgerundet durch Praxisbeispiele aus langjähriger Sachverständigentätigkeit vor dem Landesverwaltungsgericht Tirol.

Die Tiroler Bauordnung bietet zusammen mit dem Tiroler Raumordnungsgesetz die Grundlage der

baurechtlichen Bestimmungen in Tirol und beinhaltet die für die Planung von Bauvorhaben und die Beurteilung ihrer Zulässigkeit erforderlichen Anforderungen.

Das Seminar bietet einen Überblick über alle baurechtlichen Bestimmungen vom Planungsbeginn eines Bauvorhabens bis zur Erlangung der erforderlichen Baugenehmigung.

Tiroler Bauordnung:

- ▶ Geltungsbereich
Wann ist die Bauordnung überhaupt anzuwenden
- ▶ Bebauungsbestimmungen
Abstandsbestimmungen, untergeordnete Bauteile, Stellplätze, Nebeneinrichtungen
- ▶ Verfahrensbestimmungen
Unterschiede Bauansuchen, Bauanzeige, Fristen, Parteien-/Nachbarrechte
- ▶ Übergangsbestimmungen
Ausnahmen für bestehende Gebäude

Tiroler Raumordnungsgesetz:

- ▶ Flächenwidmungspläne und deren Auswirkungen auf die Bebaubarkeit vom Grundstücken
- ▶ Bebauungsplanbestimmungen und ihr Einfluss auf die Planung

RECHT**RECHTLICHE GRUNDLAGEN IM BAUSTOFFHANDEL**

Referent Mag. Daniel Pichler
UE 5
Preis € 220,-
Ort Innsbruck

Termin 10.10.2024
 Do, 13.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70422.014

**Zielgruppe**

Baustoffhändler:innen

Inhalte

In diesem Seminar werden die Mitarbeiter:innen des Baustoffhandels über folgende Themen aufgeklärt:

- ▶ Vertragsrecht
- ▶ Gewährleistung
- ▶ Garantie
- ▶ Schadensersatz
- ▶ Produkt- und Beratungshaftung

RECHT**AKTUELLES VERGABERECHT –
AM BAU BVERG 2018**

Referent Dr. Günther GAST, LL.M.,
MMag. Dr. Arnold AUTENGRUBER

UE 5

Preis € 220,–

Ort Innsbruck

Termin 07.11.2024
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70630.014



Termin 03.04.2025
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70630.024

**Zielgruppe**

Unternehmen des Bauhaupt- und Bauneben-
gewerbes, öffentliche Auftraggeber und Berater
von öffentlichen Auftraggebern.

Ziel

In diesem Seminar werden die Grundlagen der
öffentlichen Auftragsvergabe und die Neuerungen
des BVerG 2018 behandelt.

Inhalte

Die Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien in
österreichisches Recht ist überfällig.

- ▶ Neue Ausnahmen vom Geltungsbereich;
- ▶ Erweiterung der In-House Ausnahme;
- ▶ Verwaltungskooperationen;
- ▶ Änderungen bei Dienstleistungen;
- ▶ Ausweitung des Verhandlungsverfahrens;
- ▶ Ausweitung der Ausschlussgründe;
- ▶ einheitliche europäische Eigenerklärung;
- ▶ keine öffentliche Angebotsöffnung;
- ▶ Meldepflicht bei Bauaufträgen;
- ▶ Strafen bei Nicht-Kündigung von Verträgen;
- ▶ kürzere Fristen.

RECHT**DURCHSETZUNG VON
MEHRKOSTENFORDERUNGEN**

Referent Dr. Christian GIRARDI

UE 5

Preis € 220,–

Ort Innsbruck

Termin 14.11.2024
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70437.014



Termin 20.02.2025
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70437.024

**Zielgruppe**

Unternehmen des Bauhaupt- und Bauneben-
gewerbes und Planer bzw. Berater der Auftragge-
berseite.

Inhalte

Unternehmen scheitern oft aus Unkenntnis an
der Durchsetzung ihrer berechtigten Werklohn-
forderungen für Mehrleistungen. Das muss nicht
sein: Oft reicht eine entsprechende Notiz oder ein
kurzes Schreiben zum richtigen Zeitpunkt, um
erhebliche Forderungen einbringlich zu machen.
Diese Veranstaltung gliedert sich in 3 Teile:

Teil 1 – Grundlagen

- ▶ Vertragskontrolle;
- ▶ Ermittlung des „Bau-Soll“;
- ▶ Richtiges Verhalten vor und nach dem Vertrag-
abschluss;
- ▶ typische Baustörungen und Verzögerungen;
- ▶ Risiken, die den Auftraggeber treffen.

Teil 2 – Strategien für Auftragnehmer

- ▶ „Bau-Soll“ und „Bau-Ist“;
- ▶ Anmeldefristen und Verfallsklauseln;
- ▶ Leistungs- und/oder Mengenänderungen;
- ▶ systematische Dokumentation als Schlüssel
zur Durchsetzung;
- ▶ fristgerechte Anmeldung.

Teil 3 – Abwehrstrategien

Die Teilnehmer erhalten Briefvorlagen für die
wichtigsten Situationen. Die Themen werden
anhand praktischer Fälle behandelt.

RECHT**BAUSCHÄDEN ERKENNEN - VERMEIDEN – HANDELN - DOKUMENTIEREN**

Referent Bmst. Ing. Karl POSCHALKO
UE 16
Preis € 635,-
Ort Innsbruck

Termin 05.09.–06.09.2024
 Do,Fr, 09.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70365.014



Termin 27.02.–28.02.2025
 Do,Fr, 09.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70365.024

**Zielgruppe**

- ▶ Baumeister
- ▶ Architekten
- ▶ Ziviltechniker
- ▶ Planer
- ▶ Techniker
- ▶ Konsulenten ·Immobiliensachverständige

Ziel

Ein Bauwerk ist eine komplexe Angelegenheit. Angefangen von der Entstehung – Planung – über die Ausführung bis zur Übergabe können sich in diesem Zyklus immer wieder Fehler einschleichen. Auch kleine Unachtsamkeiten können oft großen Schaden anrichten – Dominoeffekte können entstehen.

Leider ist das Schadenfreie Bauwerk noch immer ein Wunschgedanke. Durch richtiges Planen über eine sorgfältige Ausführung bis zu einer qualifizierten Überwachung sollten jedoch Mängel minimiert werden.

Treten jedoch trotz aller Sorgfalt Schäden durch Mängel auf, sollte man wissen wie man damit umgeht. Nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch nach rechtlichen Aspekten müssen die Ursachen ermittelt werden. Aus diesen komplexen Tatbeständen können dann entsprechende Maßnahmen bezogen auf Mängelbehebung und Schadensminimierung getroffen werden.

In diesem Lehrgang wird auf alle diese Umstände eingegangen. Es werden in Form von praxisbezogenen Beispielen versucht, mögliche Lösungen zu präsentieren.

Inhalte

- ▶ Was ist ein Mangel
- ▶ Was ist ein Schaden
- ▶ Der kausale Zusammenhang zwischen Mangel und Schaden ·Der versteckte Mangel
- ▶ Entdecken von Mängel in der Planungsphase
- ▶ Erkunden von Mangelursachen
- ▶ Die Erkennbarkeit von Mängel
- ▶ Der Mangel in der Ausführungsphase
- ▶ Feststellen der Verantwortlichkeit
- ▶ Warn und Hinweispflicht
- ▶ Der behebbare- und nicht behebbare Mangel
- ▶ Rechtliche Aspekte im Umgang mit Mängel und Schäden ·Schadensvermeidung
- ▶ Gewährleistungsmängel
- ▶ Vorgangsweise bei der Schadensaufnahme
- ▶ Sanierung von Schäden und Folgeschäden
- ▶ U.v.m

RECHT**VERMEIDUNG PERSÖNLICHER
HAFTUNGEN ALS GESCHÄFTS-
FÜHRER****Referent** Dr. Christian GIRARDI**UE** 5**Preis** € 220,-**Ort** Innsbruck**Termin** 26.09.2024
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70417.014**Termin** 06.02.2025
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70417.024**Zielgruppe**

GmbH Geschäftsführer im Bauhaupt- und Nebengewerbe

Inhalte

Die Tätigkeit als Geschäftsführer eines Unternehmens ist risikoreich. Haftungen können zum Verlust des Privatvermögens führen! Die Kenntnis von Haftungsfallen ist für Geschäftsführer unverzichtbar. In diesem Seminar werden folgende Themen behandelt:

- ▶ Haftung der Geschäftsführung gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern: Verletzungen des Gesellschaftsvertrages, Handeln entgegen Weisungen, fehlende Gesellschafterbeschlüsse etc.
- ▶ Welches persönliche Risiko trifft mich, wenn ich eine unternehmerische Fehlentscheidung getroffen habe?
- ▶ Wie gefährlich ist die Führung eines insolvenzgefährdeten Betriebes?
- ▶ Unter welchen Umständen hafte ich persönlich gegenüber Gläubigern (insbesondere im Insolvenzfall)?
- ▶ Für welche Abgaben kann ich persönlich zur Haftung herangezogen werden?
- ▶ Wie kann ich Verwaltungsstrafen als Geschäftsführer verhindern?
- ▶ Welche Haftungsrisiken bestehen als gewerberechtlicher Geschäftsführer?
- ▶ Durch welche konkreten Maßnahmen können Haftungsrisiken „entschärft“ werden?

Die Themen werden anhand praktischer Fälle bearbeitet.

RECHT**LÄRM – SCHALL – SCHUTZ****Referent** Bmstr. Ing. Karl POSCHALCO**UE** 9**Preis** € 395,-**Ort** Innsbruck**Termin** 11.09.2024
Mi, 09.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70349.014**Zielgruppe**

Planer, Architekten, Baumeister, Haustechnik-Planer, Installateure, technische Büros.

Ziel

Sie erhalten einen intensiven Einblick in die Problematik ‚Schall‘ am Bau / im Gebäudebereich, sowohl im Neubau als auch im Altbestand. In diesem Zusammenhang werden Sie über die aktuellen Gesetze und Normen informiert. Die neuesten Lösungsansätze zur Schalldämmung – inklusive Problemen mit Lärm, Schall und Akustik – werden den Teilnehmern vorgestellt und diskutiert.

Inhalte

Einführung in die physikalischen Grundlagen des Schallschutzes, inhaltlicher Überblick über die aktuellen Normen (Trittschall und Luftschall) sowie Darstellung der schallschutztechnischen Anforderungen an Gebäuden nach europäischen Bestimmungen.

Wir nehmen gemeinsam die aktuellen Richtlinien und Normen zum Schallschutz ins Visier: Was müssen Sie bei der Planung beachten? Welche Kriterien sind für die praktische Umsetzung entscheidend? Welche Fehler lassen sich von vornherein vermeiden? Ein Seminartag, der Ihnen viel Ärger ersparen kann!

- ▶ Umweltproblem: Lärm
- ▶ Grundlagen
- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Technische Grundlagen
- ▶ Grundlagen der Berechnung allgemein

RECHT**FORTBILDUNG ZUM
BAULEITER – RECHT**

Referent Mag. Daniel PICHLER,
Bmst. Ing. Wolfram LOCHS,
Thomas SARTORI

UE 27

Preis € 795,-

Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 22.02.2025
28.02.–01.03.2025
Fr, Sa, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70408.014

**Inhalte**

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen, Verantwortung und Haftung
- ▶ Prüf- und Warnpflicht
- ▶ Gewährleistung
- ▶ Rechtsfälle
- ▶ Musterbriefe
- ▶ Pflicht des GU-Bauleiters
- ▶ Ausländerbeschäftigungen
- ▶ Sozial- und Arbeitsrecht

RECHT**FORTBILDUNG ZUM
BAUTECHNIKER –
VERTRAGSWESEN**

Referent DI Dr. Sabine RAICH-TRATZ

UE 18

Preis € 535,-

Ort Innsbruck

Termin 06.03. + 13.03.2025
Do, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70355.014

**Inhalte**

- ▶ Dokumentation: Planbuch, Baustellenschriftverkehr, Ablage (Lieferschein, QM, Sicherheitsdatenblätter)
- ▶ Werkvertragsnormen, Rechtliche und technische Wichtigkeiten

RECHT**SPANNUNGSFELD BAUHERR –
PLANER – BAULEITER**

Referent Dr. Christian GIRARDI

UE 5

Preis € 220,-

Ort Innsbruck

Termin 18.09.2024
Mi, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70419.014



Termin 13.03.2025
Do, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70419.024

**Zielgruppe**

Bauleiter, Abteilungsleiter, Geschäftsführer

Ziel

Die Anforderungen für die Planung und Bauleitung werden durch schnelles und kompliziertes Bauen immer größer. Bauherren versuchen oftmals ihre eigenen Fehler abzuwälzen. Dieses Seminar vermittelt anhand der aktuellen Judikatur, welche Aufgaben der Bauherr, die Planung und Bauleitung zu erfüllen hat und wie häufige Fehler vermieden werden können.

Inhalte

- ▶ Welche Aufgaben hat der Bauherr zu erfüllen?
- ▶ Welchen Umfang hat die Bauleitung jedenfalls zu erfüllen?
- ▶ Wen trifft die Koordinierungspflicht?
- ▶ Welche Pflichten treffen den Planer ohne Bauleitung?
- ▶ Wer trägt welche Konsequenzen bei Fehlern?
- ▶ Gibt es eine Mithaftung des Bauherrn?
- ▶ Wie und wann haften die Beteiligten bei Schäden?
- ▶ Welche wirksamen Maßnahmen können Planer und Bauleiter setzen, um Haftungen zu vermeiden?

DIE NEUE ÖNORM 5371 – TREPPEN- GELÄNDER-HANDLÄUFE

Referent: Bmst. Ing. Karl POSCHALKO

UE: 8

Preis: € 635,-

Ort: Innsbruck

Termin: 07.03.2025

Fr, 09.00-17.00

Buchungs-Nr.: 70414.014



Zielgruppe

- ▶ Baumeister
- ▶ Architekten
- ▶ Ziviltechniker
- ▶ Planer
- ▶ Techniker
- ▶ Konsulenten
- ▶ immobilienfachverständige Bauträger

In Zusammenarbeit mit dem OIB wurden Absturzsicherungen eindeutig definiert. Es wurden Klarheiten darüber geschaffen von welchem Punkt die Höhe der Absturzhöhe gemessen wird. Die Norm wurde zur Gänze komplett überarbeitet und Unklarheiten ausgeräumt.

Bei Treppenanlagen wurden neue Konstruktionsregel erarbeitet und für Handläufe neue Regeln geschaffen. In diesem Kurs erfahren Sie, welche Neuerungen in der Neuausgabe der ÖNORM B 5371 enthalten sind.

Inhalte

Standpunkte, Ausblick und Umsetzung der Neuausgaben der ÖNORM 5371:

- ▶ Begriffsbestimmungen
- ▶ Treppen
- ▶ Absturzsicherungen
- ▶ Geländer
- ▶ Handläufe
- ▶ Zusammenhänge zur OIB RL 4
- ▶ Zusammenhänge zur ÖNORM B 1300
- ▶ Zusammenhänge zur ÖNORM B 1301
- ▶ Betrachtungen zum behindertengerechten Bauen

PCI®
Für Bau-Profis

ECHTES LAUF- WUNDER

ZUM BODENAUSGLEICH –
PCI PERIPLAN FLOW



CSA
Technological excellence
High-class
Performance

www.pci.at

BUILDING TRUST 

ARBEITSSICHERHEIT

ARBEITSSICHERHEIT

AUSBILDUNG ZUM PLANUNGS- UND BAUSTELLENKOORDINATOR

Referent Referententeam der BAU Akademie
UE 27
Preis € 550,-
Ort Innsbruck

update
land tirol

Termin 22.10.–24.10.2024
 Di–Do, 08.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70217.014



Termin 08.04.–10.04.2025
 Di–Do, 08.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70217.024



Zielgruppe

Bauherren, Planer, Technische Büros, beratende Ingenieure, Projektleiter, Koordinatoren, Bauleiter, Verantwortliche im Bauwesen

Ziel

Vermittlung der wesentlichen Aufgaben des Planungs- und Baustellenkoordinators gemäß Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG)

Voraussetzungen

Basiswissen zum BauKG sowie mit den Grundsätzen der Sicherheitstechnik am Bau Voraussetzung.

Inhalte

- ▶ Grundlagen des Arbeitnehmerschutzes am Bau, Praktische Umsetzung der Bauarbeiterschutzesverordnung im Sinn des BauKG
- ▶ Zusammenfassung der gesetzlichen Anforderungen des BauKG
- ▶ Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Projektbeteiligten
- ▶ Praktische Erarbeitung von SiGe-Plänen, einer Unterlage und Vorankündigung
- ▶ Praktische Beispiele für Kleinbauvorhaben und Umbauten
- ▶ Durchführung und Dokumentation der erforderlichen Baustellenbesuche
- ▶ Besprechung bereits vorhandener OGH- bzw. UVS-Erkenntnisse
- ▶ Rechtsgrundlagen (Werkvertrag und Baustellenordnung)
- ▶ Besprechung von in der Praxis immer wieder auftretenden Problemen im Hinblick auf Erstellung von SiGe-Plänen bzw. Umsetzung der kollektiven Schutzmaßnahmen
- ▶ Verwaltungsstrafrechtliche Verantwortung der Koordinatoren, Projektleiter, Bauherren

ARBEITSSICHERHEIT

UPDATE FÜR PLANUNGS- UND BAUSTELLENKOORDINATOREN

Live-Online

Referent Referententeam der BAU Akademie
UE 4
Preis € 220,-
Ort Online

Termin 07.11.2024
 Do, 13.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70218.014



Termin 24.04.2025
 Do, 13.00–17.00
 Buchungs-Nr.: 70218.024



Inhalte

Welche Fehler passieren immer wieder in der Planungs- und Baustellenkoordination? Welche Fehler werden häufig durch den Baustellenkoordinator gemacht? Was sind die Folgen eines Fehlers durch den Planungs- bzw.

Baustellenkoordinators? Wie sind die Verantwortlichkeiten der beteiligten Personen nach dem BauKG, insbesondere Bauherr, Projektleiter sowie Planungs- und Baustellenkoordinator ausgelegt?

- ▶ Neuerungen aus Gesetzen, Verordnungen und Erlässen, die für Planungs- und Baustellenkoordinator relevant sind
- ▶ Das Unfallgeschehen auf Baustellen – Schlussfolgerungen für die Baukoordination
- ▶ Good Practice-Beispiele für einen SiGe-Plan
- ▶ Good Practice-Beispiele für eine Unterlage für spätere Arbeiten
- ▶ Ordnungsgemäße Durchführung der Arbeit eines Baustellenkoordinators
- ▶ Neueste Erkenntnisse aus Gerichtsurteilen betreffend Baukoordination

ARBEITSSICHERHEIT**REGELUNG DES VERKEHRS MIT
SIGNALSCHIEBEN DURCH
VERKEHRSPÖSTEN GEMÄSS
STVO 1960****Referent** Ing. Andreas LÖFFLER**UE** 5**Preis** € 170,- inkl. Ausweis in Scheckkartenform**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage**Voraussetzungen**

- ▶ Mindestalter 21 Jahre
- ▶ Führerschein der Klasse B seit mind. 3 Jahren
- ▶ ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (mindestens Niveau B1)

Ziel

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet den Betreiber einer Straßenbaustelle zur Aufrechterhaltung der Flüssigkeit des Straßenverkehrs. Es dürfen nur Personen, welche nachweislich mit diesen Aufgaben vertraut sind, zum Regeln des Verkehrs eingesetzt werden.

Inhalte

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet den Betreiber einer Straßenbaustelle zur Aufrechterhaltung der Flüssigkeit des Straßenverkehrs. Es dürfen nur Personen, welche nachweislich mit diesen Aufgaben vertraut sind, zum Regeln des Verkehrs eingesetzt werden. In Abstimmung und nach Vorgaben der Tiroler Landesregierung werden Sie in diesem Seminar mit den Aufgaben und Anforderungen eines Verkehrspostens vertraut gemacht und erhalten nach erfolgreich abgelegter Prüfung eine entsprechende Beausweisung. Gerne können wir diesen Kurs speziell für Ihre Firma (firmenintern) oder bei Ihnen vor Ort (inhouse) durchführen.

Hinweis

Die Deutschkenntnisse werden vor Kursbeginn geprüft! Bei Kursbeginn bitte unbedingt einen gültigen Führerschein mitbringen. Für die Ausstellung des Ausweises ist die erfolgreich abgelegte Prüfung und 100 % Kursanwesenheit erforderlich!

ARBEITSSICHERHEIT**ABSICHERUNG VON STRASSENBAUSTELLEN
UND DAZUGEHÖRIGE BESTIMMUNGEN DER
STRASSENVERKEHRSORDNUNG**

Referent: David GSTRÄUNTHALER,
DI Peter RETTENBACHER

UE: 9

Preis: € 385,-

Ort: Innsbruck

Termin: auf Anfrage

Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Unternehmen, die mit der Planung und Umsetzung von Straßenbaustellen befasst sind.

Arbeiten auf oder neben der Straße bedürfen einer Bewilligung nach § 90 StVO. Dies gilt für die ‚klassischen‘ Straßenarbeiten wie z. B. Asphalterneuerung, Kanalsanierung, Leitungsverlegung als auch für die Lagerung von Material, das Aufstellen eines Gerüsts oder eines Containers. In dieser Bewilligung werden Maßnahmen zur Verkehrssicherung vorgeschrieben.

In diesem Seminar werden alle praktischen, gesetzlichen und technischen Grundlagen vermittelt, die für eine reibungslose Abwicklung des Behördenverfahrens bis hin zur Absicherung von Baustellen notwendig sind.

Inhalte

Neben den für die Baustellenabsicherung relevanten gesetzlichen Grundlagen erhalten die TeilnehmerInnen einen aktuellen und praxisorientierten Überblick zu den geltenden Bestimmungen der RVS (Verkehrsführungspläne, technische Anforderungen an das Absicherungsmaterial, usw.) und deren Umsetzung in der Praxis.

- ▶ Bewilligungsfreie und bewilligungspflichtige Arbeiten
- ▶ Aufzeigen von Gefahren bei Straßenbaustellen
- ▶ Behördenverfahren und der Umgang mit Bescheiden
- ▶ Richtige Kundmachung und Aufstellung von Verkehrszeichen
- ▶ Richtige Anwendung von Bodenmarkierungen
- ▶ Überblick über geeignete Baustellenabsicherungsmaterialien gemäß RVS 05.05.41
- ▶ Richtige Anwendung der Regelpläne gemäß RVS (auf sämtlichen Straßen)
- ▶ Verantwortung und Haftung bei Straßenbaustellen
- ▶ Bearbeitung von Fragestellungen und Praxisfällen der TeilnehmerInnen

ARBEITSSICHERHEIT**LADUNGSSICHERUNG
IM BAUWERBE****Referent** Lorenz STEIXNER**UE** 8**Preis** € 265,-**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage**Zielgruppe**

Kraftfahrer mit den Führerscheinklassen B, C und C+E, Verlader und alle am Transport direkt und indirekt Beteiligten

Inhalte

Grundlegendes Wissen rechtlich und physikalisch, mit dem Schwerpunkt praxisorientierter Weiterbildung, um der Firma und den einzelnen Mitarbeitern mehr Sicherheit vor Konsequenzen fehlerhafter Ladungssicherung zu geben. Für PKW, Transporter, Pritschenwagen bis hin zum LKW

- ▶ Es wird den Mitarbeitern vermittelt, was zu einer richtigen Ladungssicherung führt.
- ▶ Welche Sicherungsarten gibt es?
- ▶ Mit welchen Sicherungsmitteln und Hilfsmitteln gearbeitet werden muss.
- ▶ Welche Festigkeiten Fahrzeugaufbauten sowie Zurrpunkte aufweisen.
- ▶ Die richtige Lastverteilung der Ladung auf der Ladefläche.
- ▶ Auch werden den Mitarbeitern die gesetzlichen Vorschriften betreffend Ladungssicherung vermittelt.
- ▶ Den rechtlichen Folgen aus unzureichender Ladungssicherung für Mitarbeiter und Arbeitgeber.
- ▶ Praktische Übungen an den firmeninternen Fahrzeugen, möglichst mit Musterladungen, bilden einen großen Schwerpunkt beim Seminar.

ARBEITSSICHERHEIT**AUSBILDUNG ZUR
SICHERHEITSVERTRAUENS-
PERSON – BAU****Referent** Ing. Thomas HOLZKNECHT**UE** 24**Preis** € 425,-**Ort** Innsbruck**Termin** 12.11.–14.11.2024

Di–Do, 08.00–16.00

Buchungs-Nr.: 70215.014

**Termin** 25.03.–27.03.2025

Di–Do, 08.00–16.00

Buchungs-Nr.: 70215.024

**Zielgruppe**

- ▶ Personen, welche die Funktion der Sicherheitsvertrauensperson im Unternehmen übernehmen sollen
- ▶ Mitarbeiter und Führungskräfte, die sich im Bereich der Arbeitssicherheit und Gesundheit bei der Arbeit weiterqualifizieren wollen

Ziel

Seit Inkrafttreten des Arbeitnehmerschutzgesetzes (ASchG) und der Sicherheitsvertrauenspersonen-Verordnung (SVP-VO) ist die Funktion der Sicherheitsvertrauensperson (SVP) gesetzlich geregelt. In Betrieben und Arbeitsstätten sind Sicherheitsvertrauenspersonen in Abhängigkeit von der Anzahl der Mitarbeiter zu bestellen. Zu den Aufgaben einer SVP zählt die Information und Beratung der Mitarbeiter in Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes. Weiters sollen Sicherheitsvertrauenspersonen mit bestellten Präventivfachkräften (Sicherheitsfachkräften, Arbeitsmedizinern) und dem Arbeitgeber zusammenarbeiten.

Inhalte

- ▶ Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Hinweise zur Anwendung
- ▶ Beurteilungskriterien zu Sicherheitsmaßnahmen im Betrieb
- ▶ Erkennen von Risiken und Belastungen am Arbeitsplatz und Möglichkeiten zu deren Behebung
- ▶ Arbeitspsychologische, arbeitsmedizinische und ergonomische Grundkenntnisse
- ▶ Evaluierung und Unterweisung

ARBEITSSICHERHEIT**FORTBILDUNG ZUM BAULEITER – ARBEITSSICHERHEIT****Referent** Ing. Thomas HOLZKNECHT**UE** 9**Preis** € 295,–**Ort** Innsbruck**Termin** 21.02.2025
Fr, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70409.014**Inhalte**

- ▶ Verantwortungsbereich, Arbeitnehmerschutzgesetz
- ▶ BauKG
- ▶ Bauarbeiterschutzverordnung
- ▶ Beispiele aus der Praxis

ARBEITSSICHERHEIT**BAUSTELLENSICHERHEIT TIEFBAU, BAUSTELLEN-EINRICHTUNG UND BAUSTELLENABSICHERUNG IM HOCH- ODER TIEFBAU****Referent** Ing. Thomas HOLZKNECHT**UE** 4**Preis** € 220,–**Ort** Innsbruck**Termin** 20.11.2024
Mi, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70221.014**Termin** 12.02.2025
Mi, 13.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70221.024**Zielgruppe**

Bauherren, Planer, Technische Büros, Beratende Ingenieure, Projektleiter, Koordinatoren, Bauleiter, Verantwortliche im Bauwesen

Inhalte

Die Österreichische Sicherheits-Charta für den Baubereich beinhaltet die wichtigsten Arbeitssicherheits-Spielregeln.

Die Charta baut auf die Bedeutung der Arbeitssicherheit sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung auf der Baustelle auf. Dabei werden sämtliche Beteiligte, vom Bauherrn über den Planer, die Planungs- und Baustellenkoordinatoren bis zu

den Mitarbeitern angesprochen und deren jeweilige Verantwortungsbereiche geklärt und erläutert, zudem werden die wichtigsten Sicherheitstechnischen Bestimmungen im Tiefbau vermittelt.

- ▶ Aufgaben des Bauherrn, Aufgaben des Arbeitgebers und die Verantwortung und Verantwortlichkeit der Vorgesetzten
- ▶ Grundlagen der rechtlichen Bestimmungen
- ▶ Erkennen von potenziellen Gefahren auf der Baustelle, Allgemeine Gefährdungen und Belastungen erkennen und beseitigen
- ▶ grundlegende Information zur Bauarbeiterschutzverordnung
- ▶ Kennenlernen der 8 Sicherheitsregeln Untergründe (Beton, Ziegel, Trockenbau etc.)
- ▶ Lastarten (statisch, dynamisch)
- ▶ Umgebungsbedingungen (Innenbereich, Außenbereich, besondere Korrosionsanforderungen etc.)
- ▶ Geometrie (Rand- und Achsabstände)

Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse

Wartung und Handhabung von Direktbefestigungsgeräten:

- ▶ Funktionsprinzipien von DX-Geräten
- ▶ Sicherheits- und Wartungsunterweisung im Sinne des §29 AmVO

AUSBILDUNG ZUM ZERTIFIZIERTEN PUTZFACHVERARBEITER

Referent Referententeam der BAUAkademie

UE 27

Preis € 670,-
inkl. Zertifikatsgebühr

Ort Innsbruck

Termin 28.01.–30.01.2025
Di–Do, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70387.014

update
land tirol



Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Bau- und Baunebengewerbe (Bauleiter, Techniker, Maurer, Maler, Putzer und Lehrlinge im 3. Lehrjahr) mit mindestens 6 Monaten einschlägiger Berufserfahrung

Ziel

Sie erwerben spezielle Fachkenntnisse über Putzsysteme und deren Anwendung. Sie sind in der Lage, dieses Fachwissen bereits bei der Planung zu berücksichtigen und werden somit den hohen Qualitätsansprüchen der Auftraggeber gerecht.

Nach positiv abgeschlossener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Zertifizierter Putzfachverarbeiter“ der MA 39 Zertifizierungsstelle.

Inhalte Theorie

- ▶ Aufbau von Innen- und Außenputze und Funktion der Einzelkomponenten
- ▶ Untergrundprüfung und -vorbereitung
- ▶ Richtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP)
- ▶ Detaillösungen
- ▶ Grundlagen der bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
- ▶ Pflege und Wartung von Putzsystemen
- ▶ Gerüste und Arbeitssicherheit
- ▶ Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

Inhalte Praxis

- ▶ Verarbeitung gängiger Systemkomponenten
- ▶ Ausführen von An- und Abschlusssdetails
- ▶ Untergrundbeurteilung in Anlehnung an die Bestimmungen der ÖNORM B 6400-1 bzw. B 3346 (Klebeprobe, Abreißprobe und die Vorbereitung von minder tragfähigen Putzgründen)
- ▶ Prüfen, Beurteilen und Vorbereiten des Putzgrundes
- ▶ Besondere Verarbeitungstechniken von Ein- und Mehrlagenputzen
- ▶ Praxisgerechte Verarbeitung des Feuchteschutzes

Hinweis

Arbeitsbekleidung und persönliche Schutzausrüstung sind erforderlich.



SYNTHESA[®]
GRUPPE

**EIN
PARTNER
FÜR ALLE
OBERFLÄCHEN.**

INNEN, AUSSEN, ÜBERALL.

synthesa.at



PUTZ UND WDVS

AUSBILDUNG ZUM ZERTIFIZIERTEN
FACHVERARBEITER FÜR SANIERPUTZ**Referent** SV Gerhard GARBER**UE** 27**Preis** € 670,-**Ort** Innsbruckupdate
land tirol**Termin** 24.02. – 26.02.2025

Mo-Mi, 08:00-16:00

Buchungs-Nr.: 70390.014

- ▶ Untergrundprüfung und -vorbereitung
- ▶ Richtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP)
- ▶ Detaillösungen
- ▶ Pflege und Wartung und Nachbehandlung von Sanierputzsystemen
- ▶ Gerüste und Arbeitssicherheit
- ▶ Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

Anhand von theoretischen und praktischen Beispielen erarbeiten Sie sich das Wissen für die Prüfung zum Zertifizierten Fachverarbeiter für Sanierputz der MA-39-Zertifizierungsstelle.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Bau- und Baunebengewerbe (Bauleiter, Techniker, Maurer, Maler, Putzer und Lehrlinge im 3. Lehrjahr) mit mindestens 6 Monaten einschlägiger Berufserfahrung.

InhalteTheorie:

- ▶ Aufbau von Innen- und Außenputze und Funktion der Einzelkomponenten
- ▶ Grundsätzliches zu den Regelwerken, ÖNORM und Richtlinien
- ▶ Schadensursache, Analysen, Sanierkonzepte
- ▶ Grundlagen der bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge

Praxis:

- ▶ Verarbeitung gängiger Systemkomponenten
- ▶ Untergrundbeurteilung in Anlehnung an die Mauerwerksanalyse und Sanierkonzept sowie den Bestimmungen der ÖNORM B 3355 „Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk - Bauwerksdiagnose, Planungsgrundlagen, Ausführungen und Überwachung“
- ▶ Prüfen, Beurteilen und Vorbereiten des Putzgrundes
- ▶ besondere Verarbeitungstechniken von den unterschiedlichen Sanierputzsystemen

Voraussetzung

Arbeitskleidung und die persönliche Schutzausrüstung sind für den Praxistermin erforderlich.

PRAXISNACHWEIS: Mit der Anmeldung bestätigt die Firma, dass der Teilnehmer über mindestens 6 Monate einschlägige Berufserfahrung verfügt!

PUTZ UND WDVS

REFRESHING WDVS-FACHVERARBEITER

Referent Mst. Harald MENGHIN, MEd**UE** 9**Preis** € 295,-**Ort** Innsbruck**Termin** 08.03.2025

Sa, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70230.014

**Zielgruppe**

Zertifizierte WDVS-Fachverarbeiter, bei denen die Gültigkeit des Zertifikates abläuft

Ziel

Verlängerung des Zertifikats „Zertifizierter WDVS-Fachverarbeiter“ der MA 39 Zertifizierungsstelle um weitere 3 Jahre

Inhalte

Auffrischung der gültigen Normenvorgaben

PUTZ UND WDVS**FORTBILDUNG ZUM ZERTIFIZIERTEN WDVS-FACHVERARBEITER****Referent** Mst. Harald MENGHIN, MEd**UE** 27**Preis** € 670,-**Ort** Innsbruck**update**
land tirol**Termin** 14.04.–16.04.2025

Mo–Mi, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70220.014

**Zielgruppe**

Mitarbeiter aus dem Bau- und Baunebengewerbe (Maurer, Maler, Putzer) Bei allen Teilnehmern wird fundiertes, branchenspezifisches Grundwissen vorausgesetzt, um eine positive Absolvierung zu ermöglichen!

Ziel

- ▶ Sie erhalten das Zertifikat „Zertifizierter WDVS-Fachverarbeiter“ der MA 39 Zertifizierungsstelle nach positiv abgeschlossener Prüfung
- ▶ Heben der Verarbeitungsqualität
- ▶ Verringerungen der Reklamationen
- ▶ Vorteile bei der Auftragsvergabe

Praxisnachweis

Mit der Anmeldung bestätigt die Firma, dass der Teilnehmer über mindestens 6 Monate einschlägige Berufserfahrung verfügt.

Inhalte

Die Fortbildung umfasst neben den Inhalten der theoretischen und praktischen Schulung auch eine theoretische Prüfung über die Lehrinhalte.

- ▶ Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen Vorgänge
- ▶ Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Systemkomponenten
- ▶ Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung
- ▶ Normgerechte Ausführung eines WDVS
- ▶ Fortbildung von An- und Abschlüssen
- ▶ Praktische Anwendung der Lehrinhalte

Hinweis

Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung sind erforderlich.



JETZT
€ 42.000,-
FÖRDERUNG
HOLEN!

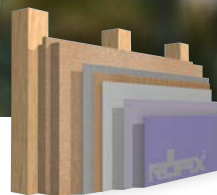
VERDÄMMT ANGENEHME WÄRMEDÄMMSYSTEME VON RÖFIX

Ökologisch Dämmen mit unseren perfekt aufeinander abgestimmten Systemen.

RÖFIX Wofitherm: Nachhaltiges Wärmedämmsystem aus nachwachsenden Rohstoffen

Mit unserem besonders ökologischen Holzfaser-System erhalten Sie bis zu 50 % mehr Förderung. Unsere Dämmprofis beraten Sie gerne.

roefix.at



Gleich Termin mit einem
RÖFIX Planungsberater
vor Ort vereinbaren!

RÖFIX®
Bauen mit System

LEHRLINGE

LEHRLINGE – MODULARER LEHRGANG

BAU – BESSER AUSBILDEN

Referent Mag. Bernhard HUNGSBERGER
UE 18
Preis auf Anfrage
Ort Innsbruck

Termin auf Anfrage

Zielgruppe

- ▶ Lehrlingsausbilder,
- ▶ Poliere und Vorarbeiter des Bauhaupt- und Baunebengewerbes und der Bauindustrie

Ziel

Auf den Arbeitsmärkten sind selbstständige, vernetzt denkende, verantwortungsbewusste, teamfähige und flexible Fachkräfte gefragt. Das hat Auswirkungen auf die zeitgemäße Lehrlingsausbildung: Zusätzlich zum klassischen Anleiten wird damit immer mehr die Begleitung von Lernprozessen gefordert, die neben der fachlichen Qualifizierung verstärkt die Entwicklung von berufsübergreifenden Kompetenzen und damit auch Persönlichkeitsentwicklung beinhaltet. In diesem Weiterbildungsprogramm geht es um die verschiedenen Aspekte der Begleitung von Lehrlingen, um einen hilfreichen Umgang mit den Lehrlingen und um die Entwicklung von Lehr- und Lernformen, die selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen bzw. projektorientiertes Arbeiten ermöglichen. Dafür relevante Schwerpunktthemen sind: Ausbildungsverständnis, Lernbeziehungen, Motivation, Kommunikation, Konfliktmanagement, Persönlichkeitsentwicklung.

Die Auseinandersetzung mit den Inhalten erfolgt vor allem praxisorientiert. Kurze Theorie-Inputs führen in das Thema ein und bilden neben den eigenen Erfahrungen und Fragen die Grundlage, anhand derer an konkreten Einsatzmöglichkeiten in der Ausbildungspraxis gearbeitet wird.

Inhalte Modul 1 – Rollen – Motivation

- ▶ Rollen und Aufgaben als Ausbilder
- ▶ Auseinandersetzen mit dem eigenen Ausbildungsverständnis
- ▶ Vorbildwirkung
- ▶ Lern- und Prozessbegleitung
- ▶ Motivationsfördernde Faktoren
- ▶ Erkennen von Motivationsgrenzen
- ▶ Auseinandersetzen mit der eigenen Motivation
- ▶ Bearbeitung aller Themen an eigenen Fallbeispielen aus der Praxis

Inhalte Modul 2 – Kommunikation – Konflikte

- ▶ Kommunikation in der Berufsausbildung
- ▶ Konstruktive Gesprächsführung
- ▶ Feedback
- ▶ Auftritt und Wirkung
- ▶ Bewertungsgespräche
- ▶ Auseinandersetzung mit eigenem Konfliktverhalten
- ▶ Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- ▶ Umgang mit Jugendlichen
- ▶ Verständnis über Entwicklungsphasen
- ▶ Bearbeitung aller Themen an eigenen Fallbeispielen aus der Praxis

LEHRLINGE

WORKSHOP FÜR LEHRLINGSAUSBILDER AM BAU

Referent Alexander Peter ALSCHER, MA**UE** 9**Preis** € 220,–**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage**Zielgruppe**

Alle Mitarbeiter, die junge Menschen für eine Lehre am Bau motivieren, ausbilden bzw. mit ihnen arbeiten:

- ▶ Lehrlingsausbilder
- ▶ Vorarbeiter, Poliere
- ▶ Facharbeiter, die gemeinsam mit Lehrlingen arbeiten

Ziel

- ▶ Die Jugend von heute verstehen
- ▶ Junge Menschen für die Lehre am Bau begeistern
- ▶ Motivation und Begeisterung junger Menschen für den Beruf und für das Unternehmen wecken
- ▶ Junge Menschen top ausbilden und an das Unternehmen binden

Inhalte

- ▶ Was unterscheidet heutige junge Menschen von früheren Generationen? (Ergebnisse von diversen aktuellen Studien und Erfahrungen)
- ▶ Kommunikative Methodenwerkzeugkiste zur Wissensvermittlung und Einschulung 4.0
- ▶ Jugend- und lerntypgerechte Anweisungen aufgrund des Reifegrades des Lehrlings unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen in der Ausbildung
- ▶ Methoden für Feedback und Konfliktlösung – kreativ / konfrontativ / verbindlich
- ▶ Zielvereinbarungen schaffen Orientierung, geben Sicherheit, gewährleisten Erfolg
- ▶ Vorbildwirkungen von Rolemodels motivieren auch junge Menschen
- ▶ Machen Sie sich und Ihr Unternehmen also zukunftsfit!

Hinweis: Die Bundesinnung Bau übernimmt für ihre Mitglieder 150 Euro der Kurskosten.

LEHRLINGE

TIEFBAUTAGE FÜR LEHRLINGE

Referent Referententeam der BAUAkademie**UE** 40**Preis** € 870,–**Ort** Innsbruck**Termin** 14.04.–18.04.2025

Mo–Fr, 08.00–17.00

Buchungs-Nr.: 70128.014

**Zielgruppe**

Hochbaulehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr

In diesem Praxiskurs werden den Hochbaulehrlingen die Grundlagen des Tiefbaus vermittelt.

Inhalte

- ▶ Verlegen von Kanalrohren mit Einbau eines Putzstückes im Gefälle
- ▶ Herstellen eines Sichtmauerwerks mit Einbindung des Kanalrohres
- ▶ Schalen und versetzen eines Putzschachts
- ▶ Versetzen von Randsteinen und Rigolen
- ▶ Herstellen des Unterbaus von Pflasterflächen
- ▶ Verlegung von verschiedenen Pflasterungen

LEHRLINGE

GEFÖRDERTE LEHRLINGSKURSE DER BAUAKADEMIE TIROL IN KOOPERATION MIT DER LEHRLINGSSTELLE DER WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

Die Förderung ist eine finanzielle Unterstützung für Lehrbetriebe.

Es können bis zu 75 % der Kurskosten bis max. € 3.000,- pro Lehrling über die gesamte Ausbildungszeit gefördert werden. Die maximale Gesamtförderung pro Betrieb pro Kalenderjahr beträgt

- ▶ unter 40 Lehrlingen € 20.000,-
- ▶ ab 40 Lehrlingen € 22.000,-
- ▶ ab 50 Lehrlingen € 24.000,- etc.

Bei verpflichtenden Ausbildungsmaßnahmen laut Feststellungsbescheid können sogar bis zu 100 % der Kurskosten refundiert werden.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- ▶ Der Betrieb trägt die gesamten Kurskosten (inkl. allfälliger Fahrt- und Unterbringungskosten)
- ▶ Zum Zeitpunkt der Maßnahme besteht ein aufrechtes Lehrverhältnis (Ausnahme bei Vorbereitungskursen auf die LAP bis max. 6 Monate nach Ende der Lehrzeit)
- ▶ Die geförderte Ausbildungszeit wurde auf die Arbeitszeit angerechnet.

Die zwei Fördermöglichkeiten für Vorbereitungskurse im Überblick

Bei Beantragung durch den Lehrberechtigten

- ▶ Förderhöhe: 75 % der Kurskosten, max. € 500,- pro Lehrling
- ▶ Bis max. 6 Monate nach Ende der Lehrzeit
- ▶ Anrechnung auf die Arbeitszeit
- ▶ Einreichfrist bis max. 3 Monate nach dem letzten Kurstag

Bei Beantragung durch den Lehrling

- ▶ Förderhöhe: 100 % der Kurskosten
- ▶ Frühestens 12 Monate vor dem geplanten Lehrzeitende bzw. spätestens 36 Monate nach dem Lehrzeitende (damit ist ebenfalls das Beginndatum des Kurses gemeint)
- ▶ Einreichfrist bis max. 6 Monate nach dem letzten Kurstag

Lehrlingsstelle Förderservice

Tel.: 0590905-7605, -7609

www.ausbildungsverbund.at

E-Mail: ausbildungsverbund@wktirol.at



LEHRE.FÖRDERN

MODULARER GEFÖRDERTER LEHRLINGSKURS

INTENSIVE BAUFACHKUNDE FÜR LEHRLINGE

Referent Referententeam der BAUAkademie

UE 27

Preis € 530,-

Ort Innsbruck



Termin 10.02.–12.02.2025
Mo–Mi, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70120.014



Zielgruppe

Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr im Lehrberuf
Hochbauer, Betonbauer, Tiefbauer

Inhalte

- ▶ Modul Betontechnologie
- ▶ Modul Planlesen
- ▶ Modul Vermessung

GEFÖRDERTER LEHRLINGSKURS

BETONTECHNOLOGIE

Referent Referententeam der BAUAkademie

UE 9

Preis € 205,-

Ort Innsbruck



Termin 10.02.2025
Mo, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70123.014



Zielgruppe

Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr

Ziel

Weiterbildung im Fachbereich Betontechnologie

Inhalte

- ▶ Grundwissen über Beton: Grundregeln der Zusammensetzung, seine Eigenschaften und die seiner Ausgangsstoffe
- ▶ Grundregeln zur richtigen Verarbeitung, aber auch Wissen über Fehler, die beim Betonieren auftreten können
- ▶ Erläuterung der Betonnorm B 4710-1
- ▶ Wahl der richtigen Betonsorten

GEFÖRDERTER LEHRLINGSKURS

PLANLESEN

Referent Bmstr. Ing. Matthias MAIER

UE 9

Preis € 205,-

Ort Innsbruck



Termin 11.02.2025
Di, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70127.014



Zielgruppe

Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr im Lehrberuf
Hochbauer, Betonbauer, Tiefbauer

Inhalte

- ▶ Planlesen
- ▶ Bestimmungen der ÖNORM A6240 T1+2, A6250
- ▶ Abkürzungen
- ▶ Anhand von praktischen Beispielen werden Einreichpläne, Polierpläne, Bewehrpläne erklärt

GEFÖRDERTER LEHRLINGSKURS

VERMESSUNG

Referent Ing. Hannes WAGNER

UE 9

Preis € 205,-

Ort Innsbruck



Termin 12.02.2025
Mi, 08.00–17.00
Buchungs-Nr.: 70125.014



Zielgruppe

Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr

Ziel

Weiterbildung im Fachbereich Vermessung

Inhalte

Grundverständnis Vermessung

GEFÖRDERTER LEHRLINGSKURS

VERPUTZEN

Referent Emanuel NEURURER

UE 36

Preis € 630,-

Ort Innsbruck

Termin 31.03.–03.04.2025

Mo–Do, 07.30–17.00

Buchungs-Nr.: 70121.014



Zielgruppe

Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr

Ziel

Zusatzqualifikation im Bereich Verputzen

Inhalte

- ▶ 2-lagiger Innen- und Außenputz
- ▶ Händische Verarbeitung
- ▶ Maschinenputz (Gipsputz, Kalk/Zementputz)
- ▶ Putzprofile
- ▶ Anschlussprofile
- ▶ Putzträger
- ▶ Bewehrung auf Dämmplatten
- ▶ Putz auf Wandheizungen
- ▶ Edelputz/Silikatputz/Lehmputz
- ▶ ÖN B 2210
- ▶ Verputzen von Wand und Decke
- ▶ Material- & Maschinenkunde (Putzmaschine, Silo)
- ▶ Mengenberechnung

LEHRLINGE

HISTORISCHE HANDWERKSTECHNIKEN FÜR LEHRLINGE

Referent Referententeam der BAUAkademie

UE 40

Preis € 1050,-

Ort auf Anfrage

Termin auf Anfrage

Buchungs-Nr.: 70130.014



In diesem Praxiskurs werden historische Mauerwerkstechniken am Natursteinmauerwerk mit einem „NHL-Baukastensystem“ erarbeitet. Neben der Bearbeitung des Steinmaterials und Setzen und Verfugen einer Natursteinmauer lernen die Lehrlinge des 2. und 3. Lehrjahrs die Verarbeitung und Materialien an einem denkmalgeschützten Objekt kennen.

Zielgruppe

Lehrlinge aus dem Baugewerbe

Inhalte:

- ▶ Grundlagen Mauer/Werkstein
- ▶ Typen von Naturwerksteinen und Natursteinmauerwerk
- ▶ Unterschiede zu modernem Mauerwerk
- ▶ Bearbeitung des Steinmaterials und erste Schritte zum Setzen und Verfugen einer Natursteinmauer

Arbeiten mit historisch nachempfundenen Mauermörtel am denkmalgeschützten Objekt

- ▶ Natursteinmauerwerk, Mauerwerk vorbereiten und reinigen
- ▶ Steinbehauungsarbeiten
- ▶ Verarbeitung Setzmörtel zum Sanieren von Mauerwerksausbrüchen und Neumauerungen
- ▶ Verfugetechniken mit Baukastensystem
- ▶ Nachbereitung der bearbeiteten Bereiche

Was ist mitzubringen

Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe, Meterstab, Bleistift, Maurerhammer, Maurerfäustel, Gummihammer, Putzhaken, 2m Alulatte, Maurerschnur.

Hinweis: Das Programm ist stark Objektabhängig!

LEHRLINGE**VORBEREITUNG LAP HOCHBAU****Referent** Referententeam der BAU Akademie**UE** 18**Preis** € 290,-**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage**Zielgruppe**

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel

Optimale Vorbereitung auf die LAP

Inhalte

Es wird der praktische Teil vom Prüfungstag simuliert, gestartet wird mit der Erklärung des Planes, danach erfolgt das Aufmauern und Verputzen des Baukörpers inkl. Sichtmauerwerk und Fensterstock setzen.

LEHRLINGE**VORBEREITUNG LAP TIEFBAU****Referent** Referententeam der BAU Akademie**UE** 18**Preis** € 565,-**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage**Zielgruppe**

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel

Optimale Vorbereitung auf die LAP

Inhalte

Es wird der praktische Teil vom Prüfungstag simuliert, gestartet wird mit der Erklärung des Planes, Erstellung Künetten-Verbau, Kanalanschluss, Außenanlage (Pflasterung, Randeinfassung), Schalung und Bewehrung eines Betonquaders.

LEHRLINGE**VORBEREITUNG LAP BETONBAU****Referent** Referententeam der BAU Akademie**UE** 36**Preis** € 656,-**Ort** Innsbruck**Termin** auf Anfrage**Zielgruppe**

Lehrlinge im 3. Lehrjahr

Ziel

Optimale Vorbereitung auf die LAP

Inhalte

Es wird der praktische Teil vom Prüfungstag simuliert, gestartet wird mit der Erklärung des Planes, danach werden verschiedene Stiegenschalungen, Aussparungen, Decken – und Wandschalungen geübt.

LEHRLINGE**VORBEREITUNG LAP DACHDECKER****Referent** LIM-Stv. Hannes Stöckholzer**UE** 9**Preis** € 200,-**Ort** Innsbruck**Termin** Die Vorbereitungskurse orientieren sich nach der LAP**Zielgruppe**

Dachdeckerlehrlinge im 3. Lehrjahr

Inhalte

- ▶ Praktische Übungen
- ▶ Fachgespräch-Simulation
- ▶ Hinweis: Das Werkzeug ist selber mitzubringen!

PRAXISWOCHEN FÜR LEHRLINGE

HOCHBAU/BETONBAU/TIEFBAU

Für Lehrlinge im 1. Lehrjahr – für eine vertiefende, praktische Weiterbildung.

Preis auf Anfrage

Termine auf Anfrage

Zielgruppe

Hochbau/Betonbau/Tiefbau-Lehrlinge aus Gewerbe- und Industriebetrieben.

Die Praxiswochen können pro Lehrling im Ausmaß von maximal 2 Wochen pro Jahr in Anspruch genommen werden.

Ziel

Zusätzlich zur zwischenbetrieblichen Ausbildung können Firmen ihre Lehrlinge zur vertiefenden Weiterbildung anmelden. Die Unterrichtsinhalte werden individuell je nach Qualifikation und Schulungsbedarf der Firma an die Lehrlinge angepasst.

Hochbau

- ▶ Mauern
- ▶ Verputzen
- ▶ Herstellen von Bockgerüsten
- ▶ Sicherheitsstandards
- ▶ Aufnehmen und Vermessen von einfachen Bauteilen
- ▶ Feststellen des Materialbedarfes
- ▶ Skizzieren von Ausführungsdetails, erstellen von Handskizzen und einfachen Zeichnungen
- ▶ Arbeits- und Regieberichte

Betonbau

- ▶ Herstellen von einfachen Bockgerüsten
- ▶ Herstellen von Waagrissen
- ▶ Kenntnis der Schalungstechnologie (Holz, Metall, Kunststoff, Systemschalungen),
- ▶ Aufreißen und Einmessen von Schalungen
- ▶ Herstellen, Aufstellen, Abstützen, Verspannen und Abbauen von Schalungen aus Brettern, Schaltafeln, Verbundplatten sowie von Systemschalungen
- ▶ Ablängen, Biegen, Flechten nach Biegeplänen und Bewehrungsplänen
- ▶ Verlegen und Verankern
- ▶ Skizzieren von Ausführungsdetails einfacher Bauteile

Tiefbau

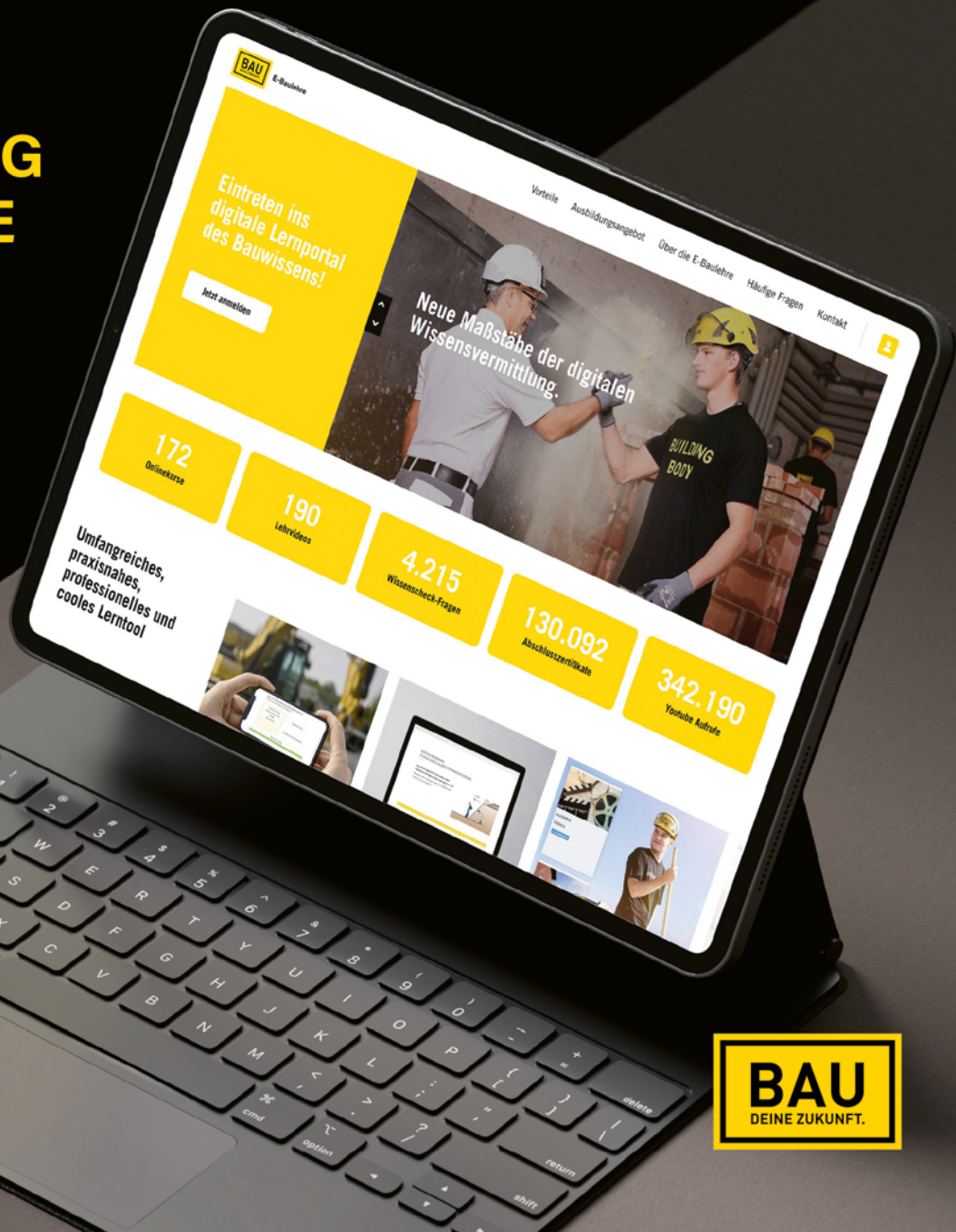
- ▶ Messen, Fluchten, Anlegen, Aufstellen und Einwinkeln von Schnurgerüsten
- ▶ Herstellen von Waagrissen
- ▶ Herstellen von Mörtel- und Betonmischungen
- ▶ Herstellen von für den Tiefbau relevanten Wänden und von einfachem Mauerwerk aus verschiedenen Baustoffen
- ▶ Versetzen von Randeinfassungen
- ▶ Verlegen von div. Platten und Pflasterflächen
- ▶ Grundkenntnisse über Kanalbau/Neigungen
- ▶ Herstellen von einfachen Schalungen
- ▶ Wirkungsweise von Stahlbetons
- ▶ Kenntnis über Gerüste aller Art
- ▶ Erstellen von Handskizzen und einfachen Zeichnungen
- ▶ Verbau von Künetten

Hinweis

Die Kurskosten werden von der Bundesinnung Bau und dem Fachverband Bauindustrie gefördert.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Petra Schiechtl unter Tel.: +43(0)512/578624-17 oder unter E-Mail: petra.schiechtl@tirol.bauakademie.at

**E-INFACH
E-INZIGARTIG
E-BAULEHRE**



LERNEN IM DIGITALEN ZEITALTER

www.e-baulehre.at

Die neue, kostenlose Online-Plattform E-Baulehre bietet Baulehrlingen ein einzigartiges, umfassendes Trainings-Tool. So digital kann Lernen sein!



Über 150 Online-Kurse zur Vermittlung von Fachkenntnissen



Knapp 150 Lehr-Videos für ein effizienteres Lernen der Inhalte



Über 3.500 Fragen für einen eigenständigen Wissens-Check

SCHNUPPERTAGE

FÜR SCHULEN IN TIROL

Die BAUAkademie Tirol bietet kostenfreie Schnuppertage für Polytechnische Schulen, Mittelschulen und AHS-Unterstufen an. Bei diesen Schnuppertagen bekommen die Schüler:innen erste Einblicke in das bautechnische Arbeiten.



Modul 1: Hochbau

Die Schüler:innen erfahren Spannendes zu den folgenden Themen:

- ▶ Grundlagen Berufsbild Hochbau
- ▶ Herstellen von einfachem Mauerwerk
- ▶ Grundlagen Ziegelverbände
- ▶ Relevante Werkzeuge & Materialien
- ▶ Sicherheit auf der Baustelle

und erstellen unter Anleitung verschiedene Mauerwerke.

Modul 2: Betonbau

Die Schüler:innen erfahren Spannendes zu den folgenden Themen:

- ▶ Vermessungsarbeiten
- ▶ Verschieden Schalungsarten
- ▶ Herstellen von einfachen Gerüsten
- ▶ Relevante Werkzeuge & Materialien
- ▶ Sicherheit auf der Baustelle

und erstellen unter Anleitung verschiedene Schalungen.

Termine

- ▶ nach Vereinbarung
- ▶ wochentags von 9.00–17.00 Uhr

Kurskosten

- ▶ Kostenlos
- ▶ inkl. Material, Werkzeuge, Mittagessen, etc.

Die Anreise oder Unterkunft der Teilnehmenden muss selbst organisiert werden.

Bei Interesse kontaktieren Sie gerne Mag.^a Verena Fischer unter der Tel.: +43(0)512/578624-16 oder unter E-Mail verena.fischer@tirol.bauakademie.at

BAU- LEHRLINGS- CASTING 2024

28. 11. 2024

baulehrlingscasting.at

SEI DABEI BEIM GROSSEN BAU-LEHRLINGS-CASTING!

Willst du hoch hinaus? Eine Lehre am Bau ist bestens bezahlt, bringt viel Abwechslung und verspricht Erfolgserlebnisse und tolle Aufstiegschancen. Wär' das was für dich? Finde es heraus und zeig uns, was du drauf hast – beim österreichweiten **Bau-Lehrlings-Casting am 28.11.2024!**

Du triffst dort auf interessierte Baufirmen, kannst Baustellenluft schnuppern und findest spielerisch heraus, ob du für eine Baulehre geeignet bist. Die besten Teilnehmer werden an regionale Baufirmen vermittelt.

Infos & Anmeldung: **www.baulehrlingscasting.at**



BILDUNGSGELD – UPDATE

update
land tirol

Zielsetzung

Ziel der Förderung ist, die berufliche Qualifikation von Arbeitskräften zu erhöhen, um damit den Bestand an Beschäftigten möglichst hoch zu halten sowie die Arbeitslosigkeit zu vermindern. Durch einen Beitrag zur Finanzierung von beruflichen Aus- und Weiterbildungskosten soll ein Anreiz zur Teilnahme an beruflichen Bildungsmaßnahmen geschaffen werden.

Gegenstand

Es werden Kosten für Schulungsmaßnahmen zur Aus- und Weiterbildung gefördert, die von anerkannten Bildungsträgern angeboten werden. Nicht förderbar ist der Besuch von Schulen, Hochschulen, (Privat-) Universitäten sowie damit vergleichbaren Bildungseinrichtungen mit Öffentlichkeitsrecht, für die durch die öffentliche Hand bereits Schulbeihilfen, Stipendien oder ähnliche Unterstützungen vorgesehen sind.

Fördernehmer/Fördernehmerinnen

Fördernehmer/innen können sein

1. Arbeitnehmer/innen, freie Dienstnehmer/innen, Lehrlinge und öffentlich-rechtlich Bedienstete,
2. Arbeitslose und Arbeitsuchende,
3. Wiedereinsteiger/innen und Berufseinsteiger/innen,
4. selbstständige Unternehmer/innen mit nicht mehr als 9 Mitarbeitern/innen.

Art und Ausmaß der Förderung

1. Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss gewährt. Die Förderung ist einkommensunabhängig und besteht aus einer Basisförderung und fallweise einem Bildungsbonus.
2. Die Förderung beträgt für Kurse, die ab 01.01.2020 beginnen
 - a. 30 % der nachgewiesenen und tatsächlich vom Förderwerber/von der Förderwerberin bezahlten Kurskosten (inklusive MwSt.) als Basisförderung und
 - b. 20 % der nachgewiesenen und tatsächlich vom Förderwerber/von der Förderwerberin bezahlten Kurskosten (inklusive MwSt.) als Bildungsbonus für bestimmte positiv abgelegte Schlussprüfungen (formale Abschlüsse auf gesetzlicher Basis).
3. Der maximale Förderbetrag beträgt für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2024 pro Person € 3.500,00 und kann bei Einhaltung der sonstigen Fördervoraussetzungen auf einmal oder in Teilen beantragt und gewährt werden.
4. Für eine Kursmaßnahme kann nur eine Basisförderung und gegebenenfalls ein Bildungsbonus gewährt werden.

Gegenstand der Förderung, förderbare Kosten

1. Förderbare Bildungsmaßnahmen

- a. Förderbare Bildungsmaßnahmen im Sinne dieser Richtlinie sind solche, die von anerkannten Bildungsträgern gemäß § 3 Z 9 der Rahmenrichtlinie angeboten werden.
- b. Die einzelne Bildungsmaßnahme muss im Vorhinein als förderbar anerkannt sein. Über die Anerkennung der Bildungsmaßnahme entscheidet die Förderstelle nach festgelegten Kriterien, die auf der Homepage des Landes Tirol veröffentlicht werden.
- c. Die Basisförderung wird nur für Bildungsmaßnahmen gewährt, deren Kurskosten mindestens € 180,00 (inklusive MwSt.) betragen.
- d. Der Bildungsbonus wird nur für Bildungsmaßnahmen gewährt, deren Kurskosten inklusive Prüfungsgebühren mindestens € 500,00 (inklusive MwSt.) betragen.
- e. Als Bildungsmaßnahme gilt jeder Kurs, der vom Bildungsträger als selbstständiges Modul angeboten wird.
- f. Förderbar sind die reinen Schulungskosten einschließlich Prüfungsgebühren, sofern diese vom Bildungsträger als Teil der Schulungskosten in Rechnung gestellt werden.

2. Kumulierung

Förderungen von dritter Seite sind insoweit zu berücksichtigen, als der gesamte Förderbetrag (inklusive Bildungsgeld) nicht höher als 80 % der nachgewiesenen Bildungskosten sein darf.

Weitere Fördervoraussetzungen

3. Für die Zuerkennung einer Basisförderung nach § 4 Z 2 lit a) ist eine mindestens 75%ige Anwesenheit bei der zu fördernden Bildungsmaßnahme erforderlich.
4. Für die Zuerkennung des Bildungsbonus nach § 4 Z 2 lit b) ist die entsprechende Prüfung innerhalb eines Jahres nach Kursende zu absolvieren.
5. Sofern die Bildungsmaßnahme, die Anlass für den Förderantrag ist, mehr als 2 Jahre dauert oder mehr als € 3.500,00 kostet, kann als weitere Fördervoraussetzung der Nachweis einer vorangegangenen bildungsanbieterunabhängigen Bildungs- und Berufsberatung, die bei einer dafür anerkannten Stelle absolviert wurde, verlangt werden. Für modulare Ausbildungen mit formalem Abschluss kann ein vom Bildungsträger bestätigter Bildungsplan verlangt werden.



Verfahrensbestimmungen

1. Antrag

Förderanträge sind spätestens 2 Wochen nach Beginn der zu fördernden Ausbildungsmaßnahme elektronisch mittels Online-Formular beim Sachgebiet Arbeitsmarktförderung, Abteilung Wirtschaft und Arbeit des Amtes der Tiroler Landesregierung einzureichen.

2. Unterlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- a. ein Nachweis über den arbeitsrechtlichen Status,
- b. eine Anmeldebestätigung des Ausbildungsinstitutes inklusive Auflistung der Ausbildungskosten und, sofern bereits vorhanden, ein Zahlungsnachweis,
- c. Nachweise über bereits zugesagte oder gewährte Unterstützungen anderer Förderstellen,

- d. sofern der ordentliche Wohnsitz nicht in Tirol liegt, eine Bestätigung des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin über ein aufrechtes Beschäftigungsverhältnis oder ein Nachweis über einen Bezug aus der österreichischen Arbeitslosenversicherung.

Die Förderstelle kann im Einzelfall noch zusätzliche erforderliche Unterlagen/Informationen anfordern oder auf für die Beurteilung nicht erforderliche Unterlagen verzichten. Unvollständige Förderanträge können nach erfolglosem Verstreichen einer schriftlich zu setzenden Nachfrist abgelehnt werden.

3. Förderentscheidung

- a. Die Prüfung der einzelnen Förderanträge erfolgt durch das Sachgebiet Arbeitsmarktförderung, Abteilung Wirtschaft und Arbeit des Amtes der Tiroler Landesregierung.
- b. Die Förderentscheidung obliegt dem zuständigen Mitglied der Landesregierung.

4. Auszahlung

Die Auszahlung des Förderbetrages aufgrund der Förderentscheidung erfolgt nach Absolvierung der Schulungsmaßnahme bei Vorlage folgender Nachweise:

- a. Für die Auszahlung der Grundförderung sind spätestens drei Monate nach Kursende (letzter Kurstag) folgende Nachweise unaufgefordert zu übermitteln:
 - ▶ Bestätigung des Bildungsinstitutes über die 75%ige Anwesenheit,
 - ▶ Nachweis über die Bezahlung der Kurskosten, sofern nicht bereits vorgelegt,
 - ▶ Nachweise über allfällige zwischenzeitig gewährte Unterstützungen anderer Förderstellen.
 - b. Für die Auszahlung eines Bildungsbonus ist spätestens drei Monate nach Abschluss (Ausstellungsdatum des Zeugnisses) folgender Nachweis zu übermitteln:
 - ▶ Nachweis über die positiv abgelegte Prüfung
- Nachweise (Teilnahmebestätigung und Zahlungsnachweis) können auf Basis einer abzuschließenden Vereinbarung direkt von den Bildungsträgern an die Förderstelle übermittelt werden. Bei nicht fristgerechter Vorlage tritt die Förderzusage außer Kraft und der Förderakt kann außer Evidenz genommen werden.

Rahmenrichtlinie

Über die Bestimmungen dieser Richtlinie hinaus gilt die Rahmenrichtlinie der Arbeitsmarktförderung des Landes Tirol als integrierender Bestandteil der gegenständlichen Richtlinie.

Übergangsbestimmungen

1. Förderanträge für Kursmaßnahmen, die vor Inkrafttreten dieser Richtlinie begonnen haben, werden nach den bisherigen Richtlinien weitergeführt.
2. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens bereits erteilte Kursgenehmigungen im Sinn des § 5 Z 1 lit b für Kurse, die die Fördervoraussetzungen der neuen Richtlinien nicht mehr erfüllen, bleiben aufrecht. Für Förderanträge zu diesen Kursmaßnahmen gelten die bisherigen Richtlinien.

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Richtlinie des Landes Tirol tritt am 01.01.2020 in Kraft und gilt bis 31.12.2024.



Bei Fragen hilft die Hotline und die Infoseite der Abteilung Wirtschaft und Arbeit / Arbeitsmarktförderung des Amtes der Tiroler Landesregierung.

Tel.: +43(0)512/508-3152
arbeitsmarktfoerderung@tirol.gv.at
www.mein-update.at



**Buchbar für Seminare und
Veranstaltungen
Catering und Partyservice**

Café Waagriss

+43 664 400 88 21 · catering@florian-zwerschina.at

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU IHREM KURSBESUCH

ANMELDUNGEN

Interessenten können sich zum WIFI Bildungsangebot telefonisch, schriftlich, per Fax, übers Internet oder persönlich beim WIFI-Kundenservice in Innsbruck und in den Bezirksstellen der Wirtschaftskammer Tirol anmelden, sofern allfällige Voraussetzungen erfüllt sind. Etwaige Förderauskünfte erfolgen unverbindlich und kann das WIFI keine Haftung dafür übernehmen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen erfolgt die Anmeldung in der Reihenfolge ihres Eintreffens. Jede Anmeldung ist verbindlich. Eine Anmeldebestätigung wird dem Teilnehmer vorbehaltlich noch freier Plätze umgehend zugesandt. Für sämtliche Bildungsangebote sind Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen festgelegt. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich das WIFI Tirol das Recht vor, mangels ausreichender Teilnehmerzahl das Bildungsangebot abzusagen. Die Durchführung wird den Teilnehmern zeitgerecht mittels Zusendung einer Einladung, Rechnung oder telefonisch bekannt gegeben. Der Nachweis der Berechtigung zur Inanspruchnahme eines Bildungsangebots ist durch Nachweis des Einzahlungsbeleges zu erbringen. Bestimmte Bildungsangebote haben zusätzliche Geschäftsbedingungen, welche im Anlassfall gesondert zu Tragen kommen.

TEILNEHMERBEITRAG

Teilnahmebeiträge und Prüfungsbeiträge enthalten keine Umsatzsteuer, da die Wirtschaftskammer als Körperschaft öffentlichen Rechts nicht unter den Begriff „Unternehmer“ im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 fällt. Der Beitrag ist spätestens am ersten Tag des Bildungsangebots fällig. Wird der Fälligkeitstermin nicht eingehalten, ist das WIFI Tirol berechtigt, den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Trotzdem ist der gesamte Teilnahmebeitrag zu entrichten.

TEILNAHME AM BILDUNGSANGEBOT

Um die Erreichung der Bildungsziele sicherzustellen, kann das WIFI Teilnehmer mit mangelnden Vorqualifikationen oder Teilnehmer, die durch ihr Verhalten den Ablauf negativ beeinträchtigen, von der Teilnahme ausschließen.

STORNOBEDINGUNGEN

Stornierungen werden vom WIFI Tirol ausschließlich schriftlich entgegengenommen. Die Teilnahme an einem Bildungsangebot kann, sofern nicht anders angegeben oder schriftlich vereinbart, bis 10 Tage vor Kursbeginn kostenlos storniert werden. Bis einen Tag vor Kursbeginn wird eine Stornogebühr in der Höhe von 50 % fällig. Auf schriftlichen Antrag kann diese einbezahlte Stornogebühr in einen Gutschein umgewandelt werden. Bei Nichterscheinen bzw. bei Storno ab dem Tag des Beginns des Bildungsangebots ohne Kursantritt wird der gesamte Teilnehmerbeitrag fällig. Es ist auf schriftlichen Antrag möglich, die einbezahlte Gebühr des gesamten Teilnehmerbeitrags abzüglich einer 10%igen Bearbeitungsgebühr in einen Gutschein umzuwandeln. Die Gutscheine sind nicht übertragbar und für fünf Jahre ab Beginn des stornierten Bildungsangebots gültig. Diese Regelung gilt unabhängig vom Grund der Stornierung bzw. des Nichterscheins. Gerichtsstand ist Innsbruck. Im Falle eines vorzeitigen Ausstieges verweisen wir auf den Punkt Durchführung.

WIDERRUFSRECHT FÜR PRIVATKUNDEN

Erfolgt die Buchung eines Bildungsangebots im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per FAX, E-Mail oder online, steht dem Teilnehmer im Sinne des FAGG ein gesetzliches Rücktrittsrecht binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss zu. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, WIFI der Wirtschaftskammer Tirol, Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck, f: 05 90 90 55-7000, e: widerruf.wifi@wktiro.at oder tirol.wifi.at/widerruf mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einem mit der Post versandten Brief, einem Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Begehrt ein derartiger Kunde die Inanspruchnahme der Leistung sofort oder innerhalb weniger als 14 Tagen ab Vertragsabschluss, so bestätigt er damit gleichzeitig, dass das ihm zustehende Rücktrittsrecht gemäß § 11 FAGG bei vollständiger Erfüllung der Leistung innerhalb der Rücktrittsfrist erlischt.

DURCHFÜHRUNG

Ein späterer Einstieg in ein Bildungsangebot ist ausschließlich nach Absprache mit dem WIFI und bei länger dauernden Ausbildungen möglich. Eine Ermäßigung des Beitrages ist in diesem Fall nicht vorgesehen. Auch bei einem vorzeitigen Ausstieg unabhängig vom Grund – ab erfolgtem Besuch mindestens eines Veranstaltungstermins oder Konsum mindestens einer Teilleistung aus einer laufenden Buchung – ist eine Reduktion des Teilnehmerbeitrages nicht möglich. Im Veranstaltungsfall beträgt die Dauer einer Lehrinheit im WIFI in der Regel 50 Minuten. Voraussetzung für die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung ist, dass der Teilnehmer mindestens 75 % der Veranstaltungsstunden besucht oder der entsprechenden Lerninhalte bearbeitet hat. Der Ablauf der WIFI-Prüfungen ist durch die zum jeweiligen Prüfungstermin aktuell gültige Prüfungsordnung

bestimmt. Zu Prüfungen werden im Allgemeinen nur Personen zugelassen, die mindestens 75 % des vorangegangenen Bildungsangebots absolviert haben. Über die Zulassung entscheidet das WIFI. Bei positivem Abschluss von Prüfungen wird ein Zeugnis ausgestellt. Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer inkl. der vom WIFI bereitgestellten Unterlagen wird seitens des WIFI keine Haftung übernommen. In den Veranstaltungsbeiträgen sind grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gegeben wird. Ein reiner Kauf von Lernmaterial im WIFI Tirol ist nicht vorgesehen. Die Mitnahme von Personen und Tieren ist nicht erlaubt. Die Einhaltung der jeweils behördlich vorgeschriebenen Covid- oder sonstiger Schutzmaßnahmen zur Eindämmung von Pandemien liegt in der Verantwortung des Kunden. Hält der Kunde die behördlich vorgeschriebenen Maßnahmen nicht ein, kann und darf eine Veranstaltungsteilnahme nicht erfolgen. Erfolgt der Besuchsausschluss aus diesem Grund, begründet dies keinen Rückerstattungsanspruch.

ÄNDERUNG BEI EINEM WIFI-BILDUNGSANGEBOT

Das Zustandekommen eines Bildungsangebots hängt von einer Mindestteilnehmeranzahl ab. Das WIFI behält sich Änderungen von Kurstagen, Beginn-Zeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Ausfall einzelner Lehrheiten, Veranstaltungsformat (zB Online statt Präsenz) sowie eventuelle Absagen vor. Die Teilnehmer werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Bei preislichen Veränderungen nach erfolgter Buchung hat der Teilnehmer innerhalb von 14 Tagen nach Information das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Ansprüche gegenüber dem WIFI sind daraus nicht abzuleiten und etwaige Ersatzansprüche von Teilnehmern (z. B. Fahrtspesen, Kosten für Zeitausfall usw.) werden vom WIFI abgelehnt. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen, Formatänderungen bzw. Stundenplanumstellungen.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer werden vertraulich behandelt. Mit der Übermittlung der Daten willigt der Teilnehmer bzw. Interessent ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, SVNR, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse), die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert, für die Abwicklung des Bildungsangebotes, die Übermittlung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet werden und an Fördergeber, Prüfungsstellen bzw. Kooperationspartner, die an der Abwicklung des Bildungsangebotes mitwirken, übermittelt werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekanntgegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Der Kunde stimmt zudem einer elektronischen Verarbeitung und Übermittlung seiner bekanntgegebenen Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung bzw. des Inkassowesens im Sinne des geltenden Datenschutzgesetzes ausdrücklich zu. Sollten sich die persönlichen Daten des Teilnehmers bzw. Interessenten geändert haben oder diese keine weiteren Zusendungen von uns erhalten wollen (Widerruf), bitten wir um Bekanntgabe an kundenservice@wktiro.at, postalisch an WIFI Tirol, Egger-Lienz-Straße 116, A-6020 Innsbruck oder per Fax an 05 90 90 55 – 7777.

VIDEOAUFZEICHNUNGEN BEI LIVE ONLINE KURSEN BZW. ONLINE KURSEN

Das WIFI Tirol bietet als innovative Serviceleistung die Möglichkeit von Videoaufzeichnungen der Veranstaltung in einer Lernplattform als Mehrwertangebot für die jeweiligen Teilnehmer und Vortragenden. Die Aufzeichnungen werden solange zur Verfügung gestellt, wie dies für ein effektives Mehrwertangebot erforderlich ist. Mittels Abonnement können Teilnehmer über diesen Zeitraum hinaus auf die Inhalte zugreifen. Die Aufzeichnungen werden gelöscht, sobald diese nicht mehr für die Zurverfügungstellung des Mehrwert- und Abonnementangebotes benötigt werden. Grundsätzlich wird nur der Vortragende gefilmt, aber es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch Teilnehmer erkennbar sind. Das WIFI Tirol behält sich vor, Videoaufnahmen der Teilnehmer im erforderlichen Ausmaß anzufertigen und in der Lernplattform zur Verfügung zu stellen, wenn es aufgrund der Beschaffenheit der Veranstaltung notwendig ist. Außerdem können Tonaufnahmen entstehen, wenn Teilnehmer in der Nähe eines Mikrofons sprechen. Die alleinige Entscheidung über den Einsatz dieser Videoaufzeichnungen bleibt dem WIFI Tirol vorbehalten. Teilnehmer haben keinen Rechtsanspruch auf dieses Mehrwertangebot und können gegen deren Einsatz nicht widersprechen. Teilnehmern ist es untersagt den Zugang dazu an Dritte weiterzugeben oder die Inhalte missbräuchlich zu verwenden.

Weitere Informationen zum Datenschutz:

<https://www.tirol.wifi.at/datenschutz>

Um eine gute Lesbarkeit der WIFI-Informationen zu gewährleisten, wird für Berufe, Zielgruppen und Personen eine geschlechtsneutrale Form gewählt.

BAUakademie Vorarlberg

Bahnhofstraße 27
A-6845 Hohenems
Tel.: 05572/3894
Fax: 05572/3894-176
office@vbg.bauakademie.at

BAUakademie Lehrbauhof Kärnten

Koschutastraße 4
9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/36450-450
Fax: 0463/36450-450
office@ktn.bauakademie.at

BAUakademie Niederösterreich

Krumpöckallee 21
3550 Langenlois
Tel.: 02734/26 93
Fax: 02734/26 93
office@noe.bauakademie.at

BAUakademie Tirol

Egger-Lienz-Straße 132
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/57 86 24
Fax: 0512/57 86 24-24
office@tirol.bauakademie.at

BAUakademie Oberösterreich

Lachstatt 41
4221 Steyregg
Tel.: 0732/245928
Fax: 0732/245928
office@ooe.bauakademie.at

BAUakademie Wien

Schaumburgergasse 20
1040 Wien
Tel.: 01/ 718 3737-0
Fax: 01/ 718 3737-0
office@bauakademie.co.at

BAUakademie Lehrbauhof Salzburg

Moosstraße 197
5020 Salzburg
Tel.: 0662/830200-0
Fax: 0662/830200-0
office@sbg.bauakademie.at

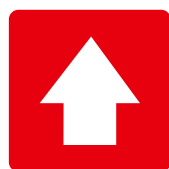
BAUakademie Steiermark

Gleinalmstraße 73
8124 Übelbach
Tel.: 03125/2181-0
Fax: 03125/2181-74
office@stmk.bauakademie.at

8 x in Österreich



tirol.bauakademie.at



BAU Akademie Tirol

BAU Akademie Tirol
Egger-Lienz-Straße 132
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/57 86 24-0
Fax: 0512/57 86 24-24
office@tirol.bauakademie.at
www.tirol.bauakademie.at

